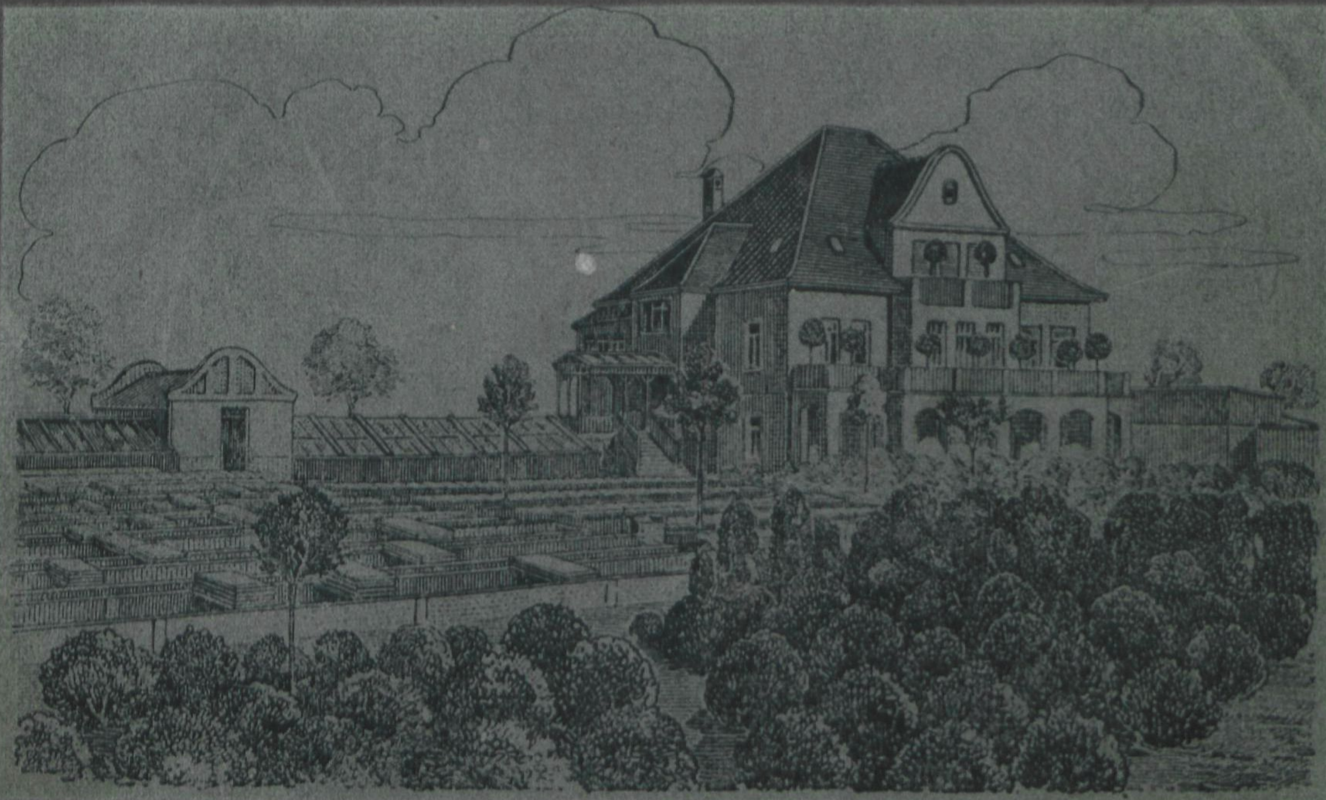
ADOLF ERNST · GÄRTNEREI. SPEZIAL-GESCHÄFT WINTERHARTER ZIERPFLANZEN



FRÜHJAHR 1913

MÖHRINGEN a. F. BEI STUTTGART · TELEFON AMT MÖHRINGEN No. 44
POST u. EISENBAHNSTAT. VAIHINGEN a. F. (WÜRTT)

Herrn Prof. Hansen zum Andenken an die Wintertagung der „Sondergruppe Stauden" am 8.-9. Febr. 1961 in Wolfsburg v. Albert Ernst

P. P.

Mit diesem erlaube ich mir, Ihnen meine Preisliste vorzulegen und bitte Sie, derselben freundlichste Aufnahme zuteil werden zu lassen. Wenn Sie Bedarf haben an den darin aufgeführten Sachen, so würde ich mich freuen, wenn Sie mir Ihre gütigen Aufträge überweisen wollten, für deren pünktliche und reelle Ausführung ich mich verbürge.

Recht dankbar wäre ich Ihnen, wenn Sie mir bei Verbreitung dieser Liste in Ihrem werten Bekanntenkreis behilflich sein könnten, überhaupt würden Sie mich zu grossem Dank und Gegenleistung verpflichten, wenn Sie meine Firma bei Gelegenheit weiter empfehlen würden.

Mit Hochachtung

STUTTGART, im Februar 1913. **ADOLF ERNST.**



Inhalt:



Ich bin recht gerne bereit, meiner verehrten Kundschaft persönlich oder schriftlich mit

Rat in allen gärtnerischen Fragen

an die Hand zu gehen. Beratungen an Ort und Stelle übernehme ich, soweit mir dies möglich ist. Bei entfernteren Plätzen bitte ich, mich bei Zeit zu benachrichtigen, wann meine Anwesenheit erwünscht ist, damit ich meine Zeit entsprechend einteilen kann.

Um schon oft geäusserten Wünschen nachkommen zu können, habe ich mich mit ersten, bewährtesten Gartenarchitekten in Verbindung gesetzt, um auch an mich herantretenden Wünschen in

gartentechnischen und gartenkünstlerischen Angelegenheiten

entsprechen zu können. Infolgedessen bin ich in der Lage, mit **Bepflanzungsvorschlägen, Plänen und Kostenberechnungen** schnellstens und bestens dienen zu können.

Die **Ausführung ganzer Garten- und Parkanlagen** oder Teile solcher, wie **alpiner** und anderer **Staudenanpflanzungen, Teichanlagen** und **Felsenbauten** übernehme ich und garantiere für fachgemässe und künstlerische Ausführung.

ADOLF ERNST.

Verkaufs- und Versandbedingungen.

Mit Erscheinen dieses Verzeichnisses sind die Preise aller früheren Offerten **ungültig.** Alle Verkäufe geschehen auf Grund des vorliegenden Kataloges.

Preise: Die Preise verstehen sich in Reichswährung, 1 Mark (ℳ) = 100 Pfennige (₰) ohne Abzug. Ausländisches Gold und Banknoten werden zum Tageskurs angenommen. Die 10 Stück-Preise dieses Katalogs kommen von 5 Stück an, die 100 Stück-Preise von 25 Stück an, die Tausendpreise von 250 Stück an zur Berechnung. Zahlungs- und Erfüllungsort für alle Verpflichtungen beider Teile ist **Möhringen a. F.** bei Stuttgart.

Zahlungen und Nachnahmen: Meine Rechnungen sind nach Verfluß von 3 Monaten nach Ausstellung fällig. Nach dieser Zeit nicht bezahlte Beträge werden nach vorheriger Anzeige durch Postauftrag erhoben. Mir noch unbekannte Besteller bitte ich freundlichst, der Bestellung den Betrag beizufügen, oder mir Nachnahme zu gestatten, oder bei grösseren Beträgen genügende Referenzen aufzugeben. Bestellungen vom Ausland werden nur gegen Voreinsendung des Betrags geliefert.

Verpackung: Die Verpackung, die auf das zweckmässigste gemacht wird, wird so sorgfältig ausgeführt, dass auch grosse und lange Reisen den Pflanzen nicht schaden. Für Verpackung berechne ich nur meine Selbstkosten für Material und Arbeitslohn. **Körbe, Kisten und anderes Packmaterial kann aber unter keinen Umständen zurückgenommen werden.**

Vorrat: Meine Vorräte sind ziemlich gross; von gewissen Artikeln ganz bedeutend. Trotz alledem verpflichte ich mich nur zu liefern, solange mein Vorrat reicht.

Versand: Die Art der Versendung, ob Fracht-, Eil-, Expressgut oder Post gewünscht wird, bitte ich mir stets mitteilen zu wollen. Wird nichts vorgeschrieben, so wende ich nach eigenem Ermessen das zweckmässigste an, ohne jedoch Verantwortung dafür zu übernehmen. Alle Sendungen reisen auf Kosten und Gefahr des Bestellers. In der Hauptversandzeit im Frühjahr kann es vorkommen, dass durch grosse Anhäufung von Aufträgen, dieselben nicht so rasch erledigt werden können, als es wünschenswert wäre; ich bitte meine verehrten Kunden, in solchen Zeiten einige Rücksicht nehmen zu wollen, denn die Sorgfalt, mit der die Aufträge ausgeführt werden sollen, bedingt dies.

Adresse: Adresse bitte ich recht genau anzugeben und deutlich zu schreiben: ebenso erbitte ich mir die Angabe der nächsten Post- und Eisenbahnstation.

Beschwerden: Etwaige Irrtümer, die durch mich vorkommen, bitte ich gleich nach Empfang der Sendung mir mitzuteilen, damit ich in der Lage bin, dieselben sofort wieder gutzumachen.

Garantie für das Anwachsen wird nicht übernommen. Für Sorten-Echtheit übernehme ich Garantie bis zum Wert des in Rechnung gestellten Betrags, aber nicht mehr.

Sortenersatz: Es kann vorkommen, dass eine oder die andere der gewünschten Sorten vergriffen ist. In einem solchen Falle werde ich annehmen, möglichst ähnliches oder Besseres von gleichem Geldeswert dafür geben zu dürfen, sofern nicht ausdrücklich Ersatz verbeten wird.

Qualität: Die von mir gelieferten Pflanzen sind in verhältnismässig rauher Lage aufgewachsen; ein gutes Fortkommen dürfte deshalb in allen Fällen sicher sein. Es wird von mir nur beste, kräftige Ware geliefert, ich muss jedoch bemerken, dass besonders starke Kulturpflanzen, namentlich auch, wenn solche in der Gärtnerei ausgewählt werden, nicht den Preisaufstellungen dieses Verzeichnisses unterliegen.

Sortimente zu ermässigten Preisen.

Das vorliegende Verzeichnis enthält eine so grosse Fülle der verschiedensten Pflanzen, dass es manchem Liebhaber und manchem Gärtner schwer fallen dürfte, für seine Zwecke das richtige auszuwählen. Jn einem solchen Falle, oder aber auch, wenn es nicht durchaus nötig ist, dass bestimmte Arten oder Sorten geliefert werden, empfehle ich, von der Zusammenstellung meiner Sortimente zu ermässigten Preisen Gebrauch zu machen. Bei dieser Zusammenstellung, wobei mir die Auswahl der einzelnen Pflanzen überlassen bleibt, wird so verfahren, dass nur vollwertige und gute Sachen zu möglichst reichhaltigen Sortimenten zusammengestellt werden. Einzelne Wünsche werden hiebei, soweit dies möglich ist, gerne berücksichtigt.

Ich empfehle:

Sort. I: **Stauden** für Gartenausschmückung im allgemeinen. 10 St. Mk. 3.50, 100 St. Mk. 30.—, 1000 St. Mk. 250.—.

Sort. II: **Stauden für Blumenschnitt,** bestgeeignete Arten und Sorten. 10 St. Mk. 3.50, 100 St. Mk. 30.—, 1000 St. Mk. 250.—.

Sort. III: **Stauden. Für Stein- oder Felspartien geeignete,** niedere Arten. 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—, 1000 St. Mk. 220.—.

Sort. IV: **Stauden. Für Stein- oder Felspartien geeignete,** niedere und mittelhohe Arten. 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—, 1000 St. Mk. 220.—.

Sort. V: **Ziergräser** in höheren und niedereren Arten. 10 St. Mk. 6.—, 100 St. Mk. 50.—.

Sort. VI: **Winterharte Kakteen** (Opuntien). 10 St. Mk. 6.50, 100 St. Mk. 50.—.

Sort. VII: **Freilandfarne** in gewöhnlichen Sorten. 10 St. Mk. 4.—, 100 St. Mk. 35.—.

Sort. VIII: **Freilandfarne** in feineren Sorten. 10 St. Mk. 8.—, 100 St. Mk. 65.—.

Sort. IX: **Wasserpflanzen** (ohne farbige Seerosen). 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.— .

Sort. X: **Winterharte Seerosen** (Nymphaeen). 10 St. Mk. 40.—.

Sort. XI: **Rosen, Remontant,** nieder. 10 St. Mk. 3.50, 100 St. Mk. 30.—.

Sort. XII: **Rosen. Tee, Tee-Hybrid und Noisette,** nieder. 10 St. Mk. 4.50, 100 St. Mk. 40.—.

Sort. XIII: **Rosen. Rugosa** und andere. 10 St. Mk. 4.50 100 St. Mk. 40.—.

Sort. XIV: **Schlingrosen.** 10 St. Mk. 5.50, 100 St. Mk. 50.—.

Sort. XV. **Rosen. Polyantha- und Monatrosen**, veredelt oder wurzelecht. 10 St. Mk. 3.50, 100 St. Mk. 30.—.

Sort XVI: **Coniferen (Nadelhölzer),** 70—150 cm hoch. 10 St. Mk. 20.— bis 40.—, 100 St. Mk. 150.— bis Mk. 300.—.

Sort. XVII: **Ziersträucher** (starke Ware). 10 Stück Mk. 5.—, 100 St. Mk. 45.—.

Sort. XVIII: **Ziersträucher** (schwächere Ware). 10 St. Mk. 4.—, 100 St. Mk. 35.—.

Sort. XIX: **Schlingpflanzen** (ohne Schlingrosen) 10 Stück Mk. 12.—, 100 St. Mk. 100.—.

Sort. XX: **Erdbeeren** (grossfrüchtige), in neueren und älteren nur besten Sorten. 100 St. Mk. 3.—, 1000 St. Mk. 25.—.

Stauden oder Freilandpflanzen.

Unter Stauden oder Freilandpflanzen versteht man Pflanzen, die im Freien ohne oder mit nur geringer Schutzdecke überwintern und im Frühjahr wieder aus dem Wurzelstock austreiben. Dadurch, daß die Stauden alljährlich wieder aus dem Boden hervorkommen, verursachen sie wenig Pflege. Bedingung ist nur, daß sie die nötige Bewässerung und Düngung erhalten. Fast alle Stauden gedeihen in jedem guten, nahrhaften Boden; Ausnahmen machen nur wenige Gewächse. Alpine Pflanzen lieben humusreiche, kalkhaltige Erde. Meine Sammlung enthält das Beste, was sich durch dekorativen Wert seines Blüten- oder Blätterschmuckes auszeichnet oder was zum Blumenschnitt wertvoll ist.

Zur Gartenausschmückung

sollten Stauden mit in erster Linie verwendet werden. Durch ihre Vielartigkeit kann man sich beinahe das ganze Jahr hindurch an ihrer Schönheit erfreuen. Im zeitigsten Frühjahr, so bald Eis und Schnee geschmolzen sind, blühen schon Leberblümchen, Primel, Veilchen, Arabis u. a., denen sich die vielen Frühlingsblüher anschließen und dann die bunte Reihenfolge fortgeht, bis im späten Herbst Chrysanthemum, Aster perennis, Anemonen, Rudbeckien u. a. den prunkvollen Reigen beschließen. Ja sogar im Winter hört das Blühen nicht auf, denn unter der Schneedecke blüht noch die Christrose, Helleborus.

Zur Gewinnung von

Schnittblumen

führe ich in meiner Sammlung eine große Zahl der geeignetsten Arten, die durch ein dem Gattungsnamen vorgesetztes **s** kenntlich gemacht sind. Alle auf diese Weise bezeichneten haben sich zur Verwendung in abgeschnittenem Zustand bewährt und ist besonders auch deren Anpflanzung im großen für Schnittblumenkulturen zu empfehlen.

Allgemeine Sammlung.

Acanthus (Bärenklau).

mollis. Sehr dekorative Blattpflanze mit 80 cm hohen Blütenschäften, die mit weissen, in purpurrote Hüllblätter eingehüllten Blumen dicht besetzt sind. Juli bis August. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

Achillea (Garbe, Schafgarbe).

f **Ageratum.** Gelbblühende, wohlriechende Garbe, selbst auf trockenstem, magerstem Boden üppig wachsend. 1 St. Mk. —.30, 10 St. Mk. 2.50.

f **Clavennae.** Mit silbergrauer Belaubung und weissen Blütchen. Sehr hübsche Alpine. 1 St. Mk. —.35, 10 St. Mk. 3.—.

f **clypeolata.** Mit zierlicher, weissfilzig gefiederter Belaubung. 1 St. Mk. —.35, 10 St. Mk. 3.—.

Eupatorium (Parkers Varietät). **Neu!** Blüht in sehr grossen, sattgelben Dolden von Juli bis Oktober. Höhe 80—100 cm. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

f **Kellereri.** Hübsche Felsenpflanze mit grauweissen Blättern. 1 St. Mk. —.60.

f **Jaborneggi.** Bildet hübsche graugrüne Rasen mit weissen Blüten. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

s **millefolium Cerise Queen. Neu!** Scharlachrotblühende prächtige Schafgarbe. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

f s **mongolica,** weiss, besonders wertvoll für Blumenschnitt. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

s **ptarmica fl. plena Boule de neige. Neu!** Schneeweiss blühende Art mit starken Blütenstielen. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

s **ptarmica fl. plena, „The Pearl“** mit weissen Blütensträussen, ganz hervorragende Schnittstaude. 1 St. Mk. —.25, 10 St. Mk. 2.—.

f **serbica.** Mit schmalen, silbergrauen Blättern; weissblühend. 1 St. Mk. —.60.

f **tomentosa.** Rasenbildend, Blätter wollig, Blüten goldgelb. 1 St. Mk. —.60.

f **umbellata.** Ganz niedrig, Blätter fein geteilt, silberweiss; weissblühend. 1 St. Mk. —.40.

Aconitum (Eisenhut).

f **Anthora.** Blüten hellgelb im August. 1 St. Mk. 1.20.

s **Fisheri. Neu!** Eine niedrige, im Herbst blühende Sorte mit dunkelblauen Blumen und hübscher dunkelgrüner Belaubung. 1 St. Mk. —.80, 10 St. Mk. 7.—.

s **Napellus,** blauer Eisenhut. Blüht i. August, Höhe 1,50 Meter. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

s **Napellus albus.** Beinahe weissblühend. 1 Stück Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

s **Napellus carneus.** Hellrosa. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

s **Napellus roseus.** Rosafarben. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

s **Sparks Var. Neu!** Die dunkelste von allen blauen Sorten. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

s **Wilsoni. Neu!** Ungefähr 1,5 m hoch, mit lichtblauen Blumen im September—Oktober. 1 Stück Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—.

Actaea (Christophskraut).

s **japonica,** entfaltet im September meterhohe, lange Blütenrispen kleiner weisser Blüten. Wunderschöne Neuheit. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

Adenophora (Becherglocke).

Potanini. Reizende Glockenblume mit etwa 40 cm hohen Stengeln himmelblauer Blumen. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

Adonis (Adonisröschen).

f **amurensis.** Neue Einführung aus Nordchina, von besonders starkem Wuchs. 1 St. Mk. 1.50.

f **pyrenaica. Neu!** Grossblumige, glänzend gelbblühende Art. 1 St. Mk. —.70, 10 St. Mk. 6.—.

f **vernalis,** erster Frühlingsblüher mit goldgelb. Blumen. 1 St. Mk. —.30, 10 St. Mk. 2.50.

Aetheopappus

s **pulcherrimus. Neu!** Die ca. 80 cm hoch werdenden Büsche mit gefiederten, weissfilzigen Blättern bringen auf schlanken Stielen eine Fülle von Blumen. Diese sind 5—8 cm gross und einer edlen rosafarbenen Centaurea-Blüte ähnlich; abgeschnitten von langer Haltbarkeit. 1 St. Mk. —.80, 10 Stück Mk. 7.—.

Ajuga (Günsel).

f **metallica crispa,** bildet eigenartige metallisch-glänzende Rosetten. 1 St. Mk. —.30, 10 St. Mk. 2.50—

f **reptans rosea.** Lilarosa blühende Varietät für halbschattige feuchte Stellen. 1 St. Mk. —.30, 10 St. Mk. 2.50.

Agrostemma (Lychnis).

flos Jovis, mit leuchtend roten Blüten und wolliger Belaubung. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

flos Jovis alba. Seltene weissblütige Abart der vorigen. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

hybr. Walkeri, leuchtend rosenrot. 1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—.

Alchemilla (Frauenmantel).

f **alpina.** Reizende Alpine m. silbergrauen Blättern und gelben Blüten. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

Allium (Lauch)

f **album pilosum.** Sehr grossbl. lilafarbene Art. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

f **cyaneum.** Höhe 20 cm. Die Blütenköpfchen sind bläulich-lila. 1 St. Mk. —.30, 10 St. Mk. 2.50.

f **karatawiense.** Blüht in grossen Dolden weiss und roter Blüten. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

f **ostrowskianum.** Mit dunkelviolettroten Blütendolden. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

f **pulchellum.** 35 cm hoch. Blüten leuchtend lilarot. 1 St. Mk. —.30, 10 St. Mk. 2.50.

Alstroemeria (Inkalilie).

aurantiaca. Dankb. blühende Pflanze. Auf 50 cm hohen Stengeln bringt sie orangefarbene, trichterförmige Blumen. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

Althaea (Stockrose, Stockmalve, Pappelrose).

rosea fl. pl. Gefüllte Malven. Eine unserer beliebtesten und wirkungsvollsten Pflanzen, die im Juli und August blühen. Starke Pflanzen in den Farben: schwarz, rot, rosa, gelb und weiss. 1 St. Mk. —.25, 10 St. Mk. 2.—, 100 St. Mk. 15.—.

Alyssum (Steinkraut).

f **Möllendorffianum.** Silbergraue Blätter mit kleinen gelben Blüten. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

f **saxatile citrinum.** Prächtige Art mit schönen hellschwefelgelben Blütensträussen. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

f **saxatile compactum.** Wird nur ca. 10 cm hoch und bringt eine grosse Fülle reizender goldgelber Blütensträusse im Mai bis Juli. 1 St. Mk. —.30, 10 St. Mk. 2.50.

f **saxatile fl. pl.,** mit zierlichen Rispen goldgelber Blüten. Reizende Felsen- und Einfassungspflanze. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

f **saxatile fol. var.,** mit weissbunten Blättern. 1 Stück Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

Anchusa (Ochsenzunge).

italica Dropmore var. Neu! Auf 120 cm hohen, pyramidalen Rispen bringt diese Pflanze im Juni wun-

derbare leuchtende dunkelblaue Blumen in grosser Anzahl. Hervorrag. Schmuckstaude. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

italica Opal. Neu! Blüten heller als bei der vorigen. 1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—.

f **myosotidiflora. Neu!** Eine neue Pflanze mit grossen Schirmen von myosotisblauen Blumen. Blüht von April bis Mai. Höhe 25—30 cm. 1 St. Mk. 1.50.

Androsacea (Mannschild).

f **carnea.** Zierliche Alpine, bildet grüne Polster mit hellroten Blüten. 1 St. Mk. —.60.

f **Chumbyi.** Ganz kleine, zierliche Rosetten mit rosa Blüten. 1 St. Mk. —.80.

f **glacialis.** Hübsche, rosafarbene Art. 1 St. Mk. 1.—.

f **helvetica.** Niedliche Pflanze für trockenen Standort. Blüht hellrosa. 1 St. Mk. 1.—.

f **lactea.** Bildet zierliche Polster mit weissen Blüten. 1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—.

f **Lageri.** Sehr zierlich, mit roten Blüten. 1 Stück Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—.

f **sarmentosa.** Rosetten bildende Alpenpflanze mit rosa Blütchen. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.50.

f **sempervivoides.** Eine niedliche, rosettenbildende, rosa blühende Art aus dem Hymalaja. 1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—.

Anemone (Anemone, Windröschen)

f **alpina.** Gebirgsanemone, 30 cm hoch, weissblühend. 1 St. Mk. —.80, 10 St. Mk. 7.—.

f **alpina sulphurea.** Eine seltene Alpenpflanze mit prächtigen, schwefelgelben Blüten. 1 St. Mk. —.80, 10 St. Mk. 7.—.

f **apennina.** Eine Frühjahrs-Anemone mit schönen himmelblauen Blüten. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

b *f* **fulgens.** Blüten lebhaft scharlachrot im April—Mai. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

f **narcissiflora.** 30 cm hoch, Blüten in Dolden, weiss. 1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—.

f **Pulsatilla** (Küchenschelle). Mit violetten Blüten. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.50.

f **Pulsatilla alba.** Weissblühende Küchenschelle. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

f s **sylvestris fl. pl. Elise Fellmann.** Schneeweiss, dicht gefüllt. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.50.

s b Anemone japonica.

(Japanische Anemone.)

Die japanischen Anemonen gehören zu den schönsten Herbstblühern unter den Stauden. Ganz besonders wertvoll sind die Blumen für Blumenbindereien jeglicher Art. Die Anemonen verlangen einen leichten Schutz im Winter.

2. **Honorine Jobert,** reinweiss, ausgezeichnet für Bindereien. 1 St. Mk. —.30, 10 St. Mk. 2.50.

5. **Königin Charlotte von Württemberg,** die grossen, edelgeformten halbgefüllten Blumen sind seidenartig fleischfarbenrosa mit dunklerer Rückseite. 1 Stück Mk. —.30, 10 St. Mk. 2.50.

6. **Géante blanche,** mit extra grossen rein silberweissen Blumen. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

7. **Prinz Heinrich,** dunkelrot, halb gefüllt, sehr grossblumig. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

8. **Wirbelwind,** weiss, halbgefüllt. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

Neuheiten:

11. **Kriemhilde** (G. u. K.). Die prachtvollen, halbgefüllten Blumen sind rötlich fliederfarben und stehen auf festen, starken Stielen. Blumendurchmesser 9—10 cm. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

12. **Loreley** (G. u. K.). Hellfliederfarbig-rosa, etwas dunkler als „Königin Charlotte". Die sehr grossen, schalenförmigen Blumen sind von wunderbarer Vollkommenheit und stehen auf strammen Blütenstielen. Reichblühende Neuheit. 1 St. Mk. —.50, 10 Stück Mk. 4.—.

13. **Alice** (Pf.) Hervorragende Verb. von „Königin Charlotte". Die Blumenblätter sind am Grunde frisch karminrosa gezeichnet, nach aussen seidenartig lilarosa und nimmt an den Rändern eine silbrigschimmernde Färbung an. 1 Stück Mk. —.50, 10 Stück Mk. 4.—.

14. **Mont rose.** Mit grossen gefüllten, rosafarbenen Blumen. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

Antennaria (Katzenpfötchen).

f **tomentosa candida,** kriechende, teppichbildende Pflanze mit silberweisser Belaubung. 1 St. Mk. —.15, 10 St. Mk. 1.20, 100 St. Mk. 10.—.

Anthemis (Kamille).

f s **Kelwayi.** Mit schönen, farnartigen Blättern und goldgelben Marguerite-artigen Blumen. Sehr reichblühend und effektvoll. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

Anthericum (Graslilie, Zaunlilie).

s **Liliastrum major.** Mit kleinen, lilienähnlichen, schneeweissen, wohlriechenden Blumen auf 30—40 cm hoh. Schafte. 1 St. Mk. —. 30, 10 St. Mk. 2.50.

Anthirrhinum (Löwenmaul)

f **Asarina.** Schönes, kriechendes Löwenmaul mit gelblichen Blumen. 1 St. Mk. —.80, 10 St. Mk. 7.—.

Anthyllis (Bergwundklee).

f **montana.** Interessante, rosablühende Felsenpflanze. 1 St. Mk. —.80.

Aquilegia (Akelei).

s **chrysantha,** goldgelb, langgespornte Akelei. 1 Stück Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

s **coerulea hybrida,** prächtigste Farbenmischung. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50, 100 St. Mk. 30.—.

s **flabellata nana alba.** Niedrige Pflanze mit rahmweissen Blüten. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

s **Helenae.** Hervorragend schöne Hybride, mit grossen, edlen Blumen. Die Farbe ist himmelblau, Korolle weiss. Blüht sehr reich. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

s **Skinneri,** scharlach mit grünen Spitzen. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

s **truncata,** mit hellziegelroten Blumen. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

s **vulgaris hybr.** Grossblumige Arten in weiss, rosa und blau gemischt. 1St. Mk. —.30, 10 St. Mk. 2.50.

Arabis (Gänsekresse, Gänsekraut).

f **albida fol. var.,** buntblättriges Arabis. 1 St. Mk. —.30, 10 St. Mk. 2.50.

f **alpina flore pleno fol. var.,** gefüllt blühend buntblättriges Arabis. 1 St. Mk. —.30, 10 St. Mk. 2.50.

f s **alpina fl. albo pleno,** mit reinweiss gefüllten Blüten. 1 St. Mk. —.20, 10 St. Mk. 1.50, 100 St. Mk. 12.—.

f s **grandiflora superba,** einfachblühend sehr grossblum. **Neu!** 1 St. Mk. —.20, 10 St. Mk. 1.50, 100 St. Mk. 12.—.



Anemone japonica.

f **carduchorum.** Niedrig, rasenbildend, weiss blühend. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

f **Halleri.** Mit zierlichen weissen Blüten im Mai. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

f **Halleri rosea.** Eine Abart der vorigen, blüht rosa. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

f **Sturii.** Bildet dunkelgrüne Polster mit weissen Blüten. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.



Arabis alpina fl. albo pleno.

Arenaria (Sandkraut).

f **caespitosa (Spergula pilifera),** dichte dunkelgrüne Polster bildend. Vorzügl. für Felspartien und feine Rasen. 1 St. Mk. —.15, 10 St. Mk. 1.20, 100 St. Mk. 10.—.

f **purpurascens.** Die hellgrünen Polster bedecken sich im Frühjahr mit rosaroten Blüten. 1 St. Mk. —.30, 10 St. Mk. 2.50.

Aretia (Schlüsselpeik).

f **Vitaliana.** Polsterbildende Felsenpflanze mit goldgelben Blütchen im Mai und Juni. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

Armeria (Grasnelke).

f **alpina.** 20 cm hoch mit roten Blüten. 1 St. Mk. —.30, 10 St. Mk. 2.50.

f **maritima alba,** weissblühend, nieder. 1 St. Mk. —.30, 10 St. Mk. 2.50.

f **labradorica.** Rosablüh. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 2.50.

f **Laucheana,** niedrig, rasenbildend, mit leuchtend roten Blütenköpfchen. 1 St. Mk. —.25, 10 St. Mk. 2.—.

Arnica (Wohlverleih).

f **amplexicaulis.** Prächtige, orangegelb blühende Alpenpflanze. 1 St. Mk. —.80.

Arnebia.

f **echioides,** bringt auf 40 cm hohen Stielen gelbe, schwarz gefleckte Blumen. 1 St. Mk. 1.—.

Artemisia (Beifuss, Edelraute).

s **lactiflora. Neu!** 1½ m hoch mit weitverzweigten Rispen, wohlriechender, weisser Blumen. Eine der schönsten, spätblühenden Schnittstauden. 1 Stück Mk. —.80, 10 St. Mk. 7.—.

f **mutellina.** Alpine. 20 cm hoch, Blätter silbergrau, Blüten gelb. 1 St. Mk. —.60.

f **pedemontana.** Mit silbrig schimmernden fein zerteilten Blättern. 1 St. Mk. 1.—.

Asclepias (Seidenpflanze).

s **incarnata.** 1 m hoch mit rosafarbenen Blütendolden. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

s **tuberosa.** Prachtstaude m. Dold. orangefarb. Blumen. 50—60 cm hoch. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

Asphodelus (Affodil).

luteus. Die gelben, sternförmigen Blumen erscheinen in traubenförmiger Anordnung an 70—80 cm hohen Blütenstengeln. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

Astern.

(Frühjahrsblühende).

Aster (**Astern**).

f **alpinus.** 15—20 cm hoch mit blasslavendelblauen Blumen. 1 St. Mk. —.30, 10 St. Mk. 2.50.

f s **alpinus superbus,** Blumen hellblau mit mattgelber Scheibe und lang gestielt, vorzügl. Schnittblume; blüht von Mai—Juni. 1 St. Mk. —.25, 10 St. Mk. 2.—, 100 St. Mk. 15.—.

f s **alpinus „Nixe".** **Neu!** Diese Varietät hat feinstr. Strahlenbl. und eine zartere lila Färbung als die vorige. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

f s **diplostephioides Leichtlini.** **Neu!** Die grossen, leuchtendblauen Strahlenblüten, die einzeln auf 50 cm hohen Blütenstielen im Juni erscheinen, sind am besten mit blauen Pyrethrumblumen vergleichbar. Eine Schnittblume von hohem Wert. Sehr dankbar blühende, winterharte Staude. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—, 100 St. Mk. 35.—.

(Sommerblühende).

f s **Amellus „Beauté parfaite".** **Neu!** Eine der schönsten im Sommer blühenden Astern. Die Blumen sind gross und von herrlich dunkel-violetter Farbe mit gelber Mitte. 1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—.

f s **Amellus Emma Bedau.** **Neuheit!** Wird 40 cm hoch und bringt grosse Sträusse, leichter edler Blüten von leuchtender, ultramarin-violetter Färbung. 1 St. Mk. 1.50.

f s **Amellus „Perry's Favourite".** **Neu!** Reizend neue Hybride mit rosafarbigen Blüten. Die erste dieser Farbe unter den sommerblühenden Astern. 1 St. Mk. —.80, 10 St. Mk. 7.—.

f s **Amellus „Preziosa"** (Arends). **Neu!** Neuere Züchtung von grossem Wert. Die schön geformten, tief dunkelblauen Blumen erscheinen in grosser Anzahl. Ganz besonders empfehlenswert. 1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—.

f s **Amellus rubellus.** **Neu!** Leuchtend lilarosa. Neue interessante Färbung. 1 St. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

f s **Amellus Schöne von Ronsdorf.** **Neu!** 50 cm hoch, reich verzweigt, prächtig lilarosa. Wertvolle Neuheit. 1 St. Mk. 1.50.

f s **Amellus „Triumph".** Prächtige neuere Sorte mit zartblauen Blumen. 1 St. Mk. —.80.

f s **Amellus Wienholtzi.** **Neu!** Die schönste und leuchtendste der rosafarbigen Amellusarten. Sie wächst kräftig und blüht schon sehr früh im August. 1 St. Mk. 1.20.

s **Thompsoni. Neu!** Seltene, aber besonders empfehlenswerte Asternart. Die unvergleichlich schönen Blumen sind zartblau. Die Blütezeit dauert vom Juli bis spät in den Herbst hinein. 1 St. Mk. 1.—

[illegible]

hybrid. **Schneeflocke**, mit vollen schneeweissen Dolden 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

15. **N. Belg. John Wood,** mit grossen, weissen Blumen, früh. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

16. **Coombe Fishacre,** zart lilafarbig. 1 St. Mk. —.30, 10 St. Mk. 2.50.
17. **N. belg. J. W. Burbidge,** grosse, heliotropfarbene Blumen. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.
20. **Otto Mann,** zartlila, halbgefüllt, früh. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.
21. **Weisse Königin,** schönster weissblühender Aster. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.
22. **de la Toussaint,** ganz niedrig, mattlila. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.
26. **Roi de Nains,** Zwergsorte, weichlila. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.
27. **Edna mercia,** rein rosa, in dichten Sträussen blühend. 1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—.
28. **Margarethe,** dunkellila, grossblumig. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.
31. **Mrs. J. F. Raynor,** prachtvoll leuchtend, karminrot. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.
32. **Reycroft Pink,** lilarosa, prächtige Sorte. 1 St. Mk. —.40 10 St. Mk. 3.50.
39. **ramosa. Galatella** (Stiegler). Die Pflanzen bilden niedrige, nur 30 cm hohe Polster, die sich zur Blütezeit im Sept.—Okt. mit einem dichten Schleier, himmelblauer Blüten überziehen. Auch für Topfkultur dürfte diese neue, ganz vorzügliche Art grossen Wert haben. 1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—.
40. **Flossy.** Die mittelhohen Pflanzen sind im September mit lockeren Sträussen blendend weisser Blumen dicht übersät. Für Schnittzwecke eine der schönsten. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.
42. **Treasure.** Ganz neue Färbung. Die sehr grossen Blumen sind feinstrahlig, violettblau 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.
43. **Obergärtner Jatho** (Junge). Sehr grossblumig, rosafarben. Ungeheuer reichblühend. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.
44. **Gartendirektor Trip** (Junge). Blumen sehr gross, leuchtend dunkelblau, 75 cm hoch. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.
45 **Georg Arends** (Junge). Spätblühend, zart rosa-fleischfarbig, 60 bis 70 cm hoch. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

46. **Hameloa** (Junge). Zart, hell rosafarbene Blüte. Die Pflanze wird mittelhoch und blüht im September. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.
47. **Lill Fardell.** Eine sehr grossblumige Sorte von frischer, leuchtender hellkarminroter Farbe. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.
48. **Thirza.** Dichte Blütenrispen mit milchig lilafarbenen Blüten. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.
49. **Ericoides gracillimus.** Feinzweigig, blüht weiss mit lichtrosa. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.
50. **Paniculatus W. Grant.** Die dichten Büsche bedecken sich mit helllilafarbenen kleinen Blütchen. 1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—.

Neuheiten:

53. **hybr. Rosalinde** (A.). Fein belaubte, buschige Pflanze mit lockeren Rispen mittelgrosser, rein rosafarbener Blumen. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.
54. **hybr. Venus** (A.). Aufrecht wachsend mit edelgeformten, dunkelblauen Blumen, die an Grösse und Schönheit denen der Amellus-Varietäten fast gleichkommen. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.
55. **hybr. Ceres** (A.). Von niedrigem Wuchs, von mittelgrossen, hell-lila Blüten im Oktober. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.
56. **hybr. Herbstzauber** (A.). Kleinblumige, niedrige und buschige Sorte mit kleinen, dunkelblauen Sternblumen in dichten Rispen. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.
57. **hybr. Proserpine** (A.). Die lock. 1 m hohen Rispen bringen eine Fülle schöner, grosser, dunkellavendelblauer Blüten mit bräunlichgelber Mitte. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.
58. **hybr. Abendröte** (A.). Eine der allerschönsten Astern. Die meterhohe Pflanze entfaltet im Oktober an breiter, lockerer Rispe ihre ziemlich grossen, leuchtend dunkelrosafarbenen, eleganten Blumen. 1 Stück Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—.
59. **hybr. Schwan (Ernst).** Etwa 80 cm hoch gedrungen wachsende Varietät. An den breit-pyramidalen Blütenrispen erscheinen die grossen, reinweissen Blumen schon von Ende August an. Es ist dies die frühblühendste der weissen Herbstastern. 1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—.
60. **hybr. Papagei (Ernst).** Die Farbe dieser Neuheit ist ein kräftiges karminrosa. Die Blumen sind mittelgross u. bilden grosse, dichtgedrängte Blütenrispen. Höhe 120—140 cm. 1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—.
61. **Pelikan.** (A. E.). Feinzweigig, lichtrosa, sehr feine Farbe. 150 cm hoch. Zum Schnitt sehr wertvoll und viel begehrt. Blütezeit September. 1 Stück Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—.
62. **Kakadu** (A. E.). Sehr grosse Blume von zart lilablauer Färbung. Stramm u. robust wachsend. Etwa 1 m hoch. Blüht anfangs Oktober. 1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—.
63. **Kondor** (A. E.). Hochwachsende, sehr grossblumige Sorte. Die Blumen sind weiss mit rosa behaucht. Eine sehr wertvolle, im Oktober blühende Sorte zum Blumenschnitt. 1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—.
64. **Beauty of Colwall.** Neuheit. Der erste gefüllt blühende Herbstaster. Ganz auffallende Neuheit mit vollkommen gefüllten Blumen von einer lieblich lavendelblauen Farbe auf festen, starken, ungefähr 120 cm hohen Stielen. 1 Stück Mk. —.80, 10 Stück Mk. 7.—.
65. **Blütenwolke.** Reichblühendste Sorte mit phloxartigen Dolden, feiner hellblauer Blumen. 1 St. Mk. 1.—, 10 St. Mk. 9.—.
66. **Herbstwunder.** Schöne, weisse, dichtblühende Sorte von straffem Wuchs. 1 St. Mk. 1.—, 10 St. Mk. 9.—.
67. **Saphir.** Ausserordentlich reichblühend. Blütenrispen locker, Blüten weich himmelblau. 1 St. Mk. 2.—.
68. **Heiderose.** Unter den rosafarbenen Herbstastern eine der besten. Färbung zart reinrosa. 1 St. Mk. 2.—.
69. **Climax.** Prachtvoll hell leuchtend, lila, halb gefüllt. Höhe 1,80 m. 1 St. Mk. 1.—, 10 St. Mk. 9.—.
70. **Colwall pink.** Eine halbgefüllte, rosafarbene Sorte. 1 Stück Mk. 2.—.
71. **Feltham blue.** Mit grossen, federigen Blumen mit goldenem Zentrum. 1 St. Mk. 1.—, 10 St. Mk. 9.—.

Herbstaster, gemischt, ohne Namen, in starken Klumpen 1 St. Mk. 25.—, 10 St. Mk. 2.—, 100 St. Mk. 15.—.

Astilbe (Prachtspire).

s **Arendsi** (Arends). Neue Hybriden des bekannten Staudenzüchters. Die sehr kräftig wachsenden Pflanzen dieser Stauden-Spiraea werden 80—100 cm hoch. Die Blütezeit fällt in die Monate Juli und August. Die Blütenrispen sind reich verzweigt u. erscheinen in den prächtigsten Farbenschattierungen von weiss bis purpurrosa. Wunderbare, hoch wertvolle Neuheit. 1 Stück —.80, 10 St. Mk.7.—.

s **Arendsi Ceres. Neu!** Eine verhältnismässig frühblühende Arendsi-Varietät. Die reichverzweigten Blütenrispen sind zierlich und locker gebaut und von leuchtendem schönem Lilarosa. 1 St. Mk. 1.—, 10 St. Mk. 8.—.

s **Arendsi Juno. Neu!** Fedrige Blütenrispen von leuchtend purpurrosa Farbe. 1 St. Mk. 1.—, 10 Stück Mk. 8.—.



Aus meiner Gärtnerei: Astilbe Arendsi.

s **Arendsi Lachskönigin. Neu!** Mit reichverzweigten, lockeren Rispen. Farbe helllachsrosa. 1 Stück Mk. 1.—, 10 St. Mk. 8.—.

s **Arendsi Venus. Neu!** Leuchtend purpurrosa. 1 St. Mk. 1.—, 10 St. Mk. 8.—.

s **Arendsi Vesta. Neu!** Blüht früh; Färbung helllilarosa. 1 St. Mk. 1.—, 10 St. Mk. 8.—.

s **Chinensis,** Spiräenart mit zart rosafarbenen Blütenrispen. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

s **japonica Blondine.** Reichblühende, weisse, prächtige Abart. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

s **japonica compacta.** Gedrungen wachsende Varietät mit schönen, weissen Blütenrispen. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

s **Davidi. Neu!** prachtvolle Neuheit mit eleganter Belaubung und 1,5 m hohen Blütenrispen von leuchtend purpurroter Farbe. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

s **hybrida carminea. Neu!** Mit langen, federigen Rispen von violettkarminrosenroter Färbung. 1 Stück Mk. —.80, 10 St. Mk. 7.—.

s **hybrida rubella. Neu!** Die zahlreichen, 80 cm hohen fedrigen Rispen sind sehr verzweigt und besitzen eine brillante, karminfleischfarbene Färbung. Ausgezeichnete Neuheit. 1 Stück Mk. —.80, 10 Stück Mk. 7.—.

s **hybrida rutilans. Neu!** Die Blütenrispen sind karminrosa in mauve übergehend. 1 St. Mk. —.80, 10 St. Mk. 7.—.

s **hybr. Queen Alexandra. Neu!** Frisch rosa blühende Spiraee, die sich neben ihrer vorzüglichen Eigenschaft fürs Freie, sehr gut zum Treiben eignet. 1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—.

s **Thunbergi hybrida.** Ueppig wachsende Astilbe mit grossen Rispen weisser und rosa gefärbter Blüten. 1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—.

s **Thunbergi Moerheimi. Neu!** Wächst sehr üppig u. bringt grosse, reinweisse Blüten. 1 St. Mk. —.80, 10 St. Mk. 7.—.

Aubrieta.

f **Dr. Mules.** Die dunkelste aller Aubrietien mit schönen, grossen, leuchtend dunkelvioletten Blüten. 1 St. Mk. —.30, 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 22.50.

f **Eyeri.** Reizende, himmelblau blühende Sorte. 1 St. Mk. —.30, 10 St. Mk. 2.50.

f **hybr. Lavender.** Neuheit mit besonders grossen Blumen von prächtiger, helllavendelblauer Färbung. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

f **Leichtlini Crimson.** Mit leuchtendroten Blumen. 1 St. Mk. —.30, 10 St. Mk. 3.50, 100 St. Mk. 22.50.

f **Moerheimi, Neu!** Grossblumigste Art mit rosenroten Blumen. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

f **Souvenir de W. Ingram.** Grossblumig, lilarosa, halb gefüllt. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

Bellis (Gänseblümchen, Tausendschön).

s

f

s

Bet

Bo

Ca

Ca

Ca

für Steinpartien. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

f **carpathica alba.** Weissblühende Abart des vorigen. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

f **excisa.** Mit feiner, grasartiger Belaubung und lilafarbenen Glöckchen; 10 cm hoch, selten. 1 Stück Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—.

f **garganica.** himmelblau kriechend. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

f **glomerata acaulis.** Bildet niedrige Rosetten mit kugeligen Sträussen, stengelloser dunkelblauer Glockenblumen. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

f s **glomerata dahurica,** prachtvoll dunkelblau blühende Art. Hervorragend als Schmuckstaude wie zum Blumenschnitt. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

f s **glomerata dahurica alba.** Sehr schöne, reinweissblühende Abart. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

f **glomerata superba. Neu!** Besonders grossblumige Hybride mit starken Blütenstielen. 1 St. Mk. —.70, 10 St. Mk. 6.—.

s **grandis,** 80—100 cm hoch mit blauen schalenförmigen Blumen. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

f **longistyla.** Schöne dunkelblau blühende Art. 40 cm hoch. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

s **medium fl. pl.,** hochwachsendes C. mit weissen, rosafarbenen und blauen Glockenblumen. 1 Stück Mk. —.20, 10 St. Mk. 1.50, 100 St. Mk. 12.—.

s **persicifolia coronata alba. Neu!** Eine besonders schöne Glockenblume mit sehr grossen reinweissen Blüten. 1 St. Mk. 1.20, 10 St. Mk. 10.—.

s **persicifolia coronata coerulea. Neu!** Wie die vorige nur von schöner blauer Farbe. 1 St. Mk. 1.20, 10 St. Mk. 10.—.

s **persicifolia „Die Fee".** Rein himmelblaue ausgezeichnete Sorte zum Blumenschnitt; 50—70 cm hoch werdend. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

s **persicifolia Humosa.** Blumen halbgefüllt, schön geformt u. von schöner lichtblauer Farbe, wird etwa 1 Meter hoch und ist sehr reichblühend. 1 Stück Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

s **persicifolia Moerheimi.** Sehr grossblumig, halbgefüllt, schneeweiss. Extra. Ganz hervorragend für den Blumenschnitt. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

s **persicifolia Pfitzeri. Neu!** Vorzügliche, riesenblumige Neuheit. Die Blumen, auf etwa 80 cm hohen Stielen, sind etwas gefüllt, leuchtend himmelblau. Herrliche Schnittblume. 1 St. Mk. —.40, 10 Stück Mk. 3.50.

s **persicifolia Seidenball. Neu!** Blumen gefüllt, seidenglänzend, fliederblau. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

s **persicifolia Vineta. Neu!** Eine herrliche Neuheit mit riesigen, halbgefüllten, dunkelblauen, glänzenden Glöcken, die bis zu 8 cm Durchmesser haben. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

f **phyctidocalix.** Sehr hübsche Art mit lieblich zartblauen Blumen. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

f **Portenschlagiana,** niedriges, reichblühendstes Campanula, mit lilablauen Blüten. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

f **pulla.** Niedrige alpine Art mit dunkelblauen Blüten. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

f **pusilla.** Allerliebste, rasenartig wachsende Zwergglockenblume mit blauen Blütchen. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

f **pusilla alba.** Weissblühende Zwergglockenblume. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

s **pyramidalis.** Die schlanken, 1,5 m hohen Blütenstengel sind dicht mit hellblauen Glockenblumen besetzt. Sehr wirkungsvolle Art. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

s **pyramidalis alba.** Wie die vorhergehende; die Blüten sind jedoch blendend weiss. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

f **Raddeana.** Aehnlich carpatica mit violetten Blüten. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

f **thyrsoidea.** Mit grünlichgelben Blumen; 30 cm hoch. Sehr interessant. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—

f **turbinata.** Aehnlich carpatica mit blauen Blüten. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

f **Wilsoni.** Rasenbildende, etwa 15 cm hoch wachsende Art mit einer Fülle grosser, dunkelblauer Glocken. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

Cardamine (Schaumkraut).

f **pratensis fl. pl.** Schöne Rispen dichtgefüllter, zart lilafarbener Blütchen, 30 cm hoch; blüht im April. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

Carlina (Silberdistel, Eberwurz).

f **acaulis.** Die Silberdistel der Alpen, 15—20 cm hoch. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

Centaurea (Kornblume, Flockenblume).

s **montana carnea.** Blassrosa. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

s **montana rosea,** prachtvoll, die schönste zum Schnitt. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

s **montana sulphurea.** Blassgelbe. 1 St. Mk. —.30, 10 St. Mk. 2.50.

s **ruthenica,** mit federigen, hellschwefelgelben Blumen, 1½ m hoch. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

Centranthus (Spornblume).

albus, zierliches weissblühendes Baldriangewächs. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

Cer

Ch

Ch

s **uliginosum,** hochwachsende Sorte mit edlen sternartigen reinweissen Blumen mit hellgrüner Scheibe; blüht im Oktober. 1 St. Mk. —.30, 10 St. Mk. 2.50

Cimicifuga (Schlangenkraut, Silberkerze).

s **americana.** Eine reizende Staude mit straffen, aufrechten Blütenrispen weisser Blüten. 1 Stück Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—.

s **racemosa.** Aehnlich der vorigen mit meterhohen Blütenstielen und schön gefiederter Belaubung. 1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—.

Clematis (Waldrebe).

s **Davidiana,** aufrecht wachsend mit porzellanblauen Blüten. 1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—.

s **erecta.** Hübsche aufrecht wachsende Waldrebe mit grossen Rispen schneeweisser Blüten. 1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—.

s **erecta fl. pl.,** etwa 120 cm hoch wachsend, überdecken sich die Pflanzen mit blendend weissen, dicht gefüllten Blumen. Der Blütenflor fällt in die Zeit von Anfang bis Ende Juli. 1 St. Mk. 2.—.

Colchicum (Herbstzeitlose).

speciosum album. Neu! Schneeweisse, sehr grossblumige Herbstzeitlose. 1 St. Mk. 1.—.

Convallaria (Maiglöckchen).

s **majalis,** unsere gewöhnliche, grossblumige Wald-Maiblumen. 1 St. Mk. —.10, 10 St. Mk. —.40, 100 St. Mk. 3.—.

Polygonatum. Mit 60 cm hohem Stengel grünlich-weisser Blüten. 1 St. Mk. —.30, 10 St. Mk. 2.50.

Polygonatum giganteum. Aehnlich der vorigen, jedoch 1 Meter hoch werdend. 1 St. Mk. —.40, 10 Stück Mk. 3.50.

Polygonatum macrophyllum. Wächst noch höher und kräftiger. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

Coreopsis (Mädchenauge, Wanzenblume).

s **grandiflora,** gelbe, herrliche Schnitttlume für den Spätsommer. 1 St. Mk. —.30, 10 St. Mk. 2.50.

rosea. Mit feingefiederten Blättern und zartrosafarbenen Blumen. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

tenuifolia. Blüht gelb und hat sehr zierliche feingeschlitzte Blätter. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

f **verticillata** mit feiner Belaubung. 1 St. Mk. —.30, 10 St. Mk. 2.50.

Coriaria.

terminalis. Eine hübsche Staude, die durch ihre grossen Rispen von durchsichtig gelben Beeren interessant ist. 1 St. Mk. —.80.

Corydalis (Lerchensporn).

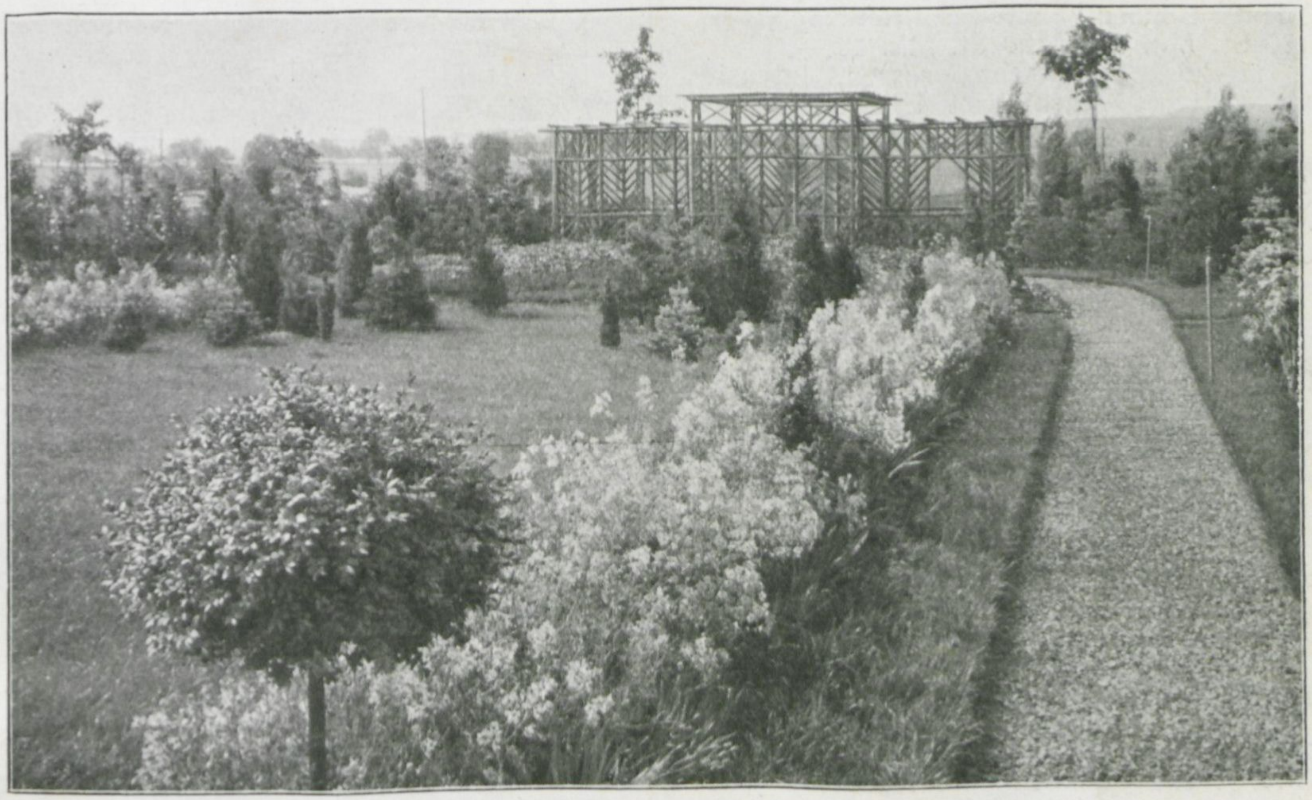
f **lutea,** zierlich gelbe Blüte. 1 St. Mk. —.25, 10 St. Mk. 2.—.

Cyclamen (Alpenveilchen).

f **Coum.** Blüht im Frühling leuchtend karminrot.
f **Coum album.** Weissblühend.
f **europaeum,** echtes, europäisches Alpenveilchen, karminrot. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

Cypripedium (Frauenschuh, Venusschuh).

f **Calceolus.** Sehr schöne Erdorchidee. 1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—.
f **spectabile.** Blüte reinweiss und rosa. 1 St. Mk. 1.50.



Aus meiner Gärtnerei: Delphiniumbeete.

f **neapolitanum.** Rosablühend, Juni bis September.
f **neapolitanum album.** Weiss.
f **repandum album.** Mit weissen Blüten im Frühjahr.
f **repandum roseum.** Rosenrot.

Obige Cyclamen kosten mit Ausnahme von Cyclamen europaeum 1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.50.

Delphinium (Rittersporn).

s **cashmerianum.** Die 40—50 cm hohen Blütenstiele tragen die schönen, blauen Blumen in Dolden. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.
s **chinensis.** Grossblumiger, besonders reichblühender Rittersporn von 40—60 cm Höhe. Eine der besten Schnittstauden. Zur Bepflanzung ganzer Gruppen

mit grossem Vorteil verwendbar. Weiss und blaue Varietäten gemischt. 1 St. Mk. —.30, 10 Stück Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—.

s **chinensis alba.** Rein weissblühende Varietät. 1 Stück Mk. —.30, 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—.

s **chinensis pumilum.** Reizende, niedrige Ritterspornart mit dunkelblauen Blumen. Gute Schnittstaude. 1 St. Mk. —.30, 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—.

s **formosum.** 1 m hoch, mit sehr grossen, intensiv dunkelblauen Blüten. Macht viel Effekt und ist besonders frühblühend. 1 St. Mk. —.50, 10 Stück Mk. 4.—.

s **sulphureum.** (Zalil.) Die Blütenähren werden etwa 1½ m hoch und bringen wundervolle orchideenähnliche, sattgelbe Blüten. 1 St. Mk. —.80, 10 Stück Mk. 7.—.

s Delphinium hybridum.

Die hochwachsenden Delphinium hybridum gehören zum Schönsten, was wir unter den Stauden besitzen. Die 1—2 Meter hohen, üppigen, meist blauen Blumenrispen sind ausserordentlich zierend, an der Pflanze wie auch abgeschnitten und sind in letzterem Zustand von grosser Haltbarkeit. Ausser den nachgenannten Namensorten empfehle ich eine ganz vorzügliche Mischung.

Delphinium hybridum, gemischt, 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50, 100 St. Mk. 30.—.

1. **Albion. Neu!** Feine rahmweisse Sorte von ganz hervorragender Schönheit. 1 St. Mk. 1.—, 10 Stück Mk. 8.—.
2. **atropurpureum. Neu!** Sehr frühblühend und üppig wachsend, die grossen Blumen sind leuchtend purpurblau mit schwarzer Mitte. 1 St. Mk. —.80, 10 St. Mk. 7.—.
3. **Belladonna.** Prächtige Staude für Garten- und Blumenschnitt. Blüht ununterbrochen von Mai bis September. Die leichten, zierlichen, locker gebauten Blütenrispen tragen grosse Einzelblüten von leucht. durchsichtig klarer, himmelblauer Farbe. 1 Stück Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.50, 100 St. Mk. 40.—.
4. **Belladonna grandiflorum.** Kräftig wachsende Abart der beliebten Belladonna. Die Farbe der Blumen ist gleich jener; die Blumen sind aber bedeutend grösser als die von Belladonna. 1 St. Mk. —.80, 10 St. Mk. 7.—.
5. **Belladonna semiplenum.** Halbgefüllte Abart von Belladonna, von grosser Schönheit und bedeutendem Wert als Schnittblume. 1 St. Mk. —.80, 10 St. Mk. 7.—.
6. **Capri. Neu!** Wertvolle Neuheit von weitverzweigtem Wuchs und grossen, einfachen, rein himmelblauen Blüten. 1 St. Mk. 2.—.
7. **Goliath.** Ueppige Rispe mit halbgefüllten violettblauen Blumen mit schwarzer Mitte. 1 St. Mk. 1.—.
8. **Hugo Poortman. Neu!** Neuheit mit sehr grossen, flachen, halbgefüllten Blumen von schöner, hellblauer Farbe 1 St. Mk. 1.50.
9. **King of Delphiniums. Neu!** Dunkelblau mit weisser Mitte. 1 St. Mk. 1.50.
10. **Königin Wilhelmine. Neu!** Hochwachsende Sorte mit grossen, einfachen Blüten von prächtig himmelblauer Färbung. 1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—.
11. **Lamartine. Neu!** Bleibt niedrig und verzweigt sich sehr gut. Die Farbe ist ein wundervolles, dunkles Blau. Sehr gut zum Schnitt. Jmmerblühend. 1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—.
12. **Lize. Neu!** Bringt hohe verzweigte Blütenrispen mit einfachen sehr grossen Blumen von himmelblauer Farbe. 1 St. Mk. 1.—, 10 St. Mk. 9.—.
13. **Mr. Brunton. Neu!** Neuheit von besonderem Wert. Jst ähnlich wie Belladonna, aber in allen Teilen grösser. Blütenschäfte werden 1 m hoch und erscheinen den ganzen Sommer über sehr reichlich. 1 St. Mk. —.80, 10 St. Mk. 7.50.
14. **Mrs. Thomson. Neu!** Mit langen Rispen reinblauer Blumen. 1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—.
15. **Moerheimi. Neu!** Besonders wertvolle Neuheit. Es ist die erste Sorte, die wirklich reinweisse Blumen bringt. Die Pflanze wächst üppig, blüht sehr reich und bringt sehr grosse Rispen edelster weisser Blüten. 1 St. Mk. 2.—.
16. **Persimon. Neu!** Die Blumen dieser Neuheit sind doppelt so gross als die der beliebten Belladonna, welcher sie im übrigen gleicht. 1 St. Mk. 1.20, 10 St. Mk. 10.—.
17. **Polar Star. Neu!** Niedrige, halbgefüllte Sorte von elfenbeinweisser Farbe. 1 St. Mk. 1.-, 10 St. Mk. 9.-.

s Dianthus, Nelken.

Grossblumige Freilandnelken (Chornelken).

1. **Gloire de Nancy,** reinweisse Nelke, sehr wertvoll. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

12. **Mrs. Nicholson. Neu!** Sattrosa. Harte, vorzügliche Freilandnelke. Auch für Balkonbepflanzung sehr geeignet. 1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—.

13. **Nelkenkönigin. Neu!** Die ausserordentlich grossen Blumen von edelster Form und reinweisser Farbe, werden auf etwa 50 cm hohen, straffen Stielen über dem wüchsigen Laubwerk getragen. 1 Stück Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—.

16. **Leuchtfeuer.** Mit glühend feuerroten Blumen. 1 St. Mk. 1.—.

19. **Bodensee.** Eine Neuheit, die sich durch üppiges Wachstum und reiches Blühen auszeichnet. Die starkduftenden Blumen sind leuchtend-blutrot und erscheinen in grossen Mengen. Wertvolle Hängenelke. 1 St. Mk. —.80, 10 St. Mk. 7.—.

Neue Prachtsorten.

20. **Titania.** Gedrungener Wuchs, Höhe 35—40 cm. Farbe zart fleischfarben. 1 St. Mk. 1.—, 10 St. Mk. 9.—

23. **Droll.** Schneeweiss, karminrot gestrichelt. 1 Stück Mk. 1.—, 10 St. Mk. 9.—.

24. **Elfe.** Klar lilarosa, grosse, edle Blume. 1 St. Mk. 1.—, 10 St. Mk. 9.—.

25. **Märchen.** Seidenglänzendes rosa, grosse Blume. 1 St. Mk. 1.—, 10 St. Mk. 9.—.

Gefüllte, grossblumige Freilandnelken in Farben sortiert. Kräftige Senker. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.50.

Grossblumige Freilandnelken. Sämlinge von nur besten Samenträgern. Einen sehr hohen Prozentsatz gefüllter Blumen bringend. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50, 100 St. Mk. 30.—.

Dianthus.

f **barbatus.** Bartnelke, verschiedene Farben, sortiert. 1 St. Mk. —.30, 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—.

caryophillus, fl. pl., gefüllte Gartennelken mit gemischten Farben (Sämlinge) 1 St. Mk. —.25, 10 St. Mk. 2.—, 100 St. Mk. 15.—.

f **caesius.** Bildet niedrige Polster mit leuchtend rosaroten Blüten. 1 St. Mk. —.35, 10 St. Mk. 3.—.

f b **carthusianorum, Napoleon III.,** prächtige, leuchtend blutrote Gartennelke, herrlich zur Bepflanzung ganzer Gruppen. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50, 100 St. Mk. 30.—.

f **deltoides.** Sehr üppig wachsende, rasenbildende Nelke, die im Juni eine Fülle kleiner, leuchtend roter und auch weisser Blumen hervorbringt. Für Steinpartien und Einfassungen ganz vorzüglich verwendbar. 1 St. Mk. —.35, 10 St. Mk. 3.—.

f **microlepis.** Aus dem Balkan, leuchtend karminrot. 1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—.

f **montanus.** Vom Kaukasus, 30—40 cm hoch, karminrot. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

f **neglectus.** Eine sehr schöne Alpenpflanze mit leuchtend roten Blumen. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

f **Pancici grandiflora.** Verbenen-Nelken. Die Pflanze macht 60—80 cm hohe Blütenstiele, worauf die feurigen, blutroten Blüten zu einer Dolde vereinigt sind. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

f **spiculifolius.** Mit grossen, einfachen hellrosa Blüten. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

f **suavis.** Die Blütenblätter sind zierlich geschlitzt und von schneeigem Weiss, so dass die Pflanze wie mit einem Schleier überdeckt erscheint. 1 Stück Mk. —.35, 10 St. Mk. 3.—.

Dianthus plumarius (Federnelken).

101. **Diamant.** Dieser Sport von Her Majesty ist edler gebaut und reiner weiss wie die Stammsorte. Sie ist ferner nie gefranzt und platzt nie. 1 Stück Mk. —.30, 10 St. Mk. 2.50.

102. **Her Majesty,** weiss gefüllte Federnelke, frühblühend, unschätzbar für Bindereien. 1 St. Mk. —.25, 10 St. Mk. 2.—.

103. **Roter Vorbote.** Die Blumen dieser Neuheit sind von lebhaft roter Farbe. Sehr früh- und reichblühend. 1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—.

104. **Delicata.** Die Farbe dieser Neuheit ist ein ganz apartes, bei Federnelken bis jetzt noch nicht vorhandenes, zartes, seidenartiges Cattleyenlila. Die 6—7 cm grossen, stark gewölbten Blumen stehen

aufrecht und meist einzeln auf 30—35 cm langen, festen Stielen. Die Blüte beginnt anfangs Juni. Die Blumen sind dicht gefüllt und stark duftend. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

105. **Gloriosa.** Blüht schon Ende Mai. Die Blumen sind aussergewöhnlich gross, gut gefüllt und geformt und kräftig duftend; sie tragen sich in prächtiger Haltung auf festen 20—30 cm langen Stielen. Die Farbe ist ein ganz reines Lilarosa. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

106. **Ludise.** Blumen riesig gross, Mitte dunkelbraun schattiert, sonst weiss. 1 Stück Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—.

107. **Liberty.** Rein rosa, vollständig winterhart und sehr reichblühend. 1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—.

108. **Cattleya.** Bringt dicht gefüllte Blumen von schöner Form. Die Farbe ist ein zartes Lilarosa. 1 Stück Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—.

110. **Fantasie.** Immerblühende, dankbare und anspruchslose Neuheit mit leuchtend lilarosafarbenen Blumen 1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—.

111. **Nobel. Neu!** Neue reinweisse Federnelke mit 30 cm langen, verzweigten Blüten-Stielen und sehr grossen, gutgeformten, nicht platzenden Blumen. Blüht früh und im August bis September zum zweiten mal. 1 St. Mk. —.80, 10 St. Mk. 7.—.

112. **Bavaria. Neu!** Neuheit, langstielig und grossblumig, zart lilarosa, wächst sehr üppig und widerstandsfähig. 1 St. Mk. —.80, 10 St. Mk. 7.—.

113. **Frankonia. Neu!** Gut remontierende neue Federnelke mit dunkellilarosa Blumen. Höhe etwa 40 cm Sehr hart. 1 St. Mk. —.80, 10 St. Mk. 7.—.

Diclytra (Herzblume Doppelsporn).

eximia. Von niedrigem Wuchs und rosafarbenen Blüten. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

spectabilis. Bekannte und beliebte, rosafarbene, herzförmige Frühjahrsblume (Frauenherz). 1 Stück Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

spectabilis erecta. Neu! Neue Abart mit aufrecht stehenden Blumen. 1 St. Mk. 1.50.

Dictamnus (Diptam).

fraxinella. Bildet saftig grüne Büsche mit rosafarbenen pyramidalen Blütentrauben. 1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—.

fraxinella alba. Mit weissen Blüten. 1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—.

Digitalis (Fingerhut).

s **gloxiniaeflora** (Fingerhut), prächtige, dekorative Staude 1 St. Mk. —.30, 10 St. Mk. 2.50.

lanata. Ganz reizender Fingerhut, mit weissen, braungezeichneten eigentümlichen Blüten. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

Diplostephium

s **amygdalium. (Boltonia latisquama.)** Die 150 bis 180 cm hohen, mit lanzettlichen, blaugrünen Blättern besetzten Blütenstiele verzweigen sich stark und bringen grosse Mengen hübscher, weisser Herbstastern ähnlicher Sternblumen. Zum Füllen von Vasen, und für alle anderen Bindezwecke sehr geeignet. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

s **Laevigatum.** Rosablühende, ganz reizende Art. 1 St. Mk. —.80, 10 St. Mk. 7.—.

Dodecatheon.

f **Jeffreyi.** Hübsche Blattrosetten bildend, mit lilafarbenen Blüten. 1 St. Mk .—.80, 10 St. Mk. 7.—.

Doronicum (Gemswurz).

s **caucasicum.** Blüht im April, die Blumen gleichen einem goldgelben Marguerit. 1 St. Mk. —.40, 10 Stück Mk. 3.50.

s **caucasicum magnificum.** Verbesserung d. Vorig. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

s **plantagineum excelsum,** mit edelgeformten, reingoldgelben grossen Strahlenblüten, blüht im April. 1 St. Mk. —.30, 10 St. Mk. 2.50.

Draba (Hungerblümchen).

f **aizoides.** Gelbblühende, niedliche Alpine. 1 Stück Mk. —.35, 10 St. Mk. 3.—.

f **bruniaefolia.** Bildet grüne Polster mit gelben Blütchen. 1 St. Mk. —.35, 10 St. Mk. 3.—.

Dracocephalum (Drachenkopf), **siehe Physostegia.**

Dryas.

f **Drummondi.** Kriechende Pflanze mit hübschen weissen Blüten. 1 St. Mk. 1.—, 10 St. Mk. 9.—.

f **octopetala.** Eine kriechende, halbholzige Pflanze mit weissen Anemonen-artigen Blumen. 1 St. Mk. —.70, 10 St. Mk. 6.—.

Echinacea, siehe Rudbeckia purpurea.

Echinops (Kugeldistel).
s **Ritro,** herrliche, stahlblaue Kugeldistel. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

Edrajanthus.
f **candatus.** Einer niedlichen Glockenblume ähnlich, blüht sehr reich mit dunkelblauen Blüten. 1 St. Mk. —.40 10 St. Mk. 3.50.
f **croaticus.** Sehr hübsche, blaublühende Alpine. 1 St. Mk. —.80.
f **Pumilio.** 8 cm hoch, mit blauvioletten Blumen. 1 St. Mk. 1.—.

Epimedium (Sockenblume).
f **alpinum.** Mit roten Blüten, Blätter bronzefarben. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.
f **coccineum.** Die Blüten sind rot und weiss. 1 Stück Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.
f **Ikariso.** Weissblühend. 1 St. Mk. —.50, 10 Stück Mk. 4.—.
f **lilacinum.** Lilafarben. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.
f **macranthum.** Mit feinen elfenbeinweissen Blütchen. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.
f **Muschianum.** Mit roten Blüten. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.
f **niveum.** Sehr zierlich, rein weiss blühend. 1 Stück Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.
f **sulphureum.** Leuchtend schwefelgelb. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.
f **violaceum.** Violett. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

Eranthis (Winterakonit, Winterling).
f **hyemalis.** Gelb, bald im Frühling blühend. 1 Stück Mk. —.20, 10 St. Mk. 1.50.
f **cilicica.** Besonders grossblütig. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

Eremurus (Lilienschweif).
s b **Bungei.** Mit 1½ m hohen Blütenstengeln. Blüten wunderschön kanariengelb mit orangeroten Staubbeuteln. 1 St. Mk. 5.—.
s b **Elwesianus.** Blütenstände bis über 3 **m** hoch. Blüten rosa. 1 St. Mk. 4.—.
s b **him-rob.** Zart rosa; robust wachsend. 1 Stück Mk. 2.50.
s b **hymalaicus.** Hervorragende Prachtstaude. Der Blütenstengel erreicht eine Höhe von über 2 m und ist



Eremurus robustus.

mit reinweissen Blumen besetzt. 1 St. Mk. 2.50, 10 St. Mk. 22.50.

s b **robustus.** Eine ganz imposante Pflanze mit 2 m hohen prächtigen, rosafarbenen Blütenkerzen. 1 St. Mk. 4.—, 10 St. Mk. 35.—.

Erigeron (Berufungskraut).

„Asa Gray". Neu! Mit auffallend hellorangefarbenen Strahlenblüten. 1 St. Mk. —.80, 10 St. Mk. 7.—.

s **aurantiacus.** 30—40 cm hoch mit dunkelorangefarbenen Strahlenblüten. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

s **Coulteri.** Prächtige, reinweisse, besonders reichblühende Staude. Blüht im Juni. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

s **grandiflorus elatior.** Die Blumen erscheinen schon im Mai. Sie sind wunderschön. Mitte lila und von edler Form. Eine ganz vorzügliche und ergiebige Schnittstaude. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

s **intermedium.** Lilarosa, sehr grossblumig. 1 Stück Mk. —.80, 10 St. Mk. 7.—.

s **macranthum.** Eine im Juni mit grossen, hellilafarbenen Strahlenblüten blühende, sehr wertvolle Schnittblume. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

s **speciosus superbus,** hellblau, margueriteartig. 1 Stück Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

f s **speciosus grandiflorus (Aster mesa grande speciosa). Neu!** Der 40 cm hohe Busch bringt im Juli und August eine Fülle prächtiger, dunkelblauer Strahlenblüten. Empfehlenswerte Neuheit. 1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—.

Eryngium (Edeldistel, **Mannstreu**).

f s **alpinum.** Die Blütenkrone, sowie deren zierlich geschlitzte Hüllen und Blumenstiele sind herrlich stahlblau. 1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—.

s **Oliverianum.** Herrlich amethystblau. Die schönste unter den Edeldisteln. 1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—.

s **planum.** Kleine blaue Kugeldistel, wird 1,5 m hoch. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

s **Springhill Seedling. Neu!** Neuheit von dunkelstahlblauer Farbe.. 1 St. Mk. 1.50.

Erysium (Schotendotter).

f **comatum.** Eine ganz wunderhübsche Alpine, die langen schmalen Blätter bilden eine zierliche Rosette. Die Arabis ähnlichen gelben Blüten erscheinen an langer Rispe im Mai. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

Erythronium.

f **Dens canis** (Hundszahn). Mit blaugrünen, braungefleckten Blättern und cyclamenartigen rosafarbenen Blüten. Ganz reizende Frühlingsblume. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

f **californicum.** Mit grossen, rahmweissen Blumen. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.50.

Euphorbia (Wolfsmilch).
- *f* **polychroma.** Eine reizende Wolfsmilchart mit leuchtend-gelben Blüten. 1 St. Mk. —.80, 10 St. Mk. 7.—.

Funkia (Funkie).
- **Fortunei.** Mit schönen, grossen, blaugrünen Blättern. 1 St. Mk. —.80, 10 St. Mk. 7.—.
- **Fortunei gigantea.** Besonders grossblättrige Form. 1 St. Mk. —.80, 10 St. Mk. 7.—.
- **Fortunei fol. varieg.** Buntblättrige Abart von Fortunei. 1 St. Mk. —.80, 10 St. Mk. 7.—.
- **japonica aurea variegata.** Blätter schön goldbunt. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.
- **lancifolia albo marginata,** schön weiss gerändert. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.
- **subcordata grandiflora.** Mit hellgrüner Belaubung und schönen, wohlriechenden, grossen, weissen Blumen. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.
- **undulata robusta variegata.** Wie die folgende, jedoch viel starkwachsender. 1 Stück Mk. —.60, 10 Stück Mk. 5.—.
- **undulata vittata.** Die hübscheste bunte Art. Blätter stark weiss gestreift, manchmal ganz weiss. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

Gaillardia (Gaillardie, Cocardenblume).
- *s* **maxima:** Die Gaillardien sind eigenartig schöne Pflanzen. Sie blühen ohne Unterbrechung den ganzen Sommer über. Die Blumen sind gelb und haben eine rote Zone. Vorzügliche Zier- und Schnittstaude. 1 St. Mk. —.30, 10 St. Mk. 2.50.

Galega (Gaisraute).
- *s* **officinalis** mit lilafarbenen Blütentrauben. 1 Stück Mk. —.30, 10 St. Mk. 2.50.
- *s* **officinalis alba. Neu!** Weissblühend, sehr schöne Schnittblume. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

Genista (Ginster).
- *f* **tinctoria fl. pl.** Hübsche, halbholzige Felsenpflanze mit gelbgefüllten Blumen, im Juni. 1 St. Mk. —.80, 10 St. Mk. 7.—.

Gentiana (Enzian).
- *f* **acaulis** (grossblumiger Enzian), sehr beliebte Frühjahrspflanze mit tiefblauen Blumen. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.
- *f* **Kochiana.** Aehnlich G. acaulis, sehr schön. 1 Stück Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.
- *f* **lutea.** Wird 1 m hoch, Blüten gelb. 1 St. Mk. 1.—.
- *f* **purpurea.** Blüten aussen hellpurpur, innen gelb. 1 St. Mk. 1.—.



Eryngium Oliverianum.

- *f* **septemfida.** Die Blüten sind gross, hellblau mit weisslichem Schlund. 1 St. Mk. —.80.
- *f* **verna.** 10 cm hoch, intensiv azurblau. 1 Stück Mk. —.80.

Geranium (Storchschnabel).
grandiflorum. Mit grossen dunkelblauen Blumen, 30 bis



Harpalium sparsifolium.

40 cm hoch. 1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—.
sanguineum album. Blendend weisse, niedrige Sorte. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

Geum (Nelkenwurz).
atrosanguineum fl. pl. Ruhm von Stuttgart. Sommerblühende Staude mit leuchtend scharlachroten Blum. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.
coccineum „Mrs. J. Bradshaw." Neu! Neuheit mit weitleuchtenden, scharlachroten Blumen. 1 Stück Mk 1.25.
Heldreichi magnificum. Neu! Leuchtend mennigrot. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.
f **rhaeticum.** Niedrig bleibende, gelbblühende Alpine. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

Globularia (Kugelblume).
f **cordifolia.** Mit hübschen, blauen, Blütenköpfchen. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.
f **vulgaris.** Kugelblume mit kugelrund., hübsch., blauen Blumen. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

Gypsophila (Gipskraut).
f **Ortegioides. Neu!** 30 cm hohe, weissblühende Felsenpflanze. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.
s **paniculata** mit kleinen, weissen Blütchen. Gut für Bindereien. 1 St. Mk. —.30, 10 St. Mk. 2.50.
s **panic. flore pleno. Neu!** Diese gefüllt blühende Art hat hohen Wert für Blumenschnitt. In Wuchs- und Blütenreichtum ist sie gleich der einfachen Art. Schmuck- und Schnittstaude I. Ranges. 1 Stück Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—.
f **repens.** Weissblühende, kriechende, hübsche Felsenpflanze. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.
f **repens monstrosa.** Rasenbildende Pflanze mit reinw. Blütchen. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.
f **repens rosea.** Reizende Felsenpflanze mit zartrosa Blütenrispen. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

Gunnera.
scabra. Eine prächtige Blattpflanze, die sich namentlich an feuchten Stellen zu riesiger Grösse entfaltet. 1 St. Mk. 1.50.
manicata. Noch riesiger, wie die vorhergehende. Beide bedürfen einen guten Winterschutz. 1 St. Mk. 4.—. Extra starke 1 St. Mk. 6.— bis 10.—.

Harpalium.
s **Ligeri. Neu!** Die schönste der kleinblumigen Sonnenblumen. Die Blumen sind schalenförmig, die Blumenblätter leicht zurückgerollt und von hell-

gelber Farbe. Wunderschöne, hochwertvolle Neuheit 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

s **sparsifolium. Neu!** Sehr grossblumige, prächtig geformte Neuheit von schöner, tiefgelber Farbe mit schwarzer Scheibe. Diese französische Neuheit übertrifft an Schönheit alle anderen Harpalium und Helyanthus-Arten weit und ist der allergrössten Verbreitung würdig. Eine der wertvollsten Schnittblumen, die es gibt. Keime 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50, 100 St. Mk. 30.—. Topfpflanzen von April ab 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—, 100 St. Mk. 35.—.

Helianthemum (**Sonnenröschen, Felsröschen**).

f **amabile fl. pl.** Von allen Sonnenröschen ist dies mit seinen rotgefüllten Blumen wohl das schönste. Es blüht beinahe den ganzen Sommer. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

f **mutabile,** gemischte Farben. 1 St. Mk. —.35, 10 St. Mk. 3.—.

f **mutabile roseum multiflorum.** Mit rosa gefüllten Blüten. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

Helianthus (Sonnenrose Sonnenblume).

s **mollis.** An Stielen und Blättern weich behaart, mit grossen, schwefelgelben Blumen. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

s **multiflorus maximus.** Von kräftigem Wuchs mit gross. Laube, trägt die Pflanze eine Fülle grosser, langgestielter Blumen von vollkommen edler Form und reiner, goldgelber Farbe. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

s **multiflorus plenus.** Eine ausdauernd gefülltblühende Sonnenblume. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

s **multiflorus grandiplenus.** Ebenfalls eine gefüllte Spielart, mit schön geformten Blüten. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

s **sparsifolius.** (Siehe Harpalium).

Helenium.

s **autumnale Riverton Beauty. Neu!** Ca. 1 m hoch mit einer Fülle von Blumen von goldlackroter Farbe. 1 St. Mk. —.80, 10 St. Mk. 7.—.

s **autumnale Riverton Gem. Neu!** Etwas stärker wachsend wie die vorige. Die Blumen sind rein zitronengelb mit schwarzer Scheibe. Blüht von August bis Oktober. 1 St. Mk. —.80, 10 St. Mk. 7.—.

s **autumnale superbum.** 1½ m hoch wachsend, bringt es grosse Sträusse dunkelgoldgelber Blumen. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.



Helenium pumilum magnificum.

s **Bigelowi.** Vorzügliche gelbe Schmuck- und Schnittstaude. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

s **grandicephalum cupreum. Neu!** Diese Varietät wird etwa 1 m hoch und hat Blumen von orange-kupferroter Farbe. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

s **Hoopesi.** Blüht im Mai bis Juni mit grossen, orangegelben, strahligen Blüten. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

s **pumilum magnificum.** Grossblumige, neue Sorte, die einen fabelhaften Blütenreichtum entfaltet. Die goldgelben Blumen überschütten die Pflanzen förmlich. Eine Schnitt- und Zierstaude I. Ranges. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

Heliopsis (Sonnenauge).

s **scabra gratissima. Neu!** 1 m hoch werdende Sonnenblumenart mit halbgefüllten, tiefgelben Blumen. 1 St. Mk. 1.—.



Incarvillea Delavayi.

s **scabra imbricata. Neu!** Niedrigere Form mit grossen gefüllten Strahlenblumen von goldgelber Farbe. 1 St. Mk. 1.—.

s **scabra Pitcheriana.** Reichblühende, orangegelbe Form. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

s **scabra semiplena.** Halbgefüllt, dunkelgelb, reichblühend. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

s **scabra Soleil d'or. Neu!** Neuheit, gefüllt, goldgelb. 1 St. Mk. 1.—.

Helleborus (Christrose, Weihnachtsrose, Nieswurz, Schneerose).

f s **niger,** Christrose. 1 St. Mk. —.80, 10 St. Mk. 6.—.

s **hybridus,** trägt auf langen Stielen weisse, rote und punktierte Blumen in leuchtendem Farbenspiel. Starke, blühbare Pflanzen. 1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—.

Hemerocallis (Taglilie).

aurantiaca major. Blüten sehr gross, leuchtend, orangegelb. 1 St. Mk. —.80.

fulva. Mit grossen, orangegelben Blumen. 1 Stück Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

Kwanso fl. pl. Mit sehr schönen, gefüllten Blumen. 1 St. Mk. —.80, 10 St. Mk. 7.—.

Kwanso fol. varieg. Mit weissgestreiften Blättern. 1 St. Mk. 1.50.

Middendorfi. Zierliche Blätter, Blüten tief orangegelb. 1 St. Mk. —.80.

Hepatica (Leberblümchen).

f **angulosa.** Grossblumiges, hellblaues Leberblümchen. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

f **triloba alba,** weisses, einfaches Leberblümchen. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

f **triloba coerulea,** dunkelblaues Leberblümchen. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

f **triloba coerulea plena.** Dunkelblau gefüllt, sehr selten. 1 St. Mk. 1.20, 10 St. Mk. 10.—.

f **triloba rubra.** Einf. rot. 1 St. Mk. -.40, 10 St. Mk. 3.50.

f **triloba rubra plena.** Rotgefülltes. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

Heracleum (Bärenklau).

Mantegazzianum. Neuer, winterharter Riesenschierling. Wirkt durch seine grossen, gezackten Blätter und seine riesigen weissen Blütendolden, die 30—40 cm Durchmesser haben, sehr dekorativ. 1 Stück Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—.

Hesperis (Nachtviole).

matronalis alba plena, gefülltblühende, wohlriechende Nachtviole, vorzügliche, weisse Schnittblume. 1 St. Mk. —.30, 10 St. Mk. 2.50.

Heuchera (Purpurglöckchen).

Unter den Heuchera-Varietäten hat man seit einigen Jahren Neuheiten, welche den alten, vorzüglichen sanguinea an Wert als Schnittblume bedeutend überlegen sind. Die brizoides-Hybriden, vor allen gracillima haben bis 80 cm hohe, kräftige Blütenstiele und sind diese Neuheiten deshalb zur lang-

stieligen Binderei noch viel besser zu verwenden, als wie die anderen Arten.

f s **brizoides Flambeau,** sehr grossblumig, leuchtend rote Sorte. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

f s **briz. gracillima.** Eine wirklich wertvolle neuere Züchtung. 80 cm hoch werdend, bringt sie auf kräftigen, drahtartigen Stielen eine grosse Menge **kleiner rosafarbener Blütchen. Für Blumenschnitt** eine der schönsten Stauden. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

f s **briz. Fusée,** rubinrot mit dunkel kastanienbraun. 1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—.

f s **briz. Pleiade,** grossblumig, dunkelgranatrot. 1 Stück Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—.

f s **briz. Poésie,** kleinblumig, weiss mit rosa. 1 Stück Mk. —.80, 10 St. Mk. 7.—.

f s **briz. Saturnale,** rubinrot, in schwarzrot übergehend. 1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—.

f s **sanguinea,** mit zierlichen, carmoisinroten Blütenrispen. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

Hieracium (Habichtskraut).

f **aurantiacum.** Blüht auf 30 cm hohen Stielen mit orangefarbenen Blüten. 1 St. Mk. —.25, 10 Stück Mk. 2.—.

f **rubrum.** Blüht leuchtend orangerot. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

Hormium (Scharley).

f **pyrenaicum grandiflorum purpureum. Neu!** Ein sehr schöner Lippenblütler m. l. Aehren, grosser violetpurpurner Blüten. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

Houstonia.

f **coerulea.** Niedrige, reizende Felsenpflanze mit hellblauen Blümchen. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

f **coerulea alba.** Wie die vorige, aber mit kleinen, weissen Blütchen. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

Hutchinsia (Gemskresse)

f **alpina.** Die zierlichen Pflanzen werden 10—15 cm hoch und bringen im Mai zahlreiche Dolden kleiner, weisser Blütchen. 1 St. Mk. —.35, 10 St. Mk. 3.—.

Iberis (Schleifenblume)

f s **corifolia,** grossblumig, weiss, extra. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

f s **sempervirens Weisser Zwerg.** Ganz niedere, kompakt wachsende Sorte, mit einer Unmenge schneeweisser Blumen. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

f s **sempervirens Schneeflocke.** Sehr schöne Neuheit mit langen Blütenstielen, sehr gut für Bindereien. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.



Iris (Schwertlilien).

f s **sempervirens superba.** Eine ebenfalls wertvolle neue Züchtung von enormem Blütenreichtum. 1 Stück Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

Incarvillea.

Delavayi. Neue aus China eingeführte Prachtstaude, die auf ca. 60 cm hohen Blütenstielen 10 bis 15

herrliche, gloxinienähnliche Blumen vom schönsten Rosenrot hervorbringt. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

Delavayi grandiflora. Neu! Die Farbe ist dunkler als bei Delavayi und die Blumen sind doppelt so gross. 1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—.

Inula.

f **ensifolia.** Auf kugeligem Busch erscheinen die klargelben Blumen im Juli bis August. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

f **Royleana.** Aparte feine goldorangefarbene Strahlenblüte. 1 St. Mk. —.80, 10 St. Mk. 7.—.

Iris germanica (Deutsche Schwertlilie).

Die Schwertlilien gehören zu unseren dankbarsten, dabei anspruchslosesten Staudengewächsen. Das Farbenspiel ihrer Blumen ist sehr gross und bewegt sich meist in zarten Tönen, weshalb sie zu Bindereien immer bevorzugt werden. Mein Sortiment besteht in einer Auslese der allerfeinsten älteren und neuen Sorten.

1. **Flavescens.** Blass schwefelgelbe, beinahe rahmweisse Sorte, die für Massenpflanzungen und für Blumenschnitt besonders wertvoll ist. 1 St. Mk. —.30, 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—.
2. **Florentina** (Gambetta), perlmutterweiss. 1 Stück Mk. —.30, 10 St. Mk. 2.50.
3. **Malvine.** Gelb mit braunrot getuscht. 1 St. Mk. —.30, 10 St. Mk. 2.50.
4. **Pallida dalmatica,** sehr gross, zart lavendelblau. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.
5. **Aurea,** rein kanariengelb. 1 St. Mk. —.50, 10 Stück Mk. 4.—.
6. **Conscience,** olivefarben und dunkelweinrot. 1 Stück Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.
7. **Mad Packette.** Glänzend lilarosa mit gewellten Blumenblättern und sehr feinem Duft. 1 Stück Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.
8. **Spectabilis,** dunkelviolett, frühblühend. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.
9. **Alberti,** sehr grossblumig, hell- und dunkelblau. 1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—.
10. **Penelope,** weissviolett gesprenkelt. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.
11. **Mars,** hellgelb und rotviolett. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.
12. **Cornelie.** 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.
13. **Bridesmaid,** weiss und lavendelblau. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.
14. **Perfection,** lavendelblau und samtig ultramarin. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.
15. **Darius,** hellgelb, braunrot geadert. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.
16. **Pallida fol. var.** Die Blätter sind prachtvoll weiss, gelb und grün gestreift. Die wohlriechenden Blumen sind mattlila. Eine der schönsten, buntblättrigen Stauden. 1 St. Mk. 1.—, 10 St. Mk. 8.—.
17. **Madame Chéreau.** Die aufrechten Blütenblätter sind perlweiss, zart himmelblau gerändert, die hängenden zart hellblau gefranzt. Unstreitig eine der schönsten Sorten. 1 St. Mk. —.30, 10 St. Mk. 2.50.
18. **Garibaldi.** Aufrechte Blumenblätter porzellanblau, hängende dunkelblau. 1 Stück Mk. —.30, 10 Stück Mk 2.50.
19. **Miss Haighton.** Aufrechte Blumenbl. goldgelb, hängende braun geadert 1 St. Mk. —.30, 10 St. Mk. 2.50.
20. **Purpurea grandiflora.** Purpur mit weinrotem Schein. runblühend 1 St. Mk. —.30, 10 St. Mk. 2.50.
21. **Stenophilla.** Prachtvoll einfarbig hellblau, etwas dunkl. schattiert. 1 St. Mk. —.35, 10 St. Mk. 3.—.
22. **Sylphide.** Aufrechte Blumenblätter weiss, rosa gefleckt. Selt. zarte Farbe. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.
23. **Mrs. Neubronner.** Rein goldgelb, auf den unteren Blumenblättern weiss geadert. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

Nach meiner Auswahl 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—.

Neue Sorten.

24. **Maori King.** Die schönste der dunkeln Iris. Die aufrechten Blumenblätter sind tiefgoldgelb, die hängenden schwarzsamtbraun mit leuchtend goldgelbem Rande. 1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—.
25. **Loreley.** Die unteren Blumenblätter sind tiefultramarinblau mit weissen Adern, die oberen sind leuchtend gelb. Eine wunderbar schöne Farbenwirkung. 1 St. Mk. —.80, 10 St. Mk. 7.—.

26. **Berchta.** Obere Blumenblätter sandfarben, die unteren blauviolett mit hellem Rande. 1 St. Mk. —.75, 10 St. Mk. 6.—.
27. **Gajus.** Der Dom der Blume ist rein lichtgelb, die unteren Blumenblätter sind gelb, mit scharfen Linien netzartig geadert. Sehr reichblühende und grossblumige Sorte. 1 St. Mk. —.75, 10 St. Mk. 6.—.
28. **Fro.** Obere Blumenblätter tiefgoldgelb, die unteren Blumenblätter kastanienbraun mit weiss geadert. 1 St. Mk. —.75, 10 St. Mk. 6.—.
29. **Pfauenauge.** Der Dom ist rein olivgelb, die hängenden Blumenblätter sind bräunlich mit gelbem Rande. 1 St. Mk. —.75, 10 St. Mk. 6.—.
30. **Iriskönig.** Eine der schönsten Sorten. Die herrliche Blume hat zitronengelbe Kuppel. 1 St. Mk. 1.50, 10 St. Mk. 12.50.
31. **Lohengrin.** Von gigantischem Wuchs mit riesigem Blattwerk und auffallend grossen Blüten, die cattleyarosa gefärbt sind und an mächtigem Blütenstiel verteilt, oft zu vielen gleichzeitig geöffnet, einen prachtvollen Strauss bilden. Höhe der Blüten 12—13 cm, Petalenbreite 5 cm. **Neuheit!** 1 St. Mk. 2.—.
32. **Nibelungen.** Domblätter olivenfarben, mit schwefelgelbem Anflug; hängende Blumenblätter tief purpurviolett m. getuschtem cremefarbenem Rand. Höhe der Blüte 12 cm. Petalenbreite 5,5 cm. **Neuheit!** 1 St. Mk. —.80, 10 St. Mk. 7.—.
33. **Prinzessin Viktoria Luise.** Die Domblätter sind klar, licht schwefelgelb, gestützt auf die tief pflaumenfarbenen unteren Blumenblätter, die rahmgelb umrandet sind. In wunderbar klarer Farbenwirkung überraschend schön. Blütenhöhe 9—10 cm, Petalenbreite 4,5 cm. **Neuheit!** 1 St. Mk. 1.50.
34. **Rhein-Nixe.** Die schlanken, bis 1 m hohen Stiele, tragen reich verzweigt in lockerer Anordnung die prachtvollen Blumen, deren Domblätter reinweiss über den tief veilchenblauen, weissumränderten unteren Blumenblättern stehen. **Neuheit!** 1 Stück Mk. 1.50.

f **Iris pumila** (Zwergschwertlilie).

Eine ganz niedere Irisrasse, die sehr reich blüht und zur Bepflanzung von Steinpartien wie auch zu Einfassungen vorteilhaft verwendet werden kann.

Iris pumila candida, rahmweiss. 1 St. Mk. —.20, 10 St. Mk. 1.50.

Iris pumila coerulea, blau. 1 St. Mk. —.20, 10 St. Mk. 1.50.

Iris pumila sulphurea, schwefelgelb. 1 St. Mk. —.20, 10 St. Mk. 1.50.

f Iris pumila hybrida.

Diese neuen Iris-Hybriden sind durch Kreuzung zwischen Iris germanica und Iris pumila entstanden. Sie sind höher im Wuchs als Iris pumila, blühen auch etwas später als diese.

51. **Excelsa,** rein ockergelb. 1 St. Mk. —.30, 10 St. Mk. 2.50.
52. **Florida,** zitronengelb. 1 St. Mk. —.30, 10 St. Mk. 2.50.
53. **Formosa,** dunkelveilchenblau. 1 St. Mk. —.30, 10 St. Mk. 2.50.
54. **Cyanea,** dunkelultramarinblau. 1 St. Mk. —.30, 10 St. Mk. 2.50.
55. **Eburna,** reinweiss mit creme Schattierung. 1 Stück Mk. —.30, 10 St. Mk. 2.50.
56. **Citrea,** lichtgelb. 1 St. Mk. —.30, 10 St. Mk. 2.50.
57. **Die Braut.** Weissblüh. Neuheit von grosser Schönheit. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.
58. **Schneekuppe. Neu!** Wird 20 cm hoch und bringt eine grosse Menge reinweisser, im Grunde grünlichgelb geaderter Blüten. 1 St. Mk. 1.50.
59. **floribunda. Neu!** Sehr reichblühend, 35 cm hoch, die domblätter sind cremegelb, die Hängeblätter dunkler, grünlich geadert. 1 St. Mk. 1.50.

Nach meiner Wahl 10 St. Mk. 2.—, 100 St. Mk. 15.—.

Interregna-Iris.

Eine neue Iris-Rasse, deren Blütezeit die Zeit zwischen der Blüte des Iris pumila und der Iris germanica ausfüllt; auch in ihrem halbhohen Wuchs eine Zwischenform zwischen beiden darstellt, während ihre prachtvollen Blumen in edler Form und Grösse selbst von den schönsten Iris germ. nicht übertroffen werden.

40. **Fritjof.** Die Domblätter sind klar helllavendelblau, die hängenden Blumenblätter samtig veilchenblau und der Bau der Blume ist ein prachtvoll edler. Die Stiele sind 50—60 cm hoch; Höhe der Blüte 12 cm, Petalenbreite 4,5—5 cm. 1 St. Mk. —.80, 10 St. Mk. 7.—.

41. **Halfdan.** Die ganze Blume ist einfarbig hellcremegelb; die stofflich festen Blumenblätter bilden die edelste vollkommene Irisform. Stiellänge 40—50 cm, Höhe der Blüte 9—10 cm, Petalenbreite 4,5cm. 1 Stück Mk. —.80, 10 St. Mk. 7.—.
42. **Helge.** Lichtzitronengelb mit perlmutterfarbenen Stempelblättern in vollkommener, feiner Form. Höhe der Blüte 10 cm, Petalenbreite 4,5—5 cm, Blütenstiellänge 40—50 cm. 1 Stück Mk. —.80, 10 Stück Mk. 7.—.
43. **Ingeborg.** Die Farbe der ganzen Blume ist ein klares Reinweiss. Blütenhöhe 12—13 cm, Petalenbreite 5 cm, Blütenstiele 40—50 cm hoch. 1 St. Mk. —.80, 10 St. Mk. 7.—.
44. **Walhalla.** Die oberen Domblätter sind lila-lavendelblau, während die hängenden Blumenblätter samtig weinrot sind. Die Blume ist prachtvoll gebaut. Blütenhöhe 10—11 cm, Petalenbreite 4,5—5 cm, Blütenstiele 40—50 cm. 1 St. Mk. —.80, 10 St. Mk. 7.—.

Iris.

f **foetidissima fol. var.,** prächtige, weissbuntblättrige Schwertlilie. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

s **Kämpferi** (Japanische Prachtschwertlilien). Bei richtiger Blumengrösse entwickelt diese Art einen grossen Farbenreichtum. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

s **orientalis.** Eine der schönsten Iris-Arten mit leuchtend blauen Blumen. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

s **orientalis „Snow Queen“. Neu!** Neue, etwa 60 cm hoch wachsende Sorte mit schönen Blumen von schneeweisser Farbe. 1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.-

f s **sibirica,** mit zierlichen schmalen Blättern und dunkelblauen Blumen. Hervorragend schön. 1 Stück Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

Lathyrus (Platterbse).

s **latifolius.** $1\frac{1}{2}$ m hochrankende Schlingpflanze mit zahlreichen Trauben und schönen rosafarbenen Schmetterlingsblüten. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

s **latifolius albus.** Abart mit schönen, weissen Blüten. Sehr wertvoll für Bindereien. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

s **latifolius White Pearl.** Mit enorm grossen, schneeweissen Blüten. Eine hochwertvolle Neuheit. 1 Stück Mk. 1.—, 10 St. Mk. 9.—.

Leontopodium (Edelweiss).

f **alpinum.** Das echte Alpenedelweiss. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

f **hymalayense.** Spätblühendes Edelweiss m. kleineren Blumen. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

f **sibiricum.** Mit auffallend grossen, schönen weissen Blütensternen. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

Leucanthemum.

s **maximum** s. Chysanthemum maximum.

Liatris (Prachtscharte).

callilepis. Wird etwa 80 cm hoch und hat leuchtend karminrosafarbene Blüten. 1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—.

s **spicata,** mit 60 cm hohen, lilarosafarbenen Blütenähren. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

Lilium (Lilie).

s **candidum,** schneeweisse, wohlriechende Gartenlilie. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

colchicum. Eine sehr schöne Lilie, mit prächtigen, zitronengelben Blumen. 1 St. Mk. 1.—, 10 St. Mk. 9.—.

martagon. Türkenbundlilie. Einheimische Art, mit fleischfarbenen, braungefleckten Blüten. 1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—.

s **tigrinum,** Tigerlilie. Leuchtend orangerot, mit dunkelpurpurnen Blumen, vollständig winterhart und sehr schön. 1 St. Mk. —.25, 10 St. Mk. 2.—.

s **tigrinum fl. pl.** Gefüllt blühende Tigerlilie. Ganz prächtig. 1 St. Mk. —.25, 10 St. Mk. 2.—.

Linaria (Leinkraut).

f **alpina.** Das kriechende Leinkraut, mit kleinen lila Blütchen. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

Linum (Lein).

f **arboreum.** Ausdauernder Lein mit gelben Blumen. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

perenne. Reizende Pflanze mit himmelblauen Blumen, die den ganzen Sommer in dichter Fülle die Pflanzen bedecken. 1 St. Mk. —.30, 10 St. Mk. 2.50.

Lithospermum (Steinsame).

f **prostratum.** Niederliegend mit dunkelblauen Blüten. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

f **prostratum Heavenly Blue. Neu!** Ein reizendes Gewächs, das im Frühjahr dicht mit kleinen, himmelblauen Blütchen bedeckt ist. 1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—.

f **purpureo-coeruleum,** reizende Felsenpflanze. 1 Stück Mk. —.30, 10 St. Mk. 2.50.

Lobelia.

Die rotblühenden, hochwachsenden Lobelien sollten bei keiner Staudenanpflanzung fehlen, denn das lebhafte Rot ihrer Blüten ist unter den Stauden sonst nicht vertreten. Die Pflanzen müssen im Winter allerdings recht gut gedeckt, oder frostfrei überwintert werden.

b **cardinalis Firefly.** Eine der feinsten Stauden mit langen Rispen scharlachroter Blumen. Effektvolle Staude. 1 St. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

b **fulgens Queen Viktoria.** Die Pflanze bringt auf 1 m hohem Stengel eine Fülle leuchtend blutroter Blüten. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

Lunaria (Mondviole, Silberblatt).

s **biennis,** Mondviole. 1 St. Mk. —.25, 10 St. Mk. 2.—.



Aus meiner Gärtnerei: Linum arboreum (im Vordergrund), Achillea clypeolata (in der Mitte).

Lupinus (Lupine).

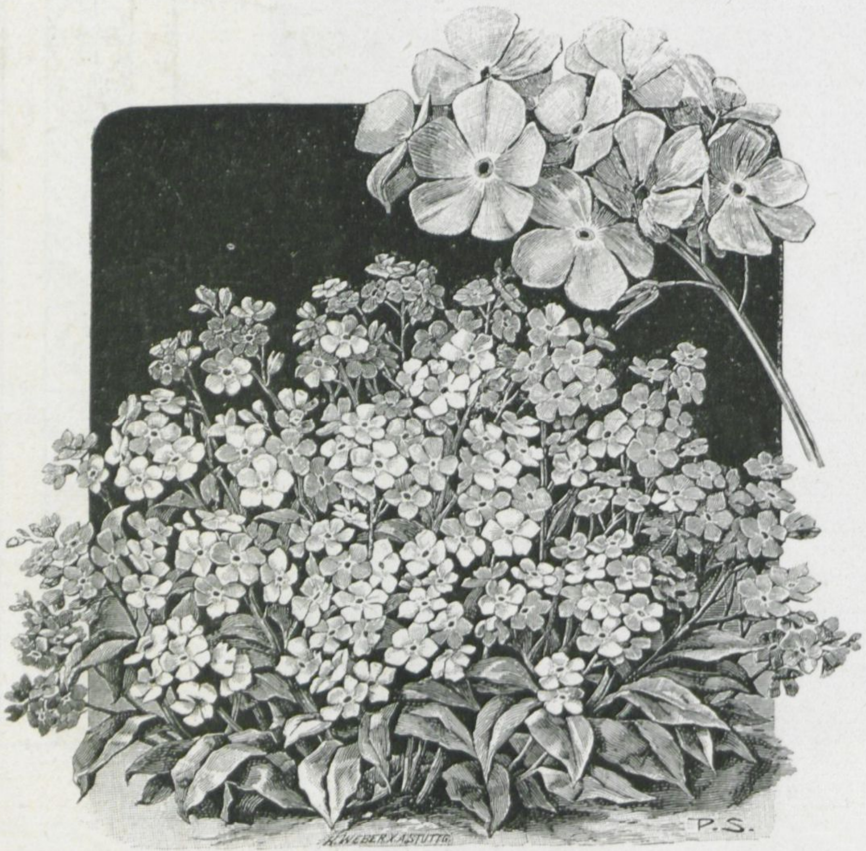
s **arboreus hybridus.** Holzartige Lupine. Versch. Farben gemischt. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

s **arboreus Schneekönigin.** Wird 70—80 cm hoch und bringt von Juni ab eine grosse Menge prächtiger, schneeweisser Blüten, die einen sehr feinen Geruch besitzen. Die Pflanze verlangt Winterschutz. Für Bindezwecke sehr gut. 1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—.

s **polyphyllus,** mit langen Blütenähren in blauen Farbentönen. 1 St. Mk. —.30, 10 St. Mk. 2.50.

s **polyphyllus albus,** mit weissen Blütenähren. 1 Stück Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

s **polyphyllus Moerheimi. Neu!** Diese neue Staude blüht auf 1 m hohen Stielen, mit grossen, eleganten Trauben von rosa mit weiss gefärbten Blumen. Für Gartenschmuck und Schnitt sehr zu empfehlen und zweifelsohne die beste aller Lupinusvarietäten. 1 St. Mk. 1.—, 10 St. Mk. 8.—.



Myosotis Ruth Fischer.

s **polyphyllus roseus. Neu!** Prächtige englische Neuzüchtung der ausdauernden Lupine, deren lange Blütentrauben von schöner rosa Farbe sind und vom Juni bis zum Herbst fast ununterbrochen die Pflanzen schmücken. Ganz hervorrag. schöne Schmuck- und Zierstaude. 1 St. Mk. —.70, 10 St. Mk. 6.—.

Lychnis (Pechnelke, Lichtnelke).

f **alpina.** Eine ganz reizende Alpenpflanze, die schon sehr bald im Frühjahr ihre leuchtenden rosaroten Blumen zur Entfaltung bringt. 1 St. Mk. —.35, 10 St. Mk. 3.—.

chalcedonica, bekannte, scharlachrote Lichtnelke. 1 St. Mk. —.30, 10 St. Mk. 2.50.

s **dioica flore albo pleno,** mit reinweissen, dichtgefüllten Blumen liefert den ganzen Sommer ein ausgezeichnetes Bindematerial. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

Haageana, mit roten, grossen Blumen. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

f **Lagascae.** Schöne alpine Lichtnelke mit roten Blüten. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

f **Lagascae rosea.** Im Frühjahr blühende, reizende Art mit rosaroten Blüten. 1 St. Mk. —.40, 10 St. M. 3.50.

f s **viscaria splendens, fl. pl.** Pechnelke, mit grossen gefüllten, leuchtend roten Blumen. 1 St. Mk. —.30, 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—.

Lythrum (Weiderich).

s **roseum superbum.** Mit 80 cm langen, blutroten Blütenrispen im August. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

Meconopsis (Scheinmohn).

Cambrica fl. pl. Aehnlich einem dicht gefüllten Mohn, mit orangegelben Blumen. 1 St. Mk. 1.—, 10 St. Mk. 9.—.

Megasea.

f **hybrida,** prachtvolle Blatt- und Blütenpflanze. Die rosafarbenen Blütenrispen erscheinen im zeitigsten Frühjahr. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

Mentha (Minze).

f **rotundifolia varieg.** Weissbuntblättrige Pfeffermünze. 1 St. Mk. —.30, 10 St. Mk. 2.50.

Mertensia.

f **sibirica.** Die niedliche Staude trägt an 40 cm hohen Stengeln Trauben wasserblauer Blütenglöckchen. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

Mimulus (Gauklerblume).
f **roseus.** Niedrige Staude mit lilarosa Blüten. 1 Stück Mk. 1.—.

Monarda (Monarde).
s **didyma, Cambridge Scarlet,** glühend scharlachrot, prächtige Staude mit dunkelkarminroten Lippenblüten, 80—100 cm hoch. Sehr wohlriechend. 1 Stück Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.
s **didyma rosea,** mit dunkelrosafarbenen Blüten. 1 Stück Mk. —.30, 10 St. Mk. 2.50.

Myosotis (Vergissmeinnicht).
f s **palustris semperflorens Deutscher Stern.** Die einen ausgeprägten Wohlgeruch besitzenden grossen Blumen haben grosses, gelbes Auge und sind tiefdunkel-kobaltblau und von edelstem Bau. Wuchs gedrungen, gleichmässig; Blütenstiele 30—40 cm hoch. Vorzüglich zum Schnitt; ebenso sehr schön als Topfpflanze. 1 St. Mk. —.25, 10 St. Mk. 2.—, 100 St. Mk. 17.50.
rupicola. Bildet niedere, dichte Büsche und trägt seine dunkelultramarinblauen Blumen auf etwa 10 cm hohen Blütenstielen. Es ist wohl das schönste winterharte Vergissmeinnicht und sehr empfehlenswert. 1 St. Mk. —.30, 10 St. Mk. 2.50.
f s **Ruth Fischer.** (Fischer). **Neu!** Eine prächtige Neuheit. Die Blumen sind sehr gross und edel und haben eine liebliche himmelblaue Farbe. Für Topfkultur, wie für Gruppen eines der schönsten Myosotis bis heute. Nicht winterhart. 1 St. Mk. —.35, 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—.

Nierembergia.
f **rivularis.** Ganz niedrige Felsenpflanze mit glockigen cremweissen Blüten im Juli bis August. 1 Stück Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

Oenothera (Nachtkerze).
fruticosa major, prächtige, gelbblühende Staude. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.
f **missouriensis.** Die sehr grossen, schwefelgelben Blumen erscheinen im Sommer, prachtvolle Art. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.
f **speciosa rosea.** Schön rosablühend. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

Omphalodes (**Frühlingsvergissmeinnicht, Nabelnuss**).
verna. Kriechende Staude mit vergissmeinnichtartigen, dunkelblauen Blüten im zeitigen Frühjahr. 1 Stück Mk. —.30, 10 St. Mk. 2.50.
f **verna alba,** mit weissen Blüten. 1 St. Mk. —.30, 10 St. Mk. 2.50.

Onopordon.
bracteatum, seltene, distelartig bestachelte Pflanze mit silberweissen Blättern. 1 St. Mk. —.60, 10 Stück Mk. 5.—.

Opuntia (Opuntie) siehe **Winterharte Kakteen.**

Orobus (**Walderbse, Waldwicke**).
f **varius.** Die Blumen dieser niedlichen Felsenpflanze sind lachsfarbig rosa und gelb. Sie erscheinen Ende März und blühen bis Mai. 1 St. Mk. 2.—.
f **vernus albus roseus,** weisslich, rosa. 1 St. Mk. 2.—.

Paeonia arborea (Baumartige Pfingstrose) siehe unter Laubhölzer.

s Pæonia chinensis (Pfingstrose).

Eine der effektvollsten und an Farbenpracht unübertroffenen frühjahrsblühenden Stauden ist unstreitig die chinesische Pæonie.

In meinem grossen Sortiment sind die besten und feinsten Sorten enthalten

Nach meiner Wahl 1 St. Mk. —.60, 10 Sorten Mk. 5.50. 100 St. Mk. 50.—.
Im Rummel: 10 St. Mk. 4.50, 100 St. Mk. 40.—.

Paeonia.
officinalis, fl. pl. Bekannte purpurrote Gichtrose. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.
tenuifolia. Mit feingeschlitzter, farnähnlicher Belaubung u. einfachen, glühendroten Blumen. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.
tenuifolia plena, mit dunkelkarminroten, dichtgefüllten Blumen. 1 St. Mk. —.80, 10 St. Mk. 7.50.

Papaver (Mohn).
f **alpinum,** 20 cm hoher Alpenmohn mit weissen, rosa gelben und orangefarbigen Blütchen. 1 St. Mk. —.40 10 St. Mk. 3.50.
s f **nudicaule,** diese Mohnart bringt mittelgrosse, haltbare Blumen in weiss, orange und gelb auf etwa 30 cm hohen Stielen. 1 St. Mk. —.25, 10 St. Mk. 2.—, 100 St. Mk. 17.50.

s **Papaver orientale** (Türkischer Mohn).

Dieser riesenblumige, türkische Mohn ist zur Zeit seiner Blüte im Mai und Juni die effektmachendste aller Stauden.



Papaver orientale hybr.

Die feinen Sorten, die ich führe, sind, wenn als Knospen geschnitten, vorzügliche, haltbare Bindeblumen.

2. **Württembergia,** blutkarmesinrot mit schwarzen Flecken.
3. **Goldschmid,** karmesinblutrot.
4. **Grossfürst,** dunkelzinnoberrot mit schwarzen Flecken.
5. **Psyche,** leuchtend hellrosa.
6. **Negerknabe,** kupfr. dunk. bordeauxrot.
7. **Menelik,** hellkupferrot, neue Farbe.
8. **Proserpine,** dunkellila, in karminrosa und hellila übergehend.
9. **Melpomene,** feurig zinnoberrot mit schwarzen Flecken.
10. **Fürstenkind,** fleischfarbig m. schwarzen Augen.
11. **Jupiter,** halbgefüllt, dunkelzinnober mit schwarzen Punkten.
12. **Prinzessin Viktoria Luise.** Zart lachsrosa, entzückende Färbung. Vorzügliche, haltbare Bindeblume.
13. **Mahony,** tief karminrot mit mahagonibraunem Schein.
14. **Mrs. Perry,** Wertvolle Neuheit mit schönen aprikosenorangefarbenen Blumen.
15. **Queen Alexandra.** Neue Sorte mit grossen lachsrosafarbenen Blumen.
16. **Oriental King.** Hervorragende Neuheit mit riesengrossen, leuchtend karminroten Blumen, die sich auf sehr starken Stielen präsentieren.
17. **Marie Studholme.** Eine der schönsten Papaver-Sorten mit rein lachsfarbigen Blumen.
18. **Goliath. Neu!** Uebertrifft an Grösse alle anderen Sorten. Die riesenhaften Stiele sind aufrecht und erreichen eine Grösse von $1\frac{1}{2}$ m. Die enorm grossen Blumen sind scharlachrot und von grosser Haltbarkeit.
19. **Oriflamme. Neu!** Mit ausserordentlich grossen Blumen von orangescharlachroter Farbe.
20. **Jenny Mawson. Neu!** Prächtig lachsrosa auf starken Stielen.

Vorstehende Sorten kosten:

Nach Auswahl 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50, 100 St. Mk. 30.—.

Nach meiner Wahl: 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—.

Pentstemon (Bartfaden).

f **azureus.** Hübsche blaublühende Alpenpflanze. 1 Stück Mk. —.60.

barbatus (siehe Chelone barbata).

f **diffusus.** 40—50 cm hoch. Blüten blauviolett. 1 St. Mk. —.60.

f **glaucus stenosepalus.** 30 cm hoch. Blumen hellpurpur. 1 St. Mk. —.60.

f **Gordonii splendens.** Grossblumig, leuchtend dunkelblau. 1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—.

s **Hartwegi hybridus** (gentianoides). Prächtige, fingerhutartige Pflanze in schönstem Farbenspiel. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

s **Pfitzers Riesen.** Neue grossblumige Hybriden. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

s **Southgate Gem.** Eine besonders schöne, leuchtend rotblühende Hybride, deren Anpflanzung besonders zu empfehlen ist. **Neuheit!** 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

Vorstehende Pentstemon sind nicht ganz winterhart; sie müssen entweder in einem kalten Kasten, oder in einem Kalthaus überwintert werden.

tubiflorus. Manchmal weiss, zuweilen auch zartlilablühende Art; 50 cm hoch. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

s Phlox decussata [Flammenblume].

Eine der schönsten und dauerhaftesten aller Freilandpflanzen. Zu ganzen Gruppen oder auf Rabatten verwendet sind Phlox decussata von grossartiger Wirkung; auch einzeln und an Gehölzrändern gepflanzt, wirken sie ausserordentlich belebend. Die Farbenpracht sucht ihresgleichen. Blütezeit Juli bis September

71. **Pantheon,** salmfarbig, chinarosa.
79. **Julls Jouy,** lilarosa mit weiss.
81. **Eclaireur,** karminviolett, Mitte lachsrosa.
87. **Frln. G. v. Lassberg,** sehr grossblumig, blendend schneeweiss. Vorzüglich für ganze Gruppen.
88. **Coquelicot,** scharlach-orange mit purpur Auge, leuchtendste Farbe.
90. **Brillant.** Vorzügl. Gruppensorte mit hellblutroten Blütendolden, gedrungen wachsend.
93. **J. Hofmann,** rosa mit violett.
106. **Reichsgraf von Hochberg,** feuriger, amarantpurpur.
107. **Daubigny,** violett mit weisser Mitte.
108. **Wolfgang v. Goethe,** karminrosa mit weisser Mitte, extra.
110. **Eclaireur à fleur blanche,** reinweiss, sehr grossblumig.
111. **Richesse,** hellmagenta.
113. **Francillon,** lackrosa.
114. **Croix de Lorraine,** karmin, reinweiss gestreift.
115. **Offenbach,** hell malvenviolett.
125. **Katinka Beeli,** karmesin mit blutrotem Auge.
126. **Frln. Hedwig Rothenhöfer,** reinweiss mit karminrotem Auge.



Phlox decussata

127. **Lisel Benz,** weiss, zartrosa angehaucht, Auge karminblutrot.
128. **Gustav Lind,** leuchtend purpurviolett mit blutrotem Auge.
129. **W. Scherer,** feurig karminviolettrot; extra grossblum.

130. **Klara Benz,** karminrosa, Auge lieblich lila, extra feine Zwerg-Gruppensorte.
132. **Flora Hornung,** milchweiss mit grossem karminrotem Auge.
133. **Redakteur Flammer,** feurig, karminviolett, enorm grossblumig, weitleuchtend.
134. **Gruppenkönigin,** zart lilarosa, mit karminrotem Auge, hervorragend schön.
135. **nana coerulea,** niedere, beinahe blaue Sorte; die beste in ihrer Farbe.
136. **Elisabeth Campel,** Eine wirklich feine Neuheit mit sehr grossen, zart blass-fleischfarbig rosigen Blumen.
138. **Karl Eitel,** lebhaft lachsorange, Auge karmin.
139. **Bürgermeister Ritter,** die grosse Mitte der einzelnen Blumen ist karminpurpur, nach aussen lachsorange.
140. **Madame Paul Dutrie,** liebl. cattleyenrosa mit weissem Hauch; besonders zarte Färbung.
141. **Hermann Fischer,** grossblumig, leuchtend ziegelrosa mit weisser Mitte, grosse Dolden bildend; nieder.
142. **Robert Leicht jr.,** grossblumig kupfrig amarant mit blutrotem Auge.
143. **Gretchen Gross,** lebhaft hellkarminviolett mit grossem weissem Auge. Niedrige Gruppensorte.
144. **Hanny Pfleiderer.** Rahmweiss, nach der Mitte in lachsfarbig übergehend, mit leuchtend karminrotem Auge. Gruppensorte.
145. **Rheingau,** grösstblumige weisse Sorte von grosser Schönheit.

Vorstehende Sorten kosten: 1 St. Mk. —.35, 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—.

Neue Sorten.

146. **Frau Rosalie Wildt,** hellachsrosa mit purpurnem Auge, kräftig wachsende Sorte mit auffallend grossen Dold.
147. **Siegried Arnoldsen,** feurig karminblutrot mit dunklerem Auge.
148. **Hermele Bauer,** allabasterweiss mit rosig gezeichneter Mitte, sehr feine Färbung.
149. **Geh. Rat Hinzpeter,** dunkel lachsorange mit blutrotem Auge, sehr grossblumig.
150. **Frau Richard Vopelius,** allabasterweiss, mit strahlenförmig karminrotem Auge.
151. **Frau Henri Gertz,** milchweiss, zart lila angehaucht, ausserordentlich grosse Blütendolde.
155. **Hödur,** fleischfarbig-rosa, mit grossem, weissem Mittelstern, sehr grossblumig.
156. **Goliath.** Effektvolle Sorte, von riesigem Wuchs. Blumendolden sehr gross pyramidal, Blumen leuchtend karminrot.
157. **General von Heutsz.** Blumen enorm gross und von leuchtend lachsroter Farbe mit weisser Mitte.
158. **Baron van Dedem.** Sehr grossdoldig, leuchtend scharlachblutrot.
159. **Frau Anton Buchner.** Prächtige, reinweisse Varietät, wächst kräftig und bringt Blumen von ausserordentlicher Grösse und edelster Form.
160. **Selma,** kräftig wachsend mit grossen Blumendolden, grosser hellrosafarb. Blumen mit kirschrotem Auge.
161. **Dr. Königshöfer.** Feurig zinnoberscharlach mit blutrotem Auge. Leuchtendste Sorte.
162. **Le Mahdi.** Tief dunkelviolett, sehr gute Farbe.
163. **Etna.** Leuchtend korallenrot, mit grossen Blütendolden.
164. **Tapis blanc.** Ganz niedere Sorte mit reinweissen Blumen.
165. **Iris.** Purpurblau.
166. **Maya.** Leuchtend lachsfarbig mit blutrotem Auge.
167. **Beranger.** Hellrosa, in weiss übergehend.

Vorstehende Neuheiten kosten 1 St. Mk. —.60, 10 Stück Mk. 5.—, 100 St. Mk. 40.—.

168. **Hervor.** Karminrosa mit lachs und reiner weisser Mitte. Mittelhoch.
169. **Braga.** Kräftig lilarosa mit weisser Mitte. Sehr grossdoldig.
170. **Astrild.** Leuchtend karminrosa. Stark verzweigte hohe Blütendolden.
171. **Freya.** Hellfleischfarben mit zartem karminrotem Auge. Zwergsorte.
172. **Widar.** Violettblau mit reinweisser Mitte. Grossdoldig, mittelhoch.
173. **Locki.** Rein lachsrosa mit karminroter Mitte. Grossdoldig.
174. **Lady Tweedale.** Herrlich weiss, mit rötlichem Schlund.
175. **Iduna.** Zartes lachsrosa mit weisser Mitte. Zwergsorte.
176. **Afrika.** Karminpurpur mit blutrotem Auge.
177. **Europa.** Schneeweiss mit karminroter Mitte.

178. **Asien.** Lilarosa mit leuchtend karminrotem Auge.
179. **Amerika.** Leuchtend lachsrosa mit auffallend karminrotem Auge.
180. **Schneeball.** Ganz hervorragend schöne Neuheit mit fester kompakter Dolde; schneeweiss.
181. **Morgenröte.** Neuheit mit grossen Blumen und grossen Dolden. Die Farbe ist ein frisches fleischfarbig rosa mit karminrotem Auge.
182. **Sommerkleid.** Reinweiss mit dunklerem Auge; grossblumig, grossdoldig und sehr reichblühend.
183. **Sieger.** Riesig grosse Blumen und Dolden; Farbe fein lilarosa mit dunklerem Auge. Ganz hervorragende Neuheit.

No. 168—183 kosten: 1 St. Mk. —.80, 10 St. Mk. 7.—.

Ein buntblättriger **Phlox decussata.**

Comtesse de Jarnac. Die Blattzeichnung bei dieser Sorte ist besonders auffallend. Mehr als die Hälfte des Blattes ist cremweiss, sodass nur in der Mitte ein grüner Fleck übrig bleibt. Die Blüte ist unbedeutend, aber die Belaubung ist so schön, dass die Sorte dadurch unter die wertvollsten Phlox-Sorten gerechnet werden muss. 1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—.

Phlox suffruticosa.

s **Phlox suffruticosa Dr. Hornby.** Eine Sorte mit allen guten Eigenschaften von Snowdown. Die Blüte ist weiss in der Mitte lilarosa. Reizende, wertvolle Neueinführung. 1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—.

s **Phlox suffruticosa Snowdown.** Dieser herrliche, blendend weissblühende Phlox ist noch viel zu wenig bekannt und gewürdigt. Er blüht lange vor Ph. decussata und remontiert bis in den Herbst. Die Blütenschäfte sind lang und lassen sich für Blumensträusse in hervorragender Weise verwenden. Schmuck- und Schnittstaude allerersten Ranges. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50, 100 St. Mk. 30.—.

Phlox [Frühjahrsblühende].

f **amoena.** Ein Edelstein unter den Frühlingsblühern. Die Büsche sind überdeckt mit leuchtend karminroten Blüten. Für Gruppen und Einfassungen im Frühjahr einzig schön. 1 St. Mk. —.30, 10 Stück Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—.

f **amoena fol. var. Neu!** Eine buntblättrige Abart des bekannten und beliebten Frühlingsblühers. Der Blütenreichtum ist ebenso gross, wie bei der Stammsorte. Die Blätter sind stark gelblich-weiss gezeichnet, teils ganz rosa überflossen, sodass die Pflanze auch in nichtblühendem Zustand einen hüb-

schen Anblick gewährt. 1 St. Mk. —.20, 10 St. Mk. 3.50,

Arendsi. Neu! Der bekannte Staudenzüchter Arends erzielte diese neue Rasse durch Kreuzung von früh-

f **pilosa splendens. Neu!** Eine Verbesserung von pilosa mit dunkl. Blüten. 1 St. Mk. —.80, 10 St. Mk. 7.—.

f **setacea,** kriechende Art mit leuchtend rosaroten Blumen. 1 St. Mk. —.30, 10 St. Mk. 2.50

f **setacea atropurpurea,** dunkelpurpurrot. 1 St. Mk. —.30, 10 St. Mk. 2.50.

f **setacea G. F. Wilson,** reiz. Art mit schönen hellblauen Blumen. 1 St. Mk. —.30, 10 St. Mk. 2.50

f **nivalis,** schneeweiss, 1 St. Mk. —.30, 10 St. Mk. 2.50.

Physalis (Judenkirsche).

s **Alkekengi,** japanische Lampionpflanze. Interessante Staude, die mit ihren mit scharlachroten Früchten behangenen Zweigen sehr dekorativ und in abgeschnittenem Zustande monatelang haltbar ist. 1 St. Mk. —.20, 10 St. Mk. 1.—, 100 St. Mk. 5.—.

s **Franchetti.** Früchte noch bedeutend grösser als bei der vorhergehenden. 1 St. Mk. —.30, 10 Stück Mk. 2.50.

Physostegia (Blasenkelch).

f **virginica,** sehr feine, rosafarbene, in Rispen blühende Staude. 1 Stück Mk. —.30, 10 Stück Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—.

s **virginica alba,** eine der schönsten, weissblühenden Stauden. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50

s **virg. alba grandiflora. Neu!** Diese Neuheit ist bedeutend grossblumig und üppiger im Wuchs als die Stammart. Sehr zu empfehlen. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

Phyteuma (Rapunzel, Teufelskralle).

f **Scheuchzeri,** auf etwa 30 cm hohen Blütenstielen erscheinen im Juni die zierlichen, blauen, kugeligen Blüten. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50

Plumbago (Bleiwurz).

f **larpentae,** mit kobaltblauen Blumen. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

Polemonium (Sperrkraut).

f **Richardsoni,** mit zierlichen, blauen Blumen. 1 Stück Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.50.

f **Richardsoni album,** wie die vorige, nur mit weissen Blumen, 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

Polygonum (Knöterich).

s **Bistorta,** mit rosafarbenen, schlanken Blütenähren. 1 St. Mk. —.30, 10 St. Mk. 2.50.

s **Bistorta superba.** Mit leuchtend roten Blütenrispen. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

s **polystachium,** Staudenflieder, herrliche weissrosa Schnittblume. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

Sieboldi, starkwüchsige Dekorationsstaude von elegantem Wuchs, mit schöner Belaubung und feinen weissen Blüten. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

Potentilla (**Fingerkraut**).

f **argyrophilla.** Blätter weissfilzig, Blüten gelb. 1 St. Mk. —.70.

hybr. fl. pl. Hübsche Staude mit fingerförmig geteilten



Aus meiner Gärtnerei: Chrysanthemum maximum.

Blättern und schönen grossen Blumen, die die Form einer grossen Erdbeerblüte haben. Es sind rote, orangefarbene und gelbe Farben vertreten. 1 Stück Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

f **nepalensis var. Willmottiae.** Eine neue, entzückende, effektvolle Art. Der Blüten-Reichtum ist ungeheuer und dauert von Juni bis zum Spätsommer. Die Farbe ist ein seltenes, leuchtendes Rosa. Die Pflanze, die etwa 30 cm hoch wird, gehört zu den effektmachendsten unserer Blütenstauden. 1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—.

Thurberi. Eine ebenfalls neuere, reichblühende, dunkelrote Art. 1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—.

Primula (**Himmelschlüssel, Primel, Schlüsselblume**).

f **acaulis Croussei plena.** Zart lilarosa, gefüllt. 1 Stück Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

f **acaulis fl. alba plena,** eine der schönste nFrühjahrsprimel. Blumen schneeweiss, im April in grossen Massen erscheinend. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

f **acaulis sanguinea plena.** Mit schönen, dunkelkarminrot gefüllten Blüten. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

f **acaulis sulfurea plena.** Gelbgefüllt. 1 Stück Mk. —.40. 10 St. Mk. 3.50.

f **auricula,** Gartenaurikel in den feinsten Farben. Wohlriechende herrliche Frühjahrsblume. 1 St. Mk. —.15, 10 St. Mk. 1.20, 100 St. Mk. 10.—.

f **Bulleyana. Neu!** Sehr harte Blumen orange mit gelb. 1 St. Mk. 1.50.

f **capitata.** Ganz reizende Art mit dunkelblauen Blütenköpfen. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

f **cashmeriana,** bringt im Mai zahlreiche, dunkelblaue Blumen in kugelförmiger Anordnung. Blätter unterseits gelb bestäubt. 1 St. Mk. —.25, 10 St. Mk. 2.—, 100 St. Mk. 18.—.

f **cashmeriana alba. Neu!** Reinweissblühende Abart der Vorigen. 1 St. Mk. —.40, 10 St. 3. 50.

f **Cockburniana. Neu!** Eine neue Einführung aus China. Die 30 cm hohen Blütenstiele bringen im Sommer Dolden leuchtend orangeroter Blüten in einer Färbung, wie man sie bisher in Primeln noch nicht kannte. 1 St. Mk. 1.—.

f **cortusoides.** Aehnlich Sieboldi, jedoch mit kleineren tiefrosafarbenen Blüten. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

f **denticulata,** ähnlich cashmeriana, jedoch mit etwas helleren Blumen. 1 St. Mk. —.30, 10 St. Mk. 2.50.

f **denticulata alba,** weissblühend. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

f **frondosa,** mit rosaroten Blütendolden ,die Blätter sind unterseits weiss bestäubt. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

f **japonica,** die Blüten entwickeln sich an starken Stielen in etagenförmigen Quirlen. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

f **lichiangensis. Neu!** Die Blumen dieser Neuheit tragen sich ähnlich, wie bei Sieboldi; Farbe violett. 1 St. Mk. 1.—.

f **Littoniana. Neu!** Diese Neuheit trägt ihre violettpurpurnen Blüten auf einer dicken Rispe. 1 Stück Mk. 2.50.

f **pulverulenta! Neu!** Eine ganz auffallende Erscheinung. Eine neue aus China stammende Sorte, die der Primula japonica ähnlich ist. Farbe tiefkarminrot. 1 St. Mk. —.70, 10 St. Mk. 6.—.

f **rosea grandiflora,** blüht im April mit leuchtend karminroten Blütendolden. Es sind dies wohl die schönsten Primeln, die es gibt. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50, 100 St. Mk. 30.—.

f **sikkimensis.** Blüht schwefelgelb im Mai bis Juni. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

f **spectabilis,** mit leuchtend roten Blumen. 1 Stück Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

f s **Sieboldi.** Es sind dies wahre Perlen unter den Freilandprimeln und gehören zum Schönsten, was es unter den Frühlingsblühern gibt. Die Blumen erscheinen in Dolden auf etwa 20 cm hohen Stielen. Die Farben sind meist zart, weiss, rosa, lilarosa; doch auch rote Färbungen kommen vor. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50, 100 St. Mk. 30.—.

f **suaveolens.** Blassgelbe, wohlriechende Schlüsselblume, 1 St. Mk. —.15, 10 St. Mk. 1.20.

veris elatior, Gartenprimel; beliebte Frühlingsblume. Unter der hier angebotenen Mischung sind die schönsten Färbungen vertreten; es sind durchweg die besten und grossblumigsten Züchtungen. 1 St. Mk. —.15, 10 St. Mk. 1.20, 100 St. Mk. 10.—.

veris coerulea. Neu! Mit veilchenblauen Blumen. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.50.

Prunella (Braunelle).

f **Webbiana.** Prächtige Pflanzen für Steinpartien. Die grossen Lippenblüten sind purpurblau. 1 Stück Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

Pulmonaria (Lungenkraut).

f **angustifolia azurea,** im Mai blühende, prächtige Staude mit azurblauen Blumen. 1 St. Mk. 1.50.

f **rubra,** mit leuchtend roten Blumen. 1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—.

f **saccharata.** Blüht im Frühjahr mit glockenförmigen dunkelblauen Blüten. Die Blätter sind dunkelgrün und silberweiss gefleckt. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

Pyrethrum (Kamille).

s **hybridum** liefert sehr schöne, margueriteartige dauerhafte Schnittblumen in rot, rosa und weiss. Alle Farben gemischt. 1 St. Mk. —.30, 10 St. Mk. 2.50.

Pyrethrum hybridum in folgenden Sorten:

Comus. Einfach grossblumig, lilarosa.

Dora. Gefüllt, rosaweiss mit gelber Mitte.

Freya. Einfach, rein malvenrosa.
Globe. Gefüllt, dunkellilarosa.
Gretchen Schmitz. Einfach weiss, leicht rosa angehaucht.
James Kelwayi. Einfach dunkelzinnoberrot.
Yvonne Cayeux. Sehr grossblumig, rein weiss mit gelblicher Mitte; gefüllt.
La Vestale. Gefüllt, zart fleischfarbig rosa.
Montblanc, weiss gefüllt, vorzüglich für Bindereien.
Ochroleuca. Einfach gelblichweiss.
The Bride. Gefüllt, reinweiss, sehr schön.
Obige Namensorten kosten: 1 St. M. —.50, 10 St. M. 4.—.
f **leucopilodes,** mit feingeschlitzten, silberweissen Blättern und margueriteartigen goldgelben Blumen. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.
f **Tschihatschewi,** kriechende Pflanze, ausgezeichnet an sonnige Böschungen zu Rasen. Nimmt mit dem magersten Boden vorlieb und bildet das ganze Jahr hindurch herrlich grüne Polster. Die Blüten erscheinen in grosser Menge und sind weissen Margueriten ähnlich. 1 St. Mk. —.15, 10 St. Mk. 1.20, 100 St. Mk. 10.—.
s **uliginosum,** siehe Chrysanthemum uliginosum.

Ramondia.
f **pyrenaica.** Seltene Alpenpflanze für schattige Lagen. Die Blätter bilden eine hübsche Rosette, aus denen 10 cm hohe Blütenstiele mit prächtigen, dunkelviolettblauen Blumen hervorkommen. 1 St. Mk. —.80, 10 St. Mk. 7.—.

Ranunculus (Hahnenfuss).
f **aconitifolius fl. pl.,** mit kleinen, dichtgefüllten Blütchen. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.
f **amplexicaulis,** prachtvolle Art mit blendend weissen Blumen. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

Rehmannia.
angulata. Neu! Eine Neueinführung aus Zentralasien, die, obwohl sie eines guten Winterschutzes bedarf, zu den vorzüglichsten Stauden gezählt zu werden verdient. Die grossen Blumen, die denen der Incarvillea ähneln, sind purpurrosa und haben gelben, purpurbraun marmorierten Schlund. Die Pflanzen werden etwa 60 cm hoch und blühen den ganzen Sommer über unaufhörlich. Wunderschön für Töpfe, wo man sie auch Winters in Blüte haben kann. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

Rheum (Rhabarber).
Emodi, besonders stark wachsend, und grossblättriger Rhabarber. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.
Queen Victoria, guter Speise-Rhabarber. 1 St. Mk. —.30, 10 St. Mk. 2.50.



Primula Sieboldi.

Early Raspberry, mit dunkelroten Blattstielen, von feinst. Geschmack. 1 St. Mk. —.30, 10 St. Mk. 2.50.
palmatum flore rubro, mit geschlitzten Blättern und roten, federbuschart. Blütenständen. 1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—.

Rodgersia (Bronzeblatt).
pinnata alba. Bildet bis 1 m hohe Rispen weisser Blüten. 1 St. Mk. 3.—.
podophilla. Eine schöne, dekorative Staude mit bronce-

farbig glänzenden Blättern und prächtigen Blütenrispen. 1 St. Mk. 1.50.



Rudbeckia laciniata fl. pl. Goldstrahl.

tabularis. Aehnlich der Vorigen mit grossen behaarten Blättern und im Juli erscheinenden Blütenrispen. 1 St. Mk. 3.—.

Romneya (**Baummohn**).

Coulteri. Neu! Die Blätter sind blaugrün, die grossen Blüten auf einem 60—80 cm hohen Stengel, weiss mit gelben Staubgefässen. Eine sehr schöne Pflanze, die jedoch Schutz vor Kälte und vor Nässe braucht. 1 St. Mk. 2.—.

Rubus (**Himbeere**).

f **arcticus,** Polarhimbeere, nur handhoch, mit hellroten Blütchen u. roten Himbeerfrüchten. 1 St. Mk. —.30, 10 St. Mk. 2.50.

Rudbeckia.

s **laciniata fl. pl. „Goldball".** Mit üppiger Blütenfülle und imposantem Wuchs. Die Pflanze wird über 2 m hoch. Die zierlichen, gefüllten goldgelben Blumen eignen sich vorzüglich zu Schnittzwecken und sind sehr haltbar. 1 St. Mk. —.30, 10 St. Mk. 2.50.

s **laciniata fl. pl. „Goldstrahl"** (Pfitzer). **Neu!** Reizende Abart der allseitig bekannten R. Goldball. Die Blumen zeigen zum Unterschied von Goldball eine auffallend dachziegelförmige Anordnung von ganz lanzettförmig zugespitzten Blumenblättern. Die Farbe ist bei unentwickelter Blüte zart grün, nach aussen gelb, bei voller Blüte prächtig reingelb. Interessante Form, sehr wertvoll für den Schnitt. 1 St. Mk. —.30, 10 St. Mk. 2.50.

maxima. Wird etwa 1½ m hoch und bringt grosse, goldgelbe Blumen mit schwarzer Mitte. Die Blätter sind blaugrün. Verlangt etwas Schutz im Winter. 1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—.

s **Neumanni,** Blumen satt goldgelb m. schwarzer Scheibe. Wuchs kurz und gedrungen. Schnitt- und Gruppenpflanze I. Ranges. 1 St. Mk. —.30, 10 St. Mk. 2.50.

s **nitida „Autumn Glory".** Trägt an langen, festen Stielen edelgeformte goldgelbe Blumen. Blüte September bis Oktober. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

s **nitida „Herbstsonne". Neu!** Aehnlich wie die vorige, von der sie stammt. Die grossen, goldgelben Blumen sind vollkommener, grösser und breiter in den Petalen, dabei straff in der Haltung. 2 m hoch. Hervorragende Neuheit. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

s **purpurea (Echinacea).** Die karminrotblühende Rudbeckie ist eine Schnittblume von auffallender Schön-

heit. Blütezeit Juli bis September. Höhe 1—1,5 m 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

Ruscus.

aculeatus, immergrüne Pflanze mit roten Beeren. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

Salvia (Salbei).

azurea grandiflora. Blüten blau, etwa 1 m hoch. 1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—.

ringens. Eine sehr schöne Salvie, mit langen, graziösen Aehren hellblauer Blüten. 1 St. Mk. 1.—.

turkestanica, mit grossen weissen Blütenrispen. 1 St. Mk. —.60.

virgata nemerosa. Blüten sehr gross, tiefblau, an langen Rispen. 1 St. Mk. 1.50.

Saponaria (Seifenkraut).

f **ocymoides.** Eine niedrige Felsenpflanze für trockene, sonnige Lagen. Die Blüten sind sehr schön rot. 1 St. Mk. —.30, 10 St. Mk. 2.50.

f **ocymoides splendens.** Bildet kleine Rosetten mit leuchtend roten Blüten. 1 St. Mk. —.30, 10 St. Mk. 2.50.

f **officinalis fl. pl.,** 50 cm hoch mit rosa Blüten. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

Saxifraga (**Steinbrech**).

f **Aizoon,** weiss geränderte, reiz. Rosetten bildend. 1 St. Mk. —.30, 10 St. Mk. 2.50.

f **aizoon atropurpurea.** Wie die vorige mit dunkelroten Blüten. 1 St. Mk. —.80, 10 St. Mk. 7.—.

f **apennina.** Dunkelgrüne Rosetten bildend, mit weissen Blumen. Mai—Juni. 1 St. Mk. —.35, 10 St. Mk. 3.—.

f **Burseriana.** Eine der frühblühendsten Alpinen; schon Anfang März erscheinen auf den kleinen, dichten, graugrünen Polster die grossen blendendweissen Blumen. 1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—.

f **Cotyledon pyramidalis,** bringt 60—70 cm hohe Blütenrispen. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

f **decipiens.** Grüne Polster mit weissen Blüten. Sehr schön zur Bildung von ganzen Rasen. 1 Stück Mk. —.25, 10 St. Mk. 2.—. 100 St. Mk. 18.—.

f **decipiens grandiflora.** Besonders schöne, grosse blendend weisse Blüten. 1 St. Mk. —.35, 10 St. Mk. 3.-.

f **Geum,** mit scharf gezähnten Blättern. 1 St. Mk. —.30, 10 St. Mk. 2.50.

f **hybrida Blütenteppich. Neu!** Bildet dichte Polster, die mit kurzstieligen, leuchtend karminrosa Blüten dicht besetzt sind. 1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—.

f **hybrida Purpurmantel. Neu!** Wächst etwas kräftiger und hat grössere Blumen von schöner karminrosa Färbung mit purpurnem Schein. 1 Stück Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—.

f **hybrida Schöne von Ronsdorf. Neu!** Die Blüten erscheinen in Massen und sind leuchtend dunkelkarminrot. Die Pflanzen blühen im Juni fast ebenso reich wie im April. 1 St. Mk. —.80, 10 St. Mk. 7.—.

f **hybrida splendens. Neu!** Bei 15 cm Höhe bringt diese Sorte ziemlich grosse Blumen von leuchtend dunkelkarminroter Färbung. 1 Stück Mk. —.60, 10 Stück Mk. 5.—.

f **hypnoides purpurea.** Leuchtend purpurrosa, besond. schön. 1 St. Mk. —.35, 10 St. Mk. 3.—.

f **longifolia.** Echt. Wohl die schönste von allen mit kräftigen Rosetten, schmal lanzettlicher, weiss bereifter Blätter und langer reich verzweigter Blütenrispen. Selten. 1 St. Mk. 1.—, 10 St. Mk. 9.—.

f **muscoides,** kleinblättrige Art, die einen moosartigen Teppich bildet. 1 St. Mk. —.25, 10 St. Mk. 2.—.

f **muscoides purpurea,** mit leuchtend roten kleinen Blütchen. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

f **Rhei kermesina.** Blumen im Aufblühen leuchtend rot. 1 St. Mk. —.35, 10 St. Mk. 3.—.

f **Rhei superba.** Neuheit mit schönen rosafarbenen Blüten. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

f **Stelleriana.** Weiss, ziemlich spätblühend. Die Polster haben eine schöne rotbraune Winterfarbe. 1 St. Mk. —.35, 10 St. Mk. 3.—.

f **Sternbergi.** Kleinblumig weiss, spätblühend. 1 Stück Mk.—.35, 10 St. Mk. 3.—.

Scabiosa (**Skabiose**).

s **caucasica perfecta,** prächtige, himmelblaue grosse Blume von hervorragender Schönheit. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

s **caucasica alba perfecta.** Mit weissen Blumen. Selten, sehr schön. 1 St. Mk. —.80.

s **japonica,** mit fein geschlitzten Blättern, Blumen helllila. **Neu!** 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

s **transylvanica.** Seltene Art mit grossen, schwefelgelben Blumen auf hohen Stielen. Hervorragend schöne Staude. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

Scutellaria (Helmkraut).

/ **baicalensis coelestina.** Sehr schöne Alpine mit rein-



Scabiosa transylvanica.

blauen Blüten; 40 cm hoch. 1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—.

Sedum (Fettblatt).

/ **Aizoon,** 30 cm hoch, gelbblühend. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

/ **fabaria,** blüht in grossen rosenroten Dolden, 40 cm hoch. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

/ **purpurascens,** 40 cm hoch, purpur. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

/ **purpureum,** 40 cm hoch, mit braunen Blättern und roten Blumen. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

/ **spectabile atropurpureum. Neu!** Eine Neuheit mit grossen, tiefkarminroten Blütendolden. Prächtig auch für Töpfe. 1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—.

Niedrig bleibende Arten.

/ **anglicum,** feinblättrig, weissblühend. 1 St. Mk. —.20, 10 St. Mk. 1.50, 100 St. Mk. 12.—.

/ **Lydium,** kriechend. 1 St. Mk. —.15, 10 St. Mk. 1.20, 100 St. Mk. 10.—.

/ **Lydium aureum,** mit gelblicher Färbung. 1 St. Mk. —.25, 10 St. Mk. 2.—.

/ **oppositifolium,** weissblühend. 1 St. Mk. —.25, 10 St. Mk. 2.—, 100 St. Mk. 15.—.

/ **pruinosum,** feinblättrig, hellgrün. 1 St. Mk. —.20, 10 St. Mk. 1.50.

/ **Sieboldi.** Niederliegende, blaugrüne Ranken, rosa Dolden. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

/ **Sieboldi fol. var.,** mit gelbbunten Blättern. 1 Stück Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

/ **spurium,** rosablühend. 1 St. Mk. —.20, 10 St. Mk. 1.50, 100 St. Mk. 12.

/ **spurium splendens.** Mit besonders schönen feurig roten Blüten. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

Niedrig bleibende Sedum-Arten nach meiner Auswahl 100 St. Mk. 12.—.

Sempervivum (Hauslauch, Hauswurz).

/ **calcareum, californicum, globiferum, fimbriatum, Funkii, Moggridgei, rupestre, tectorum, violaceum, Webbianum.** 1 St. Mk. —.25, 10 St. Mk. 2.—.

Nach meiner Auswahl 100 verschiedene Sempervivum Mk. 12.—.

Senecio (Gaiskraut, Kreuzkraut).

Clivorum. Mit grossen, herzförmigen Blättern und prächtigen, orangegelben Blütenstengeln. Blüht im Au-

gust und September. Herrliche Dekorationsstaude für feuchte Plätze. 1 St. Mk. —.80, 10 St. Mk. 7.—.

tanguticus. Neu! Eine reizende Staude mit fiedrig geschlitzten Blättern und schönen, breitpyramidalen Blütenähren. 1 St. Mk. —.80, 10 St. Mk. 7.—.

Sil



Sedium spectabile atr

Veitchianus. Neu! Blätter breit herzförmig. Die Blütenrispen erreichen eine Höhe von 1,50 m; die Blüten sind leuchtend gelb. 1 St. Mk. —.80, 10 St. Mk. 7.-.

Wilsonianus. Neu! Blätter herzförmig, Blüten goldgelb. 1 St. Mk. —.80, 10 St. Mk. 7.—.

Sidalcea.

malvaeflora Listeri, weissblühend, reizend. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

Soldanella (Alpenglöckchen, Troddelblume).
f **alpina.** Sehr hübsche, 10 cm hohe Alpine mit violetten Blütchen. 1 St. Mk. —.30, 10 St. Mk. 2.50.

Solidago (Goldrute.)
s **aspera.** Mittelhoch wachsend, mit feinzweigigen, frischen gelben Blütenfahnen. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.
f **brachistachia.** Wird nur 15 cm hoch, sehr hübsch für Steinpartien. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.
s **canadensis,** mit goldgelben Blütenrispen; wertvoll für Blumensträusse. 1 St. Mk. —.30, 10 St. Mk. 2.50.
s **Golden Wings.** Neuheit von hohem Wuchs mit grossen fedrigen Dolden gelber Blumen. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.
s **humilis,** niedriger wie die vorigen, prächtige Staude. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.
virgaurea nana. Wird nur 40—50 cm hoch, wächst gedrungen und blüht in hübschen Dolden goldgelber Blüten. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

Spiraea (Spierstaude.)
Aruncus, var. Kneiffi, mit federbuschartigen Blütenrispen und sehr zierlich geschlitzter Belaubung. 1 St. Mk. —.80, 10 St. Mk. 7.—.
f s **filipendula,** hat feine, zierlich gefiederte Belaubung und blendend weisse Blüten in lockeren Sträussen. Ganz vorzüglich für Schnittzwecke. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.
s **gigantea elegantissima rosea.** Hochwachsende Spiraea mit breiten, fiedrigen, rosagefärbten Blütendolden. 1 St. Mk. 1.—, 100 St. Mk. 9.—.
s **gigantea rosea.** Blüht etwas heller als die vorige. 1 St. Mk. —.80, 10 St. Mk. 7.—.
japonica (siehe Astilben).
palmata alba, reinweiss blühende Art. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.
palmata elegans. Sehr schön rosafarben. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.
venusta, 1 m hohe Art mit rosa Blütensträussen. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.
s **venusta magnifica. Neu!** Eine wunderbare Neuheit, mit leuchtend dunkelrosenroten Blütensträussen. Die Pflanze erreicht eine Höhe von 1,50 bis 1,80 m und wirkt durch die Schönheit ihrer Blüten ausserordentlich. 1 St. Mk. 1.—.

Ulmaria fol. varieg., schöne goldbunte Abart. 1 Stück Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

Stachys (Ziest.)

f **lanata,** Einfassungspflanze mit schönen weisswolligen Blättern. 1 St. Mk. —.25, 10 St. Mk. 2.—.

Statice (**Schleierkraut**).

s **eximea fl. alba.** Sehr hübsches, feinblütiges, weisses Schleierkraut. 1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—.

s **incana,** weissblühend, für Binderei sehr geeignet. 1 St. Mk. —.25, 10 St. Mk. 2.— .

s **latifolia.** Mit grossen, pyramidalen, violettblauen Blütenständen. 1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—.

Stokesia (**Kornblumenaster**).

f **cyanea,** neue, prachtvoll blaublühende Staude, einer riesigen Kornblume ähnlich. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

f **cyanea alba.** Schneeweissblühende Abart der vorigen. 1 St. Mk. —.80, 10 St. Mk. 7.—.

Thalyctrum (**Wielandskraut, Wiesenraute**).

f **adiantifolium.** Mit zierlichen, farnartigen Blättern. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

s **aquilegifolium,** mit leichtem, federbuschartigem Blütenstand von schön lilaroter Farbe. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

s **Cornuti.** Mit Rispen grosser, weisser Blumen; wird bis 2 m hoch. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

s **Delavayi.** Eine prachtvolle Neuheit mit etwa 80 cm hohen Rispen hängender, schön geformter dunkel violett gefärbter Blumen. Die Belaubung ist fein blaugrün. Eine der schönsten und wertvollsten neuen Stauden. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

s **flavum,** schöne gelbe Blütenrispen, 2 m hoch. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

Thymus (Thymian, **Quendel**).

f **citriodorus aur. marginatis.** 1 St. Mk. —.30, 10 St. Mk. 2.50.

Tradescantia.

virginica, in verschiedenen Farben. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

Trifolium (Klee).

f **repens atropurpureum,** schwarzbrauner 4- und 5-blättriger Klee. 1 St. Mk. —.30, 10 St. Mk. 2.50.

Trillium (**Waldlilie**).

grandiflorum. Mit dreiteilig zugespitzten Blättern, aus

nigrum, sehr dekorative Staude, schwarzblühend. 1 St. Mk. —.80.

Verbascum (Königskerze, Wollkraut).

giganteum. Graugrüne Belaubung, goldgelbe Blumen. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

s **phoeniceum,** mit eleganten Blütenrispen. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

Veronica (Ehrenpreis).

f **alpina** (echt). Kriechend mit dunkelblauen Blütchen im Mai. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

gentianoides fol. var. Bildet einen niederen Busch mit hübschen, weissbunten Blättern; im Mai mit zierlichen lichtblauen Blütenähren überdeckt. 1 Stück Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

s **Hendersoni.** Unter den blühenden Stauden beansprucht diese Veronica mit ihren riesigen, dunkelblauen Blütenrispen einen ersten Platz. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

f **incana.** Mit weissfilzigen Blätter nund dunkelblauen Blütenähren. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

f **repens,** reizende niedrige, rasenbildende Art mit blauweissen, stiellosen Blütchen. 1 St. Mk. —.20, 10 St. Mk. 1.50, 100 St. Mk. 12.—.

f **rupestris.** Kriechendes, rasenbildendes Veronica mit leuchtend amethystblauen Blüten im Juni. 1 Stück Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

f **prostrata (orientalis),** kriechend, schönstes Blau. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

s **spicata.** Mit dunkelblauen, 30 cm hohen Blütenrispen. Sehr reichblühend. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

s **spicata rosea.** Leuchtend rosenrote Art. Blüht im Juni. 30—40 cm hoch. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

Vinca (Immergrün. Singrün)

f **major elegantissima.** Grossblättriges, grünes Immergrün. 1 St. Mk. —.25, 10 St. Mk. 2.—.

f **major elegantissima foliis variegatis,** prächtige, goldbunte Varietät. Für Felsenpartien und Ampeln wundervoll. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

minor, gewöhnliches Immergrün. 1 St. Mk. —.15, 10 St. Mk. 1.—, 100 St. Mk. 8.—.

Viola (Hornveilchen).

cornuta. Diese neuen Varietäten sind ganz ähnlich den Stiefmütterchen. Sie bilden dichte, niedrige Büsche

und blühen fast den ganzen Sommer ununterbrochen. Sie sind gegen Winterkälte gar nicht empfindlich und liefern namentlich auch für Bindezwecke eine Menge schöner Blumen.

5. **G. Wermig,** Eine schöne und dankbare Form des Hornveilchens. Die Blumen sind von wunderbar veilchenblauer Farbe und sind als Ersatz für Veilchenblumen vorzüglich verwendbar. Der Flor beginnt Mitte Mai und dauert bis zum Spätherbst. 1 St. Mk. —.35, 10 St. Mk. 3.—.



Aus meiner Gärtnerei: Verbascum giganteum (im Hintergrund); Salvia turkestanica (im Vordergrund).

1. **Alpha,** dunkelveilchenblau. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.
2. **Ada Anderson,** weiss mit breitem Rosarand. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.
3. **Perle v. Ronsdorf.** Die grossen, wohlgeformten Blumen sind lichtblau mit dunkler Zeichnung. 1 Stück Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.
4. **Lilac Queen,** prächtig reinlila, ausserordentlich reichblühend. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

6. **Goldfinch.** Leuchtend gelb. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

Viola cuculata. Pfingstveilchen. 1 St. Mk. —.30, 10 St. Mk. 2.50.

/ **gracilis. Neu!** Ein tiefdunkles, samtig violettblaues Veilchen mit kleinem weißem Auge. 1 St. Mk. —.80, 10 St. Mk. 7.—.

Viola odorata [Veilchen].

1. **coerulea plena,** blau gefüllt. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

8. **Admiral Avellan,** mit purpurvioletten, grossen Blumen. 1 St. Mk. —.20, 10 St. Mk. 1.50.

9. **Princess of Wales,** syn. **Princesse de Galles** übertrifft an Grösse alle andern Sorten. 1 St. Mk. —.20, 10 St. Mk. 1.50.

12. **California,** grossblumig, purpurviolett; vorzügl. Treibveilchen. 1 St. Mk. —.25, 10 St. Mk. 2.—.

13. **Königin Charlotte,** mit aufrechtstehenden, dunkelblauen Blüten. 1 St. Mk. —.20, 10 St. Mk. 1.50.

16. **Deutsche Perle (Gerst.). Neu!** Kompakt wachsend und ohne Ranken. Die aufrechten Blumen stehen über dem Laub und sind tief dunkelblau, sehr langstielig und grösser als bei „Königin Charlotte." Bei all diesem ist „Deutsche Perle" so reich und frühblühend und lässt sich ebenso leicht treiben wie Königin Charlotte. 1 St. Mk. —.30, 10 St. Mk. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—.

17. **Askania. Neu!** Ganz besonders grossblumig, von tiefdunkelblauer Farbe. Es blüht ausserordentlich reich und hat sehr lange Blumenstiele. Der Duft ist herrlich. Sehr wertvolle Neuheit. 1 St. Mk. —.80, 10 St. Mk. 6.—.

18. **Viktoria Luise.** Blüht ausserordentlich reich. Die Büsche bleiben ganz kompakt und kugelrund. Die Blüte beginnt im September und dauert bis November. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

19. **rubra fl. pl.** Mit dichtgefüllten, herrlich roten Blumen. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

20. **Prinzessin Irene.** Grosse dichtgefüllte dunkelblaue Blüten. Spätblühend. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

21. **Blanche Double.** Reinweiss gefüllt, sehr reichblühend. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

22. **Deutsche Kaiserin.** Sehr grossblumig, dichtgefüllt blühend. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

23. **Parma.** Das Parmaveilchen, ein gefüllt blühendes, herrlich blaues Veilchen, das namentlich in Paris viel zu Sträusschen verwendet wird. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

Vittadenia.
f **triloba,** mit einfachen, rosaweissen, Bellis ähnlichen Blüten, immerblühend, reizende Einfassungspflanze. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

Wahlenbergia.
s **grandiflora,** prächtige blaue, glockenförmige Blume, die zu den wertvollsten Schnittstauden gehört. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.
s **Mariesi.** Sehr grossblumige Art. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

Yucca (Palmenlilie).
filamentosa. Ganz winterharte, reichblühende Palmenlilie. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

Ziergräser.

Acorus (Calmus).
graminifolius fol. varieg. 1 Stück Mk. —.30, 10 Stück Mk. 2.50.

Arrhenatherum (französisches Raygras).
bulbosum fol. var. Wird 30—40 cm hoch; die Blätter sind schmal und sehr schön weissbunt. 1 Stück Mk. —.35, 10 St. Mk. 3.—.

Arundo (Pfahlrohr).
donax, mit breiten grünen Blättern. 1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—.
donax foliis variegatis. Herrliches Ziergras mit sehr breiten, weiss und grün gestreiften Blättern. 1 St. Mk. —.80, 10 St. Mk. 7.—.
Phragmites fol. var. 60 cm hohes, weissbuntes Gras, 1 St. Mk. —.15, 10 St. Mk. 1.20.

Bambusa (Bambus).
aurea variegata. Niedrig bleibend, mit hübscher leuchtend goldgelber Belaubung. 1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—.

Fortunei fol. varieg., reizender Busch mit bunten Blättern. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

Metake, ganz winterharter, s. zierend. Bambus; grünblättrig. 1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—.

Nagashima. Mit hellgrünen, schmalen Blättern. 1 St. Mk. —.80, 10 St. Mk. 7.—.

nigra. Ziemlich starkwachsend, grünblättrig. 1 Stück Mk. 1.20.

palmata. Mit
1 St. Mk.

Carex (Rietgras, S

japonica albo
3.50.

riparia fol. alb
zend für
Mk. 2.50.

Dactylis (Knäuelgr

glomerata eleg
riges Gra
1 St. Mk.

glomerata fol.
gras. 1 S

Elymus (Haargras)

glaucus. 1 m
ten Blätte

Eulalia.

japonica, Ziergr
1 St. Mk.

japonica albo
Blättern.

japonica gracil
ganz schm
telstreifen

japonica zebrin
Blätter sind der Breite nach mit hellgelben Streifen gezeichnet. 1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—.

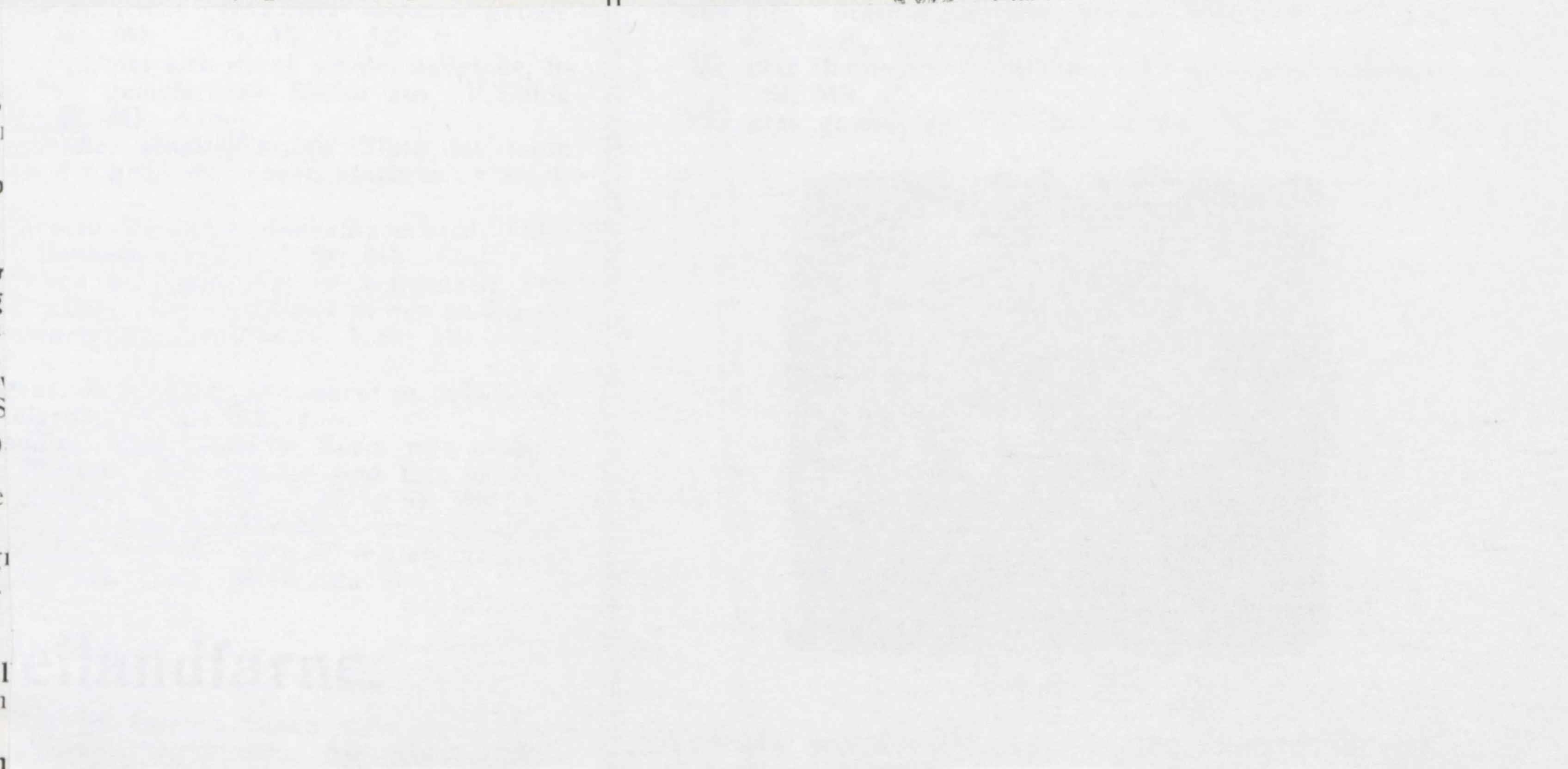
japonica zebrina stricta. Die Blätter sind hier aufrechtstehend, während sie bei der vorhergehenden Sorte leicht überneigen. 1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—.

Festuca (Schwingel).

glauca. Bildet dichte, niedrige Büsche von blaugrüner Farbe. 1 St. Mk. —.25, 10 St. Mk. 2.—.

Glyceria (Quellgras, Süssgras).

spectabilis. Eine neue, 50 cm hoch werdende, völlig winterharte Grasart mit graziösen, weiss gestreiften Blättern. 1 St. Mk. —.30, 10 St. Mk. 2.50.



Eulalia japonica zebrina.

Gynerium (Pampasgras).

b **argenteum elegans,** das schönste und gernblühendste Gynerium mit enormen Wedeln vom schönsten Schneeweiss. Muss im Winter recht gut gedeckt werden. 1 St. Mk. —.80, 10 St. Mk. 7.—.

Winterharte Kakteen.

(Opuntien — Feigenkaktus.)

Die bei uns im Freien aushaltenden Opuntien stammen meist aus dem Hochgebirge Amerikas. Durch ihre bizarre Formen und die prächtigen in gelb bis rot vertretenen Farben ihrer großen Blüten geben sie dem Garten, wo sie angepflanzt sind, ein eigen schönes Gepräge. Sie lieben einen durchlassenden Boden und sonnigen Standort. Ein ganz leichter Schutz im Winter mit Tannenreisig ist zu empfehlen.

Opuntia.

camanchica. Glieder groß, dicht mit gelben Borsten u. Stachelbüscheln besetzt. Blüht im Juli hellgelb. 1 St. Mk. —.75, 10 St. Mk. 6.—.

caman. albispina. Weißstachelige Form. Blüte etwas bräunlich. 1 St. Mk. —.75, 10 St. Mk. 6.—.

caman. longispina. Glieder groß, lang bestachelt, Blüte hellgelb. 1 St. Mk. —.75, 10 St. Mk. 6.—.

Aus meiner Gärtnerei: Opuntien (Winterharte Kakteen).

caman. rubra. Große, dünne Glieder. Blüte dunkelbräunlich Zinnober. 1 St. Mk. 1.—.

fragilis. Die nur 6 cm langen walzenförmigen Glieder bilden sich in großer Anzahl. Blüte hellgelb mit karminroten Staubfäden. 1 St. Mk. —.75, 10 Stück Mk. 6.—.

fragilis caespitosa. M. ganz kleinen Gliedern u. hellgelb. Blüten mit rotbrauner Mitte. 1 St. Mk. —.80.

pachyclada rosea. Kleingliedrig, stark bestachelt. Blüten karminrosa, sehr reichblühend. 1 St. Mk. 1.20.

Rafinesquei. Glieder groß, etwas bestachelt. Blüte schalenförmig, gelb m. leicht gebräunter Mitte u. gelben Staubfäden. 1 St. Mk. —.75, 10 St. Mk. 6.—.

Rafin. arkansana. Zeichnet sich durch große, hellgelbe, in der Mitte lebhaft gemsfarbene Blüten aus. 1 Stück Mk. —.75, 10 St. Mk. 6.—.

rhodantha. Die große, schalenförmige Blüte ist lebh. karminrot; Glieder grau mit langen Stacheln. 1 Stück Mk. 1.—.

Schumanniana. Blumen leuchtend dunkelkarminrot; Glieder aufrecht, dunkelgraugrün. 1 St. Mk. 1.—.

vulgaris. In d. Alpen heimische Art m. hellgrünen, fast stachellosen Gliedern. Die sattgelben Blüten sind groß und haben dunkelgelbe Staubfäden. 1 St. Mk. —.75, 10 St. Mk. 6.—.

xanthostema fulgens. Blüte feurig karminrot m. Scharlach; Glieder mittelgross. 1 St. Mk. 1.—.

xanthostema gracilis. Eine niedliche Form mit hellkarminfarbenen Blumen. Die Glieder sind fast rundlich und stark bestachelt. 1 St. Mk. —.75, 10 St. Mk. 6.—.

xanthostema rosea. Die karminrosafarbenen Blüten erscheinen in reicher Anzahl. Glieder mittelgroß, lang und dick. 1 St. Mk. —.75, 10 St. Mk. 6.—.

Freilandfarne.

An schattigen Stellen im Garten lassen sich die winterharten Farne mit Vorteil verwenden. Sie bilden, unter Bäume gepflanzt, an Bach- oder Teichrändern oder an schattigen Stellen der Felspartie, ein abwechslungsreiches mannigfaltiges Dekorationsmaterial.

Adiantum (Haarfarn, Venushaar).

pedatum. Frauenhaar; hat sehr zierl., haltbare Wedel 1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—.

Aspidium (Schildfarn, Punktfarn).

acrostichoides. Wedel lang, einfach gefiedert. 1 Stück Mk. —.70.

aculeatum. Sehr schön, wintergrün. 1 St. Mk. —.70.

aculeatum Braunii. Wintergrün, schöne, seltene Sorte. 1 St. Mk. 1.20.

angulare divisilobum densum. 1 St. Mk. 1.—.

angulare proliferum. Mit langen, feingefiederten Blättern. 1 Stück Mk. —.70.

filix mas. Stark wachsende, bei uns heimische Art. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

filix mas fluctuosum cristatum. Mit gekrausten Blättern. 1 St. Mk. 1.—.

filix mas grandiceps. Starkwachsend. 1 St. Mk. —.75.

filix mas lineare. Die Blätter sind sehr fein geteilt. 1 St. Mk. 1.—.

marginale. Mit hell-bläulichgrünen Blättern. 1 Stück Mk. —.70.

rigidum. 1 St. Mk. —.60.

Goldieanum. Starkwachsend mit eleganten Blättern. 1 St. Mk. 1.—.

Rolandiae. Sehr zierlich gefiedert. 1 St. Mk. 1.—.

spinulosum. Niedriger, zierlicher Farn, mit feingefiederten Wedeln. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.50.

Asplenium.

trichomanes. Sehr schöner, kleiner Felsenfarn mit braunroten Stielen. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.50.

viride. Ebenso zierlich wie der vorige, jedoch hellgrün. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.50.

Athyrium.

filix femina. Ein einheim. Farn, der bis 80 cm hohe Büsche bildet. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

filix femina Fritzelliae. Die Blätter sind lang, schmal und gekraust. 1 St. Mk. —.80.

filix fimina Fritzelliae multifidum. Wie die vorige, nur sind die Blätter noch mehr gekraust. 1 St. Mk. —.80.

[illegible]

Phegopteris.

Dryopteris. Eichentüpfelfarn; mit ganz feinen Blättern. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

Polypodium.

vulgare. Engelfuß. Längliche 20 bis 30 cm hohe Blätter mit gezähnten Fiedern. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

Pteris.

aquilina. Adlerfarn. Der größte der bei uns winterharten Farne. 1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—.

Struthiopteris.

germanica. Straußfarn. Einer der schönsten deutschen Farne mit hohen, sich trichterförmig stellenden Wedeln. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.50.

Scolopendrium.

vulgare. Hirschzunge. Mit immergrünen, derben, ungeteilten Blättern einen hübschen Busch bildend. 1 Stück Mk. —.60, 10 Stück Mk. 5.—.

vulgare marginatum. 1 St. Mk. —.80.

vulgare undulatum. Die immergrünen, am Rande schön gewellten Blätter machen einen vorzüglichen Eindruck. Einer der schönsten Freilandfarne. 1 St. Mk. 1.—. 10 St. Mk. 9.—.

10 versch. gewöhnl. Freilandf. n. meiner Wahl Mk. 4.—
100 versch. gewöhnl. Freilandf. n. meiner Wahl Mk. 35.—
10 versch. feinere Freilandf. n. meiner Wahl Mk. 8.—

Winterharte
Wasserpflanzen.

Die Liebhaberei für Wasserpflanzen hat in den letzten Jahren ganz bedeutend zugenommen. Um auch hierin den an mich gestellten Anforderungen genügen zu können, kultiviere ich ein kleines Sortiment der besten und geeignetsten winterharten Gewächse.

Der Versand von Wasserpflanzen kann erst von Mai ab geschehen.

Acorus.

calamus (Kalmus). Mit schönen, schilfartigen Blättern. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

Alisma.

plantago (aquatica). Froschlöffel. Eine prächtige Pflanze mit großen Rispen zartlilafarbener oder weißer Blum. 1 St. Mk. —.25, 10 St. Mk. 2.—.

Butomus (Wasserliesch).

umbellatus. Aus dem kriechenden Wurzelstock treiben dreikantige Blätter, die im Sommer ein meterhoher Schaft schöner, rosenroter Blüten krönt. 1 Stück Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

Calla.

palustris. Sumpfkalla m. weißen Blüten u. roten Beeren 1 St. Mk. —.25.

Ceratophyllum.
demersum. Hornkraut. 1 St. Mk. —.25.

Cladium (Schneidegras).
Mariscus. Eine zierliche Cyperusart. 1 St. Mk. 1.50.

Eichhornia.
cordata. Eine schöne, hellblau blühende Wasserpflanze mit dicken, aufgeblasenen Blattstielen und schönen hellblauen Blüten. 1 St. Mk. —.80, 10 St. Mk. 6.—.

Glyceria (Quellgras, Süssgras.)
spectabilis. Eine graziöse Grasart mit gelb, weiß und grün gestreiften Blättern. 1 St. Mk. —.30, 10 St. Mk. 2.50.

Hippuris.
vulgaris. Tannenwedel. 1 St. Mk. —.30, 10 St. Mk. 2.50.

Hydrocharis (Froschbiss.)
morus ranae. Eine freischwimmende sehr zierliche Wasserpflanze. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

Iris (Schwertlilie.)
Pseud-Acorus. Die bei uns heimische Wasser-Schwertlilie mit schönen gelben Blumen. 1 St. Mk. —.30, 10 St. Mk. 2.50.

Juncus (Binse.)
(Scirpus) glaucus. Binse mit fingerstarken, blaugrünen 1,5 m hohen Binsen. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.
zebrinus. Prächtige Binse mit hohen, quer weiß und gelbgestreiften Halmen. 1 St. Mk. —.80, 10 Stück Mk. 7.—.

Lysimachia (Felberich, Weidenkraut.)
thyrsiflora. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

Menyanthes (Bitterklee, Fieberklee.)
trifoliata. Mit schönen, weissen Blüten im Sommer. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

Myosotis (Vergissmeinnicht.)
palustris. Das Sumpf-Vergissmeinnicht. 1 St. Mk. —.25, 10 St. Mk. 2.—.

Nuphar (Mummel, Nixblume.)
luteum. Gelbe Teichmummel. Die Blumen sind dottergelb und erheben sich etwas über dem Wasser. 1 Stück Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

Die Seerosen (Nymphaeen)

sind die prächtigsten unter den Wasserpflanzen. Es gibt wohl nichts Schöneres als die Verwandten unserer einheimischen weissen Seerose, die wir bald in zarter rosa Farbe oder im kräftigen rot, in gelb oder orange in vielerlei Abtönungen bewundern können. Sie lassen sich sehr leicht kultivieren und blühen von Juli an bis Oktober ohne Unterbrechung. Zu ihrem guten Gedeihen beanspruchen sie einen kräftigen, nahrhaften Boden, einen Wasserstand von mindestens 30—60 cm, in warmer, vor rauhen Winden geschützter Lage. Wo kein Teich vorhanden ist, kann man die Nymphaeen mit Vorteil in durchsägten Fässern oder in anderen geeigneten Behältern kultivieren.



Nymphea alba.

Im Winter sind die Rhizomen vor dem Gefrieren zu schützen, entweder durch erhöhten Wasserstand, oder durch eine gute Laubdecke. Die Rhizomen können auch herausgenommen und an einem frostfreien Ort eingeschlagen überwintert werden.

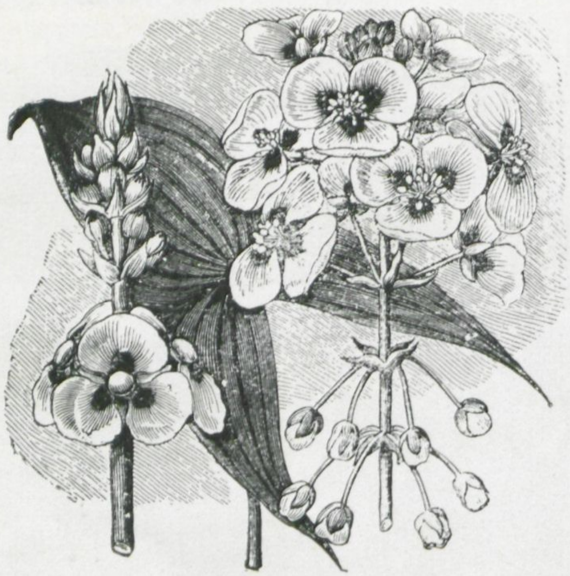
Nymphaea (Seerose, Teichrose.)
alba. Die weiße Seerose. Die schönste unserer einheimischen Wasserpflanzen. Sehr starke Pflanzen. 1 St. Mk. —.70, 10 St. Mk. 6.—.
candida. Mit edlen, schneeweissen Blüten, sehr schön. 1 St. Mk. 4.—.

caroliniana. Wohlriechend, mit rosaroten Blüten. 1 St. Mk. 6.—.

Ellisiana. Blüten leuchtend rot mit orangeroten Staubfäden. Extra. 1 St. Mk. 8.—.

fulva. Blumen kupferrot, Staubfäden rotorange; eine herrliche Sorte. 1 St. Mk. 6.—.

James Bryden. Karminrot, große, rund gebaute Blumen. Hervorragend schön. 1 St. Mk. 10.—.



Sagittaria sagittifolia.

Laydekeri var. purpurata. Blüten tiefkarminrot, Staubfäden orangerot; eine herrliche Sorte. 1 St. Mk. 4.50.

lucida. Mit prächtigen, rosafarbenen, in der Mitte tiefroten Blüten. 1 St. Mk. 4.50.

Marliacea carnea. Herrliche Sorte mit zart lachsrosafarbenen Blumen. 1 St. Mk. 4.—.

Marliacea chromatella. Kanariengelbe, große Blume. Eine der schönsten und dankbarsten Pflanzen. 1 Stück Mk. 3.—.

Seignoureti. Cremgelb mit blaß rosa und karmin, blüht sehr dankbar und wächst rasch. 1 St. Mk. 3.50.

sphaerocarpa var. Froebeli. Eine besonders dankbar blühende Sorte mit karminroten, großen Blumen. 1 Stück Mk. 5.—.

tuberosa Richardsoni. Dicht gefüllt blühende, riesengrosse reinweisse Art. 1 St. Mk. 3.50.

tuberosa rosea. Wohlriechende, zarte, rosa angehauchte Blüte. 1 St. Mk. 5.—.

Ranunculus (Hahnenfuss).

lingua. Schöne hohe, aber giftige Sumpfpflanze mit goldgelben Blumen. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

Riccia (Lebermoos).

fluitans. Im Wasser schwimmendes Moos, das schnell einen frischgrünen Teppich bildet. 1 St. Mk. —.10, 10 St. Mk. —.80,

Sagittaria (Pfeilkraut).

sagittifolia. Das Pfeilkraut. Eine der schönsten Wasserpflanzen mit pfeilförm., sich aus d. Wasser erhebend. Blättern. Der hohe Blütenschaft trägt eine Traube weisser Blüten. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

Scirpus (Binse).

palustris. Schlammbinse, eine sehr zierende Grasart. 1 St. Mk. —.30, 10 St. Mk. 2.50.

Sparganium (Igelskolben).

simplex. Eine sehr hübsche einheimische Sumpfpflanze. 1 St. Mk. —.25, 10 St. Mk. 2.—.

Stratiotes (Wasseraloe, Krebsscheere).

aloides. Wasseraloe. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

Triglochin.

maritima. Einheimische Sumpfpflanze mit hübscher Blütenähre. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

palustris. Eine sehr hübsche Art. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

Typha (Rohrkolben).

latifolia. Breitblätteriger Schilf mit braunen Kolben auf 1,5 m hohen Stielen. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

Villarsia.

nymphaeoides. Reizende kleine Wasserpflanze mit schwimmenden kleinen Blättch. u. goldgelben Blüten 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

Rosen.

Die Rose verlangt zu ihrem Gedeihen einen guten tiefgründigen Boden, am besten Lehmboden. Sie ist für eine jeweilige Düngung dankbar. Ihr Standort soll nicht zu trocken sein, wie ihr auch stehende Nässe nicht zusagt. Die beste Zeit zur Pflanzung ist von Mitte Oktober bis Mitte November oder im Frühjahr von Februar bis April. Der Schnitt der Rosen wird am besten im März vorgenommen. Alles schwache Holz wird dabei entfernt und die langen, starken Triebe weniger zurückgeschnitten als die bei schwächer wachsenden Sorten. Ein Zuvielschneiden beeinträchtigt die Blüten. Der Schutz im Winter beschränkt sich bei den niedrig veredelten Rosen auf ein Anhäufeln mit Erde oder einem Schutz mit Tannenreisig. Hierbei ist zu beachten, dass die feineren Tee- und Teehybrid-Rosen besser geschützt werden müssen als die härteren Remontant- und Rugosa-Rosen. Die hochstämmigen Rosen werden umgelegt und die Kronen mit Erde bedeckt. Ebenso müssen die Stämmchen mit Tannenreis oder Stroh bedeckt oder umhüllt werden. Die Schlingrosen sind meist völlig winterhart; an besonders exponierten Stellen ist es ratsam, sie mit Tannenreis oder Stroh zu schützen.

a) Remontantrosen.

Die Remontant-Rosen sind ohne Ausnahme harte Sorten, die wohl in allen Farben vertreten, aber in sich die meisten und schönsten roten Sorten vereinigen. Sie blühen namentlich beim ersten Flor überaus reich und haben meist grosse gefüllte Blumen.

2. **Alfred Colomb.** Glänzend karminrot.
4. **Baron Bonstetten.** Schwarzrot.
8. **Captain Christy.** Fleischfarben.
9. **Captain Christy, Rote.** Dunkelkarminrot.
11. **Eugène Fürst.** Glänzend samtig karmesinrot.
14. **Fisher u. Holmes.** Scharlach.
18. **Frau Karl Druschki (Schneekönigin).** Wächst kräftig und ist von außerordentlicher Blühwilligkeit. Die Blumen sind extra groß, herrlich gebaut und rein schneeweiss. Als Gruppen-, Schnitt- und Treibrose ausgezeichnet.
21. **Général Jacqueminot.** Leuchtendrot.
25. **Hugh Dickson.** Glänzend karmesin mit scharlach.
35. **Magna Charta.** Sehr gross gefüllt, rein rosa.
37. **Marie Baumann.** Dunkelscharlach.
43. **Mrs. John Laing.** Zartrosa, reichblühend extra Treibs.
48. **Oberhofgärtner A. Singer.** Rein karminrot, Mitte dunkel.
50. **Oscar Cordel.** Leuchtend karminrot.
54. **Paul Neyron.** Dunkelrosa, sehr wüchsig, größte aller Rosen.
57. **Prince Camille de Rohan.** Dunkelkastanienkarmoisin
70. **Ulrich Brunner fils.** Kirschrot, sehr schön. Extra Treib- und Gruppenrose.
75. **Van Houtte.** Feurigamarantrot. Gute Gruppensorte

Niedrige, auf den Wurzelhals veredelte Pflanzen obiger Sorten kosten: Nach Auswahl 1 St. Mk. —.45, 10 St. Mk. 4.—.
Nach meiner Wahl: 10 St. Mk. 3.50, 100 St. Mk. 30.—.

b) Tee-Rosen.

Die Tee-Rosen sind die empfindlichsten unter den Rosen. Bei ihnen ist aber ein wunderschönes Farbenspiel vertreten. Meistens haben die Teerosen einen feinen Duft und eine längliche edle Blütenform.

105. **Corallina.** Dunkelrot, schön als Knospe.
107. **Freiherr v. Marschall.** Mit langstieligen, dunkelkarminroten Blumen.
113. **Gloire de Dijon.** Zart lachsgelb.
116. **Grace Darling.** Gelblichweiß mit rosa, sehr reichbl.
118. **Lady Hillingdon.** Orange-aprikosengelb, vorzüglich 1 St. Mk. 2.—.
119. **Mme. Bérard.** Kupfrig gelb.
120. **Mme. Chedane Guinoisseau.** Gross, gut gefüllt, kanariengelb.
121. **Mme. Hoste.** D. große gutgebaute Blume ist gelblichweiss.
131. **Maman Cochet.** Fleischfarbig rosa.
135. **Maréchal Niel.** Prachtvoll goldgelb.
139. **Marie v. Houtte.** Gelblichweiss, rosa berandet.

143. **Perle des jardins.** Strohgelb.
156. **The Bride.** Reinweiss mit rahmgelb.

Niedrige, auf den Wurzelhals veredelte Pflanzen obiger Sorten kosten: Nach Auswahl 1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.50.

Nach meiner Wahl 10 St. Mk. 4.50, 100 St. Mk. 40.—.

c) Tee-Hibrid-Rosen.

Die Teehybrid-Rosen sind Kreuzungen zwischen Tee- und Remontant-Rosen. Es sind die reichblühendsten unter unseren Rosen. Sie blühen sozusagen immerfort. Sie sind fast alle ziemlich hart und bilden mit diesen Vorzügen zusammen eigentlich das Vollkommenste, was es zur Zeit in Rosen gibt.

205. **Apotheker Georg Höfer.** Stark gefüllt, purpurrot; Wuchs stark. Ausgez. Treib-, Schnitt- u. Gruppenr.
208. **Augustine Guinoisseau.** Weiss mit fleischfarbig.
216. **Belle Siebrecht.** Blumen und Knospen von herrlichem
220. **Château de Clos Vougeot.** Eine der dunkelsten Rosen; scharlachkarmesinrot mit feuerrot erhellt. 1 Stück Mk. 1.—.

Bau u. wunderv. rosa Farbe. Zartd. u. sehr reichbl.

227. **Dean Hole.** Große, feste und edle Blumen. Farbe gelblichkarmin mit lachsfarbig.
231. **Etoile de France. Neu!** Samtig rot, von herrlicher Form und Haltung. Ausgez. Neuheit.
235. **Farbenkönigin.** Leuchtendrosa, Rückseite rot; große schön gefüllte Blumen.
238. **Frau Geheimrat Dr. Staub.** Leuchtend rot. Als Strauchrose vorzüglich.
240. **Frau Lilla Rautenstrauch.** Knospe kupfrig-orangegelb. Blume gut gefüllt, sehr gross, rötlichorangegelb.
243. **Frau Oberhofgärtner Singer.** Lackrosa mit silbrigweissem Rande.
249. **General Mac Arthur.** Prachtvoll scharlachrot, edler Bau. Hervorragende Gruppensorte.
250. **Georg Arends.** Mit sehr grosser Blume. Farbe ähnlich wie bei La France. 1 St. Mk. —.80.
251. **Großherzog Friedrich.** Neuheit! Glänzend gelblichdunkelrosa. Prachtrose; mehrfach prämiert. 1 St. Mk. 1.20.
254. **Gruß an Teplitz.** Reich und fortwährend blühende Rose. Blumen leuchtend scharlachzinnober.
257. **Gustav Grünerwald.** Leuchtend karminrosa, im Innern gelblich. Schnitt- und Gruppenrose.
259. **Harry Kirk.** Kräftiger Wuchs, Blumen dunkelschwefelgelb. 1 St. Mk. 1.—.
260. **Heinrich Münch.** Robust wachsend. Blumen sehr gross und gefüllt, rosa. 1 St. Mk. —.80.
261. **Jacques Vincent.** Hellgelblich korallenrot. 1 Stück Mk. —.80.
262. **Jonkheer J. L. Mock.** Leuchtend lilarot, Rückseite der Blumenblätter silbrigrosa. Die Pflanze wächst stramm aufrecht. Ganz vorzügliche Neuheit.
263. **Kaiserin Augusta Viktoria.** Die schönste deutsche Rose. Blume weiß, im Innern leicht gelb, duftend. Reichblüh., dankbarste weiße Gruppen- u. Gartenrose
265. **Königin Carola.** Blume sehr gross, silberrosa.
272. **La France.** Lilarosafarben; bekannte Sorte.
275. **La Tosca.** Blume groß, schön zartrosa, rosig weiß und gelblich nuanciert.
278. **Lady Ashtown.** Fortwährend blühende, vorzügliche Rose. Die Blumen sind gross, gefüllt, reinrosa. 1 St. Mk. —.80, 10 St. Mk. 7.—.
279. **Laurent Carle.** Blume schön gebaut, glänzend scharlachkarmin. 1 St. Mk. —.80.
280. **Lieutenant Chaure.** Blume lang, samtigdunkelgranatrot. 1 St. Mk. 1.—.
281. **L'Innocense.** Rein schneeweiss.
282. **Lyon-Rose.** Die beste Neuheit der letzten Jahre. Blume sehr groß, korallenrot mit chromgelb in krebsrot übergehend.
285. **Mme. Abel Chatanay.** Sehr edle und gefällige Blütenform. Farbe karminrosa mit Zinnober und lachsfarbig schattiert.
289. **Mme. Karoline Testout.** Blume groß, seidenartig, fleischrosa, Mitte feuriger. Beste Gruppen- u. Treibr.
293. **Mme. Jenny Gillemot.** Knospe nankingelb, Blume safrangelb. 1 St. Mk. —.80.
294. **Mme. Jules Grolez.** Aeußerst reichblühende, fein gebaute Blüte. Farbe lebhaft chinesischrosa.
296. **Mme. Maurice de Luze.** Rosa, Mitte purpurkarmin, Rückseite heller. 1 St. Mk. —.80.
297. **Mme. Ravary.** Goldgelb bis orangegelb; reichblühend. Gut für Gruppen.
298. **Mme. Segond Weber.** Zart lachsrosa, Mitte leuchtender; schöne Form. 1 St. Mk. —.80, 10 St. Mk. 7.-.

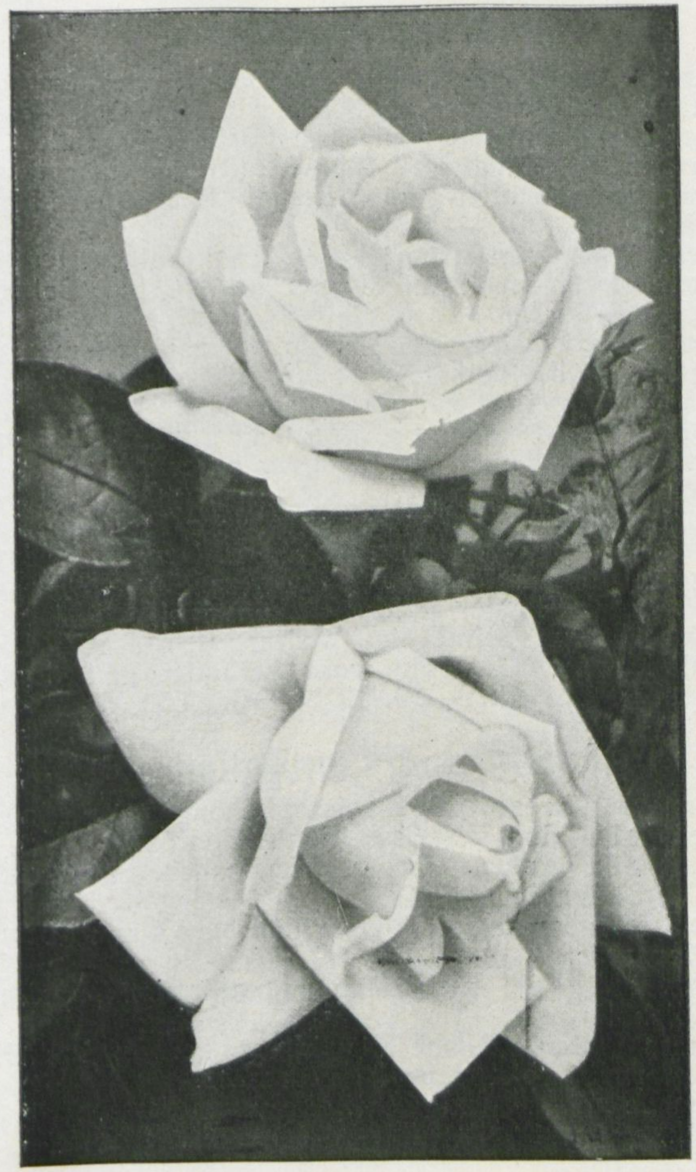
300. **Marquise Litta de Breteuil.** Karmin, Mitte zinnoberrot. Extra.
304. **Max Heßdörfer.** Blume groß, sch. gef., dunkelrosa
306. **Mrs. Aaron Ward.** Schöne Form, indischgelb.
308. **Nathalie Böttner.** Hellgelb, grosse, schön gebaute Blume. 1 St. Mk. 1.—.
309. **Oberbürgermeister Dr. Troendlin.** Hellfleischfarbig. Sport von Testout.
312. **Otto v. Bismarck.** Neuheit! La France-Rosa, von schöner Blütenform.
316. **Papa J. Lambert.** Reinrosa, Mitte dunkler; sehr geflIt.
322. **Pharisäer.** Kräftig wachsend, weißlichrosa mit lachsfarbener Mitte.
325. **Prince de Bulgarie.** Fleischfarbigrosa mit lachs- und orangeschattiert.
328. **Radiance.** Gesund wachsend; Blumen aufrecht, gross, gut gefüllt, leuchtend, dunkelkarminrosa mit lachs. Immer und reich blühend, haltbar und duftend. 1 St. Mk. 1.—, 10 St. Mk. 9.—.
330. **Reine Marie Henriette.** Leuchtend kirschrote schöne Blume. Starkwachsend.
335. **Rhea Reid.** Langstielige, rotblühende, vorzügl. Neuh.!
340. **Richmond.** Eine wunderschöne dunkelrote neue Sorte.
350. **White Killarney.** Prächtige, weisse Rose von vorzüglichem Bau. 1 St. Mk. —.80.

Niederveredelte Pflanzen obiger Sorten kosten, soweit keine besonderen Preise angegeben sind, 1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.50, 100 St. Mk. 50.—.

Nach meiner Wahl 10 St. Mk. 4.50, 100 St. Mk. 40.—.

d) Noisette-Bourbon u. a. Rosen.

354. **Aimée Vibert.** Reinweiss; in Büscheln blühend. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.50.
357. **Bouquet d'or.** Dunkelgelb, kupfrig, starkwachsend und reichblühend. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.50.
360. **Mad Plantier** (Capitain Reynard) Reinweisse einmal blühende Rosen. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.50.
362. **Persian Yellow.** Goldgelbe Kapuzinerrose. 1 Stück Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.50.
368. **Souvenir de la Malmaison.** Zart fleischfarbig weiss. Unübertroffen für Gruppen, z. Schnitt u. als Topfr. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.50.



Frau Karl Druschki (Schneekönigin).

369. **William Allen Richardson.** Goldgelb mit langen Ranken. Einzig schöne Farbe. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.50.

e) Rosa Pernetiana.

Eine neue Klasse von Rosen. Die Sorten sind fast durchweg hart und ausserordentlich farbenprächtig. Es sind meist gelb mit rot gemischte Farben vorhanden.

370. **Arthur G. Goodwin.** Blume mittelgross, rotkupfrig-orange in lachsrosa übergehend. Reichblühend, prächtig. 1 St. Mk. —.80.
371. **Beauté de Lyon. Neu!** Herrlich korallenrot mit gelb schattiert; schön im Wuchs und in der Belaubung. 1 St. Mk. 3.—.
373. **Entente cordiale. Neu!** Sehr wüchsig, Blumen gross, gut gefüllt, kapuzinerot auf goldgelbem Grunde, in lachsfarbig und karmin übergehend. 1 St. Mk. 1.—.
375. **Juliet. Neu!** Blume gross, dicht gefüllt; die Färbung ist rosa und rot mit goldgelb untermischt. 1 Stück Mk. 1.20.
377. **Rayon d'or. Neu!** Die Knospe ist orangekupfergelb mit scharlachrot, die aufgeblühte Blume prächtig goldgelb. Die Färbung ist einzig schön und in dieser Pracht bei keiner anderen Rosensorte zu finden. Verlangt etwas Schutz im Winter. 1 St. Mk. 1.50.
379. **Soleil d'or.** Goldgelb, rosa berandet und durchflossen. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.50.

f) Moos- und Centifolienrosen.

381. **Blanche Moreau.** Reinweisse, schöngefüllte Moosrose.
383. **Centifolia alba.** Weisse Centifolienrose.
384. **Centifolia major.** Grosse rosafarbene alte duftende Centifolienrose.
385. **Centifolia muscosa.** Gewöhnliche, stark bemooste Moosrose.
386. **Cristata.** Rot, mit hahnenkammförmigen, gefransten Kelchblättern.
388. **James Veitch.** Blume mittelgross, gefüllt, dunkelschieferfarben; reichblühende Moosrose.

Vorstehende Moos- und Centifolienrosen kosten: 1 Stück Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.50, 100 St. Mk. 40.—.

g) Rugosa-Rosen.

Die Rugosa-Rosen sind die härtesten unter den Rosen. Sie sind durchweg stark bestachelt und haben sehr grosse duftende Blüten.

390. **Rugosa alba.** Weissblühend einfach. Grosse, rotgelbe Früchte.
391. **Rugosa rubra.** Blumen sehr gross, einfach violettrot. Frucht gross, schön rot.
392. **Amelie Gravereaux.** Blume gefüllt, dunkelpurpurrot.
393. **Belle Poitevine.** Blume halbgefüllt, sehr gross, lilarosa.
397. **Conrad Ferdinand Meyer.** Blume sehr groß, La France ähnlich. Stark gefüllt, silbrig rosa. Gut remontierend.

Vorstehende Rugosa-Rosen kosten: 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.50.

h) Polyantha- (kleinblumige) Rosen.

Die Polyantha-Rosen, kleinblumige, meist niedrig bleibende Rosen, entfalten ihre Blüten in ganzen Büscheln und zwar vom Frühjahr bis zum Spätjahr. Sie sind, wenn sie in Massen gepflanzt sind, äusserst effektvoll und unseren reichblühendsten Florblumen an die Seite zu stellen. Ihre Verwendung geschieht am besten auf kleinen Beeten, auf Rabatten oder zu Einfassungen.

403. **Aennchen Müller.** Dunkelkorallrosa; ungeh. reichbl.
408. **Apfelblüte.** Zartrosaf. Sport v. Mad. N. Levavasseur.
415. **Aschenbrödel.** Pfirsichblütenrosa mit lachsorange. Sehr wüchsig.
421. **Clotilde Soupert.** Perlweiß mit lachsrosa. Sehr schön
424. **Erna Teschendorf.** Färbung wie bei Gruss an Teplitz, feurig karmesinrot. Gut gefüllt und ausserordentlich reichblühend. Wertvolle Gruppen- und Einfassungrose. 1 St. Mk. 1.20, 10 St. Mk. 10.—.
426. **Eugénie Lamesch.** Knospe leuchtend ockergelb, Blume hellgelb in rosa übergehend.
428. **Flocon de neige.** Wohl die reichblühendste und beste unter den weissen Polyantharosen.
430. **Frau Cecilie Walter.** Klein, kanariengelb, Knospe ockergelb.
431. **Gruss an Aachen.** Grossblumig, gelblich rosa mit rot; unempfindliche und reichblühende Sorte. 1 St. —.70, 10 St. Mk. 6.—.
432. **Jessie.** Reizende Neuheit mit leuchtenden, kirschkarminroten, weitleuchtenden Blumen. 1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.50.
433. **Jeanne d'arc.** Reinweisse, sehr reichblühende neue Polyantharose.
434. **La Ninette.** Weiss mit rosa.

439. **Mme. Norbert Levavasseur.** Zwerg Crimson-Rambler. Aufsehen machende Neuheit. 40—50 cm hoch werd., bringt diese Sorte unaufhörl. neue Büschel karmesinroter Blumen. Gruppenpflanze, Topf- und Treibrose.

445. **Maman Lavavasseur.** **Neu!** Wie die vorige, nur sind die Blumen lebhaft karminrot bis rosa, im Herbst leuchtend rosarot. Extra.

450. **Mrs. Cutbush.** Hell rosarot, reichblühend. Vorzügl.

452. **Orleans-Rose.** Feurigrot mit hellerem Schimmer, Mitte weiss. Schön gleichmässig niedrig wachsend.

454. **Perle de rouges.** Niedrig, samtig karmesinrot.

457. **Rödhätte** (Rotkäppchen). Grosse Blume, Farbe leuchtend kirschrot. 1 St. Mk. 1.—.

459. **Rösel Dach.** Glänzend kirschrosa, nach außen heller Wüchsig und reichblühend.

462. **Schneewittchen.** Ueberaus reichbl. mit elfenbeinweiß. Blüten. Die Blütenrispen sind sehr groß, kandelaberartig u. v. 15—60 allerliebsten, kleinen Blumen zusammengesetzt. F. Gruppen, als Einfassung und als Topfpflanze ganz vorzüglich.

Soweit kein besonderer Preis angegeben ist, kosten vorstehende Polyantharosen: Nach Auswahl: 1 Stück Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.50, 100 St. Mk. 40.—. Nach meiner Wahl: 10 St. Mk. 3.50, 100 St. Mk. 30.—.

i) Bengal- (Monat-) Rosen.

Die Bengal- oder Monatrosen sind ebenfalls immerblühende Rosen mit grösseren, nicht in Büscheln zusammenstehenden Blumen, die aber am vorteilhaftesten gleich den Polyantha-Rosen verwendet werden.

480. **General Labutière.** Prächtig dunkelrote, sehr reichblühende Sorte. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

485. **Gruß an Teplitz.** Scharl.-zinn.-rote Sorte (Beng.-Hibr.) 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

490. **Hermosa.** Beliebte rosafarbene Monatrose. 1 Stück Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

492. **Leuchtfeuer.** Blüht von Juni bis in den Spätherbst. Leuchtendste Monatsrose; sehr hart. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.50.

k) Schling-Rosen.

Die Schlingrosen weisen namentlich unter den neueren Züchtungen prächtige und effektvolle Spielarten auf. Am schönsten sind die in Büscheln blühenden neueren Wichuraiana-Hybriden und die vielbewunderte und allbekannte Crimson Rambler. Aber auch die anderen Schlingrosen sind überall da, wo sie am Platze sind, ein schöner stets gerne gesehener Schmuck. Die Verwendbarkeit der Schlingrosen ist eine vielseitige; denn an Zäunen, an Lauben und Laubengängen, an Mauern und Spalieren oder auch an Stangen und Pfosten hochgezogen, überall machen die Schlingrosen einen vortrefflichen Eindruck.

502. **American Pillar.** Einfach, grossblumig und in grossen Sträussen blühend; zart rosarot mit gelben Staubfäden. Extra.

504. **Belle Vichysoise.** Hellrosa, immerblühend.

509. **Crimson Rambler.** Leuchtend karmesinrot, in großen Büscheln blühend. Sehr starkwachs., weitverbr. Sorte

512. **Dorothy Perkins.** Extra schöne Neuheit! Die Blumen erscheinen in großen Dolden u. sind zart, rein lachsrosa und sehr duftend. Stark wachsend, blüht bis September.

519. **Ernst Grandpierre.** Knospe gelb, Blume weiß, sehr wohlriechend.

522. **Euphrosine.** Reinrosa.

524. **Fragezeichen.** Wächst stark. Blüht in grossen Büscheln, Farbe kräftig rosa. 1 St. Mk. 1.—.

525. **Fräulein Octavia Hesse.** Neuheit! Sehr stark wachs. Wichuraiana-Hybride. Blumen gross, weisslich gelb. 1 St. Mk. 1.—.

527. **Geheimrat Dr. Mittweg.** Blüht unaufhörlich bis zum Spätjahr. Die Blumen, in grossen, lockeren Trauben erscheinend sind rosarot mit gelblicher Mitte. 1 Stück Mk. 1.—.

529. **Gruss an Zabern.** Reinweiss üppigblühend.

533. **Graf Zeppelin.** Neuheit. Brillant feurigrosa, in groß. Dolden überaus reich blühend.

535. **Grossherzogin Eleonore v. Hessen.** Leuchtend rot.

538. **Hiawatha.** **Neu!** Blume einf., glänz. rubinrot mit weissem Auge und goldgelben Staubfäden. Wertvolle Neuheit.

540. **Immerblühende Crimson Rambler.** Blüht so reich und immerwährend wie eine Polyantha-Rose. Der Wuchs bleibt viel kürzer als bei Cr. Rambler.

543. **Lady Gay.** **Neu!** Diese Sorte hat Aehnlichkeit mit Dorothy Perkins. Die Bl. sind jedoch größer und von einer zarten, rosenroten Farbe.

547. **Leuchtstern.** Blume einfach leuchtend rosa, mit grossem, weissem Auge.

559. **Rubin.** Stammt von Crimson Rambler, leuchtend rubinfarben, besonders reichblühend, extra.

560. **Sodenia.** Leuchtend karminscharlach in grossen, lockeren Dolden. Wuchs stark und gesund. 1 St. Mk. 1.20, 10 St. Mk. 10.—.

562. **Taunusblümchen.** Rosa.

566. **Tausendschön.** Zartrosa, in großen, lockeren Dolden blühend.

570. **Tiergarten.** Ockergelb, in kurzstiel. Trauben blühend.

572. **Trier.** Oefterblühende Schlingrose. Blume ziemlich gefüllt, rahmweiss mit dunkelgelben Staubfäden.

575. **Veilchenblau.** Rötlichlila, im Verblühen in amethyst und stahlblau übergehend.

Vorstehende Schlingrosen kosten, soweit nicht besondere Preise beigefügt sind, nach Auswahl: 1 St. Mk. —.60, Nach meiner Wahl: 10 St. Mk. 5.50, 100 St. Mk. 50.—.

l) Verschiedene Wildrosen.

Rosa canina. (Die Hundsrose.) Zum Veredeln geeignete junge kräftige Sämlinge 100 St. Mk. 2.— bis Mk. 4.—. Stämmchen zum Veredeln von Kronenbäumchen 100 St. Mk. 15.— bis Mk. 25.—.

Rosa rubiginosa. Vorzüglich für Hecken. 100 Stück Mk. 8.—.

m) Rosenbäumchen.

Schöne Stämmchen mit starken zweijährigen Kronen in nur besten Sorten 1 Stück Mk. 1.50 bis Mk. 2.—, 10 Stück Mk. 14.— bis Mk. 18.—, 100 St. Mk. 120.— bis Mk. 150.—.

Koniferen oder Nadelhölzer.

Die Koniferen oder Nadelhölzer sind eine der schönsten Familien des Pflanzenreiches und zur Ausschmückung unserer deutschen Gärten in ganz hervorragendem Masse geeignet. Ihr grosser Wert besteht schon darin, dass sie, wenn alle anderen Bäume und Gesträuche im Herbst ihre Blätter abgeworfen haben, sie in ihrer Schönheit weiterleben, selbst wenn der Winter alles andere Pfanzenleben augenscheinlich zerstört hat. Ihre Schönheit ist im Winter nicht geringer, wie in den anderen Jahreszeiten und schon deshalb sollte man Koniferen überall da anpflanzen, wo es darauf ankommt, dass das ganze Jahr hindurch der Garten durch seine Schönheit erfreuen soll.

Abies (Weiss- oder Edeltanne).

arizonica. Korktanne. Seltene Blautanne aus Arizona m. leuchtend blauer Benadelung. Die korkige Rinde des Stammes, der Aeste und Zweige färbt sich später schneeweiss. Höhe 80—90 cm. 1 St. Mk. 8.—.

balsamea. Balsamtanne. Mit schöner dunkelgrüner Benadelung; Wuchs schmal-pyramidal. Raschwachsend
Höhe 80—100 cm 1 St. Mk. 1.50,
Höhe 100—140 cm 1 St. Mk. 2.—,
Höhe 150—170 cm 1 St. Mk. 3.—.

brachyphylla. (Kurzblätterige Weißtanne.) Sehr schöne üppige Tanne, die regelmässige Pyramiden bildet. Höhe 90—100 cm 1 St. Mk. 4.—, 100—120 cm 1 Stück Mk. 6.—.

cephalonica (Cephalonische Weißtanne). Griechisch. Tanne von streng pyramidalem Wuchs.
Höhe 30—40 cm 1 St. Mk. 1.20,
Höhe 150—170 cm 1 St. Mk. 6.—,
Höhe 180—200 cm 1 St. Mk. 10.—.

cilicica (Cilicische Weißtanne). Nadeln dunkelgrün mit bläulicher Unterseite, schön pyramidal wachsend. Höhe 20—30 cm 1 St. Mk. 1.—.

concolor (Gleichfarbige Weißtanne). Die Nadeln sind lang und breit, prächtig bläulich silbrig. Diese sch. Tanne behauptet einen der ersten Plätze unter den zur Einzelpflanzung sich eignenden Nadelgehölzen.
Höhe 60—80 cm 1 St. Mk. 3.—, 10 St. Mk. 25.—,
Höhe 120—140 cm 1 St. Mk. 5.—,

Höhe 140—160 cm 1 St. Mk. 8.—,
Höhe 170—200 cm 1 St. Mk. 12.— bis Mk. 25.—.

grandis (Große kalifornische Weißtanne). Herrl. Tanne mit glänzend grüner Benadelung. Höhe 50—70 cm 1 St. Mk. 5.—.

lasiocarpa. Aehnlich concolor; jedoch im Wuchs etwas steifer. Die Pflanze wächst ganz regelmässig. Die Nadeln haben dunkelbläuliche Färbung. Höhe 80 bis 100 cm 1 St. Mk. 6.—.

Nordmanniana (Nordmannstanne). Eine ausgez.' dunkelgrüne Art, deren Schönheit kaum von einer anderen Tanne übertroffen wird. — Großer Vorrat schöner, breiter Pflanzen.
Höhe 50—60 cm 1 St. Mk. 2.50, 10 St. Mk. 22.50,
Höhe 60—80 cm 1 St. Mk. 3.—, 10 St. Mk. 25.—,
Höhe 100—120 cm 1 St. Mk. 5.—.

numidica (Numidische Weißtanne). Ueppig wachsende, dunkelgrüne Tanne. Höhe 25—30 cm 1 St. Mk. 1.50.

pectinata (Weiß- oder Edeltanne). Unsere heimische Weißtanne. Eine schöne dunkelgrüne Tanne, die auch zur Unterpflanzung sehr geeignet ist.
Höhe 80—100 cm 1 St. Mk. 1.50, 10 St. Mk. 12.—,
Höhe 120—150 cm 1 St. Mk. 3.—,
Höhe 150—180 cm 1 St. Mk. 4.—.

Pinsapo (Die spanische Weißtanne). Die spanische Edeltanne ist unstreitig eine unserer schönsten Koniferen. Die eigentüml. Benadelung, der dichte, regelm. Wuchs u. ihre blaugrüne Farbe geben dieser Tanne einen eigenen Reiz. Höhe 120—130 cm 1 St. Mk. 6.—.

Pinsapo glauca. Blaue Form der spanischen Edeltanne. Höhe 80—100 cm 1 St. Mk. 10.— ,100—120 cm 1 St. Mk. 12.—.

Veitchi (Veitchs Weißtanne). Mit oberseits glänzend grünen, unterseits silberweißen Nadeln. Wächst üppig, schlank und schön regelmäßig. Höhe 35—45 cm 1 St. Mk. 1.50, 120—160 cm 1 St. Mk. 6.—.

Araucaria.

imbricata (Chilenische Araukarie). Hat horizontal ausgebreitete Aeste und schuppenförmige, abstehende Blätter. Verlangt Winterschutz.
Höhe 40—50 cm 1 St. Mk. 5.—,
Höhe 50—60 cm 1 St. Mk. 8.—,
Höhe 60—70 cm 1 St. Mk. 10.—,



Chamaecyparis Lawsoniana.

Höhe 70—80 cm 1 St. Mk. 12.—,
Höhe 85—100 cm 1 St. Mk. 15.—.

Biota.
orientalis (Morgenländischer Lebensbaum). Allerdings nicht ganz winterhart; für Töpfe jedoch die geeignetste. Höhe 50—60 cm 1 St. Mk. —.80, 10 Stück Mk. 7.—.

Buxus. Siehe Seite 72.

Cedrus (Ceder).
atlantica glauca. Mit auffallend blaugrüner Benadelung. Sie wirkt durch ihre eigenartige Form sehr dekorativ.
Höhe 40—50 cm 1 St. Mk. 4.—,
Höhe 160—180 cm 1 St. Mk. 10.—.
Höhe 180—200 cm 1 St. Mk. 12.—.

Deodara (Die Himalaya-Ceder.) Ein wunderv. Baum mit zierlich überhängenden Zweigen. Zählt zu den schönsten unserer Nadelhölzer. Höhe 40—50 cm 1 St. Mk. 2.50, 120—160 cm 1 St. Mk. 20.—.

Cephalotaxus (Kopfeibe).
pedunculata fastigiata. Einem Taxus ähnlich sehend, mit sehr langen, dunkelgrünen, grossen Blättern. Höhe 20—30 cm 1 St. Mk. 2.—.

Chamaecyparis (Lebensbaum-Cypresse).
Lawsoniana. Lebensbaumzypresse. Besonders beliebt wegen ihrer Sommer und Winter gleichmäßig blaugrünen Färbung.
Höhe 50—70 cm 1 St. Mk. 1.20, 10 St. Mk. 10.—,
Höhe 80—100 cm 1 St. Mk. 1.50, 10 St. Mk. 12.50,
Höhe 100—120 cm 1 St. Mk. 2.—, 10 St. Mk. 18.—,
Höhe 120—150 cm 1 St. Mk. 3.—, 10 St. Mk. 25.—,
Höhe 150—180 cm 1 St. Mk. 4.—, 10 St. Mk. 35.—,
Höhe 180—200 cm 1 St. Mk. 6.—, 10 St. Mk. 55.—.
Extra schöne pyramidale vollgarnierte Pflanzen. Höhe 200—250 cm 1 St. Mk. 10.—, 10 St. Mk. 90.—.

Lawsoniana Allumi. Aeußerst wirkungsvolle Säulenform von blaugrüner Benadelung. (Schönste aller Chamaecyparis-Arten).
Höhe 50—60 cm 1 St. Mk. 1.50, 10 St. Mk. 12.50,
Höhe 60—80 cm 1 St. Mk. 1.80, 10 St. Mk. 15.—,
Höhe 100—120 cm 1 St. Mk. 2.—, 10 St. Mk. 18.—.

Lawsoniana aurea. Aeußerst prächtige Art von tief goldgelber Farbe. 150—180 cm 1 St. Mk. 6.—, 200 bis 220 cm 1 St. Mk. 12.—.

Lawsoniana coerulea glauca. Breit pyramidal mit blaugrüner Bezweigung. Höhe 130—180 cm 1 St. Mk. 4.—,

Lawson. erecta alba. Bildet dicht geschlossene, schlanke Pflanzen von schöner Form und silbriger Farbe. Höhe 30—40 cm 1 St. Mk. 1.20, 90—100 cm 1 St. Mk. 4.—.

Lawsoniana erecta filiformis. Neue Form von aufrechtem Wuchs mit sehr feinen, dunkelgrünen Zweigen. Höhe 50—70 cm 1 St. Mk. 2.—.

Lawson. erecta viridis, dunkelgrüne, dichtbezweigte. Höhe 50—70 cm 1 St. Mk. 1.50, 10 St. Mk. 12.50, 100—120 cm 1 St. Mk. 4.—.

Lawson. erecta coerulea glauca. Schön blaugrün. Höhe 50—70 cm 1 St. Mk. 1.50.

Lawson. filiformis. Ueberaus zierliche Form, deren Zweige fadenförmig überhängen. Höhe 50—70 cm 1 Stück Mk. 2.—, 10 St. Mk. 18.50.

Lawson. Fraseri. Von steifem, säulenförmigem Wuchs und dunkelblauer Färbung.
Höhe 40—50 cm 1 St. Mk. 1.20,
Höhe 100—120 cm 1 St. Mk. 3.—,
Höhe 200—220 cm 1 St. Mk. 12.—.

Lawson. intertexta. Sehr schöne Form mit weitgestellten Zweigen. Höhe 150 cm 1 St. Mk. 5.—.

Lawson. Krameri. Eine dicht geschlossene Kugelform bildend mit dunkelgrünen Nadeln. Höhe 25—30 cm 1 St. Mk. 1.20, 70 cm 1 St. Mk. 3.—.

Lawson. lutea. Schlank wachsende Form von hellgelber, im Spätjahr dunkelgelber Färbung. Höhe 40—50 cm 1 St. Mk. 2.50, 70 cm 1 St. Mk. 4.—.

Lawson. monumentalis nova. Schlank pyramidaler Wuchs, graugrüne Bezweigung. Höhe 90—110 cm 1 Stück Mk. 3.—, 120—140 cm 1 St. Mk. 4.—.

Lawson. nana arg. varieg. Zierl. dicht wachsende Form mit silberweissen Zweigspitzen. Höhe 30—40 cm 1 St. Mk. 1.50, 70—90 cm 1 St. Mk. 4.—.

Lawson. Olbrichi. Grüne Säulenform. Höhe 60—70 cm 1 St. Mk. 1.50.

Lawson. patula. Mit eigenartiger, bräunl. dunkelgrüner Bezweigung. Höhe 50—70 cm 1 St. Mk. 1.50, 170 bis 180 cm 1 St. Mk. 5.—.

Lawson. pendula vera. Sehr schöne dekorativ wirkende Hängeform. Höhe 70—100 cm 1 St. Mk. 2.—.

Lawson. pyramidalis alba. Von lockerem Wuchs und silberweissen Spitzen. Höhe 30—40 cm 1 St. Mk. 1.50, 100—110 cm 1 St. Mk. 4.—.

Lawson. pyramidalis glauca. Schöne blaue Form. Höhe 40—50 cm 1 St. Mk. 1.50, 60—70 cm 1 St. Mk. 2.—.

Lawson. robusta. Von dichtem, säulenförmigem Wuchs und dunkelgrüner Bezweigung. Höhe 50—70 cm 1 St. Mk. 1.50.

Lawson. Rosenthali. Zierliche, leicht bezweigte saftig hellgrüne Säulenform. Höhe 50—60 cm 1 St. Mk. 1.50, 150 cm 1 St. Mk. 3.50.

Lawson. Schongariensis. Eigenartige, stahlgrün schimmernde Form mit fächerigen, locker gestellten Zweigen. Höhe 100—110 cm 1 St. Mk. 4.—.

Lawson. Silver Queen. Sehr wirkungsvolle Form von silberschimmernder Färbung. Höhe 40—60 cm 1 St. Mk. 1.50, 75—90 cm 1 St. Mk. 3.—.

Lawson. Smithi. Wuchs breit pyram., Nadeln graugrün Höhe 40—50 cm 1 St. Mk. 1.50, 110—120 cm 1 St. Mk. 4.—.

Lawson. Stewarti. Reizende gelbl. rasch wachs. Form Höhe 40—50 cm 1 St. Mk. 1.50.

Lawson. Triumph von Boskoop. Der schönste der blaugefärbten Spielarten. Wuchs schön überhängend.
Höhe 60—80 cm 1 St. Mk. 1.50.
Höhe 120—150 cm 1 St. Mk. 4.—,
Höhe 150—180 cm 1 St. Mk. 5.—.

Lawson. versicolor. Zierliche gold- und silberfarb. Form. Höhe 50—60 cm 1 St. Mk. 1.50, 150 cm 1 St. Mk. 5.—.

Lawson. Wiselli. Interessante Säulenform mit aufrechten, anliegenden Zweigen u. dichter kurz. Benadelg. Höhe 50—70 cm 1 St. Mk. 2.—.

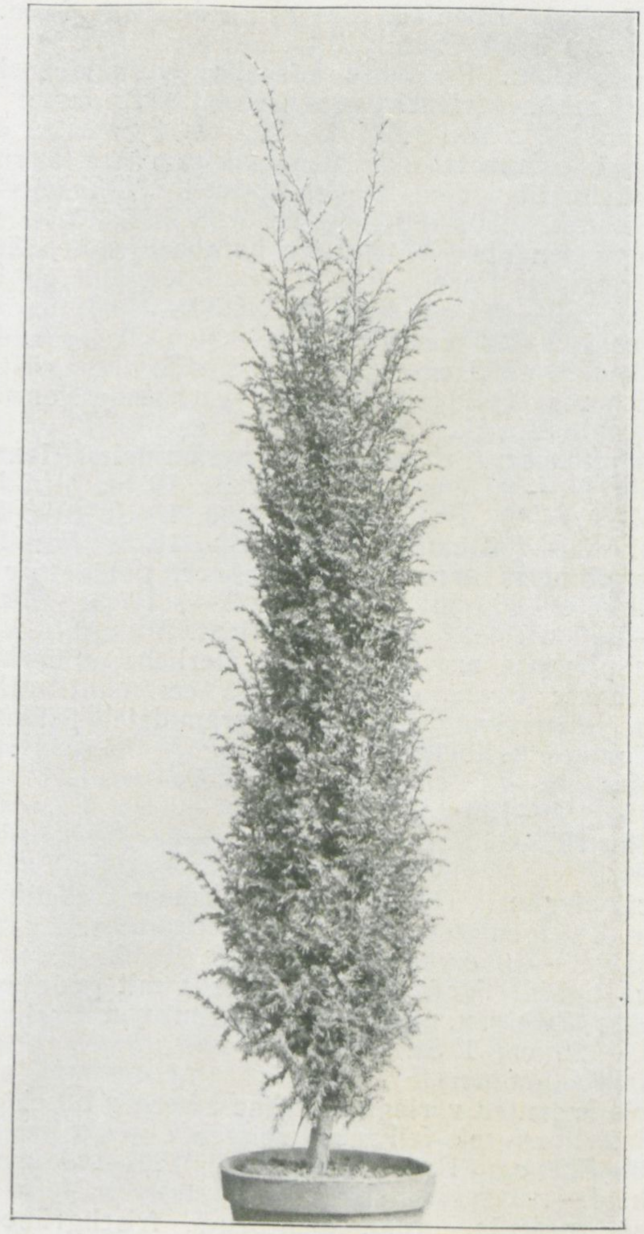
Lawson. Westermanni. Von goldgelb schimmernd. Farbe. Höhe 40—50 cm 1 St. Mk. 1.50, 95—120 cm 1 St. Mk. 3.50.

obtusa Crippsi. Neue reizende Form von hellschwefelgelber bis dunkelgoldgelber Färbung. Höhe 60 bis 80 cm 1 St. Mk. 3.—.

obtusa filicoides. Eigentümliche, schwachwachsende Form mit farnähnlichen Zweigen. Höhe 60—70 cm 1 St. Mk. 3.—.

obtusa gracilis. Zwergform mit dunkelgrünen Zweigen. Höhe 90—100 cm 1 St. Mk. 3.—.

Chamaecyparis Lawson. robusta—nutkaënsis compacta



obtusa Joungi. Ebenfalls eine reizende Zwergform. Höhe 100—120 cm 1 St. Mk. 3.—.

nutkaënsis (Syn. Thujopsis borealis [Nutkalebensbaum]). Sehr schöne, elegant wachsende Art. Höhe 50 bis 70 cm 1 St. Mk. 1.50. 80—100 cm 1 St. Mk. 4.—.

nutkaënsis compacta. Gedrungene buschige Form, eine zierliche blaugrüne Kugel bildend. Höhe 60—80 cm 1 St. Mk. 2.50, 100—140 cm 1 St. Mk. 5.—.

nutkaënsis pendula. Mit langen herabhängenden Zweigen. Sehr schöne Form.
Höhe 30—40 cm 1 St. Mk. 1.50,
Höhe 160—200 cm 1 St. Mk. 4.—,
Höhe 250—300 cm 1 St. Mk. 8.—.

pisifera aurea. Goldgelbe, kräftig wachsende Form. Höhe 80 cm 1 St. Mk. 1.50.

pisifera plumosa. Schöne, dichte pyramidale Pflanze.
Höhe 50—60 cm 1 St. Mk. 1.20, 10 St. Mk. 10.—.
Höhe 60—80 cm 1 St. Mk. 1.50, 10 St. Mk. 12.50,
Höhe 80—100 cm 1 St. Mk. 2.—, 10 St. Mk. 18.—.

pisifera plumosa aurea. Von schöner, goldgelber Farbe. Höhe 50—80 cm 1 St. Mk. 2.—, 10 St. Mk. 18.—, 80—120 cm 1 St. Mk. 2.50, 10 St. Mk. 20.—.

pisifera plumosa argentea. Eine zierliche, silberbunt gezeichnete Form. Höhe 60—75 cm 1 St. Mk. 2.50.

pisifera squarrosa. Zierliche pyramidale Pflanze von prächtiger, silbergrauer Färbung.
Höhe 50—70 cm 1 St. Mk. 2.50,
Höhe 90—100 cm 1 St. Mk. 3.—,
Höhe 100—120 cm 1 St. Mk. 4.—.

Criptomeria.

japonica elegans. Dekorative Pflanze mit dicht gestellten Zweigen und weichen weit stehenden Nadeln. Höhe 35—40 cm 1 St. Mk. 1.50.

japonica Lobbi. Von schönem Wuchs mit gedrängt stehenden Zweigen. Schön frischgrün von Farbe. Höhe 100—120 cm 1 St. Mk. 8.—.

Juniperus (Wachholder).

chinensis argentea variegata. Eine zwergig buschige blaugrüne Form mit teilweise weissen Zweigspitzen. Höhe 100—120 cm 1 St. Mk. 3.—, 120—140 cm 1 St. Mk. 4.—.

chinensis mascula. Bild. dichtbezw. frischgrüne Säulen Höhe 120—150 cm 1 St. Mk. 4.—.

chinensis Pfitzeriana. Neu! Noch wenig verbreitet. Es gibt unter den Koniferen kaum etwas Schöneres als diesen kräftigen, breitpyramidal aufwachsenden Wachholder. Die Aeste sind wagrecht abstehend, voll und fein graugrün bezweigt.
Höhe 40—50 cm 1 St. Mk. 3.—,
Höhe 60—80 cm 1 St. Mk. 5.—,
Höhe 80—100 cm 1 St. Mk. 6.—,
Höhe 100—120 cm 1 St. Mk. 7.—.

chinensis procumbens aurea. Mit unregelmässig gestellten, goldgelben Zweigen. Höhe 70—90 cm 1 Stück Mk. 4.—.

communis. Der gewöhnl. Wachhölder unserer Wälder
Höhe 40—50 cm 1 St. Mk. 1.—.
Höhe 50—60 cm 1 St. Mk. 1.50, 10 St. Mk. 12.50

comm. cracovica. Aufrechte Form mit horizontal abstehenden Aesten und hellgrünen Bl. Raschwachs.
Höhe 90—100 cm 1 St. Mk. 4.—, 10 St. Mk. 37.50
Höhe 110—120 cm 1 St. Mk. 5.—, 10 St. Mk. 45.—

comm. hybernica. Irländ. Säulen-Wachholder. Schöne, ganz schmale Säulen bildend.
Höhe 50—60 cm 1 St. Mk. 1.50, 10 St. Mk. 12.50
Höhe 90—100 cm 1 St. Mk. 4.—, 10 St. Mk. 37.50
Höhe 110—120 cm 1 St. Mk. 5.—, 10 St. Mk. 45.—

comm. hybernica erecta. Ebenfalls schöne, aufrechte, dunkelgrüne Form.
Höhe 50—60 cm 1 St. Mk. 1.50, 10 St. Mk. 12.50
Höhe 90—100 cm 1 St. Mk. 4.—, 10 St. Mk. 37.50
Höhe 110—120 cm 1 St. Mk. 5.—, 10 St. Mk. 45.—

comm. hybernica excelsa pyramidalis. Von etwas breiterem Wuchs als Juniperus hybernica. Höhe 30—40 cm 1 St. Mk. 1.50.

Keteleri. Schmal pyramidal aufwachsend mit dunkelgrüner, feiner Bezweigung. Höhe 90—100 cm 1 St. Mk. 2.50.

Sabina. Aechter Sade- oder Sevenbaum. Außerordentl. schöner dunkelgrüner Strauch mit auf dem Boden sich ausbreit. Zweigen. Malerisch schön zwischen Felsen.
Höhe 25—30 cm 1 St. Mk. 1.50, 10 St. Mk. 12.50.
Höhe 40—60 cm 1 St. Mk. 3.—.

Sabina variegata. Mit gleichmäßiger, gelblich weißbunter Bezweigung. Höhe 80 cm 1 St. Mk. 6.—.

Sabina tamariscifolia. Dem vorigen ähnlich mit nadelförmigen Blättern und blaugrüner Farbe. Breite 40 bis 60 cm, 1 St. Mk. 3.—.

virginiana. (Virginische Ceder.) Schön pyramidal wachsende, feinzweigige Art.
Höhe 60—80 cm 1 St. Mk. 2.—, 10 St. Mk. 18.—
Höhe 80—100 cm 1 St. Mk. 3.—, 10 St. Mk. 25.—
Höhe 120—150 cm 1 St. Mk. 4.—, 10 St. Mk. 37.50

virginiana glauca. Eines d. schönsten u. härtesten Nadelgehölzen; die stahlblaue Belaubung bildet einen prächtigen Gegensatz zu dunkler gefärbten Formen.
Höhe 40—70 cm 1 St. Mk. 1.50,
Höhe 80—100 cm 1 St. Mk. 4.—,
Höhe 120—140 cm 1 St. Mk. 6.—,
Höhe 150—170 cm 1 St. Mk. 8.—.

virginiana Kosteriana. Hübsche Form mit schirmförmig abstehenden Aesten. Höhe 60 cm 1 St. Mk. 4.—. Sehr breite Pflanzen 1 St. Mk. 10.—.

virginiana pendula. Eine sehr dekorative und wertvolle Form m. überh. Aesten u. lang herabhäng. Zweigen Höhe 40—60 cm 1 St. Mk. 4.—, 150 cm 1 St. Mk. 7.—.

virginiana pyramidalis. Bildet schöne, regelmäßige, dichte, schmale Pyramiden. Höhe 40—50 cm 1 St. Mk. 4.—.

virginiana Schotti. Pyramidal aufrecht wachsende Form von frischgrüner Farbe.
Höhe 40—60 cm 1 St. Mk. 1.50,
Höhe 60—80 cm 1 St. Mk. 3.50,
Höhe 100—120 cm 1 St. Mk. 5.—.

virginiana tripartita. Niedrige Form mit dicht stehenden, ausgebreiteten Aesten. Höhe 40—50 cm 1 St. Mk. 1.50.

Larix (Lärche).

europaea. Lärche: Ein raschwachsender, reizender Baum.
Höhe 100—150 cm 1 St. Mk. 1.20, 10 St. Mk. 10.—
Höhe 160—180 cm 1 St. Mk. 2.—, 10 St. Mk. 18.—
Höhe 200—300 cm 1 St. Mk. 2.50, 10 St. Mk. 22.50

leptolepis (Japanische Lärche). Durch ihre langen, üppig blaugrünen Nadeln noch zierender als die vorige.
Höhe 100—150 cm 1 St. Mk. 1.20, 10 St. Mk. 10.—
Höhe 160—200 cm 1 St. Mk. 2.—, 10 St. Mk. 18.—
Höhe 200—250 cm 1 St. Mk. 2.50 10 St. Mk. 22.50

sibirica (Sibirische Lärche). Gedrungen wachsende, sehr schöne Lärche.
Höhe 60—80 cm 1 St. Mk. 1.20, 10 St. Mk. 10.—
Höhe 100—130 cm 1 St. Mk. 2.—, 10 St. Mk. 18.—

Libocedrus (Flusszeder).

decurrens. Wertvolle Konifere von schlankem Wuchs u. kurzen, frischgrünen Aesten. Höhe 150—160 cm 1 St. Mk. 6.—.

Picea (Fichte, Rottanne).

ajanensis. Mit regelmäßiger, steif horizontal abstehender Bezweigung. Die Blätter sind oberseits dunkelgrün, unterseits silberweiss. Höhe 120—150 cm 1 St. Mk. 6.—.

alba (Nordamerikanische Weißfichte). Mit graugrünen Nadeln.
Höhe 80—100 cm 1 St. Mk. 1.20, 10 St. Mk. 10.—
Höhe 120—140 cm 1 St. Mk. 2.—, 10 St. Mk. 18.—
Höhe 150—160 cm 1 St. Mk. 3.—.
Höhe 180—200 cm 1 St. Mk. 4.—.

Engelmanni (Engelmanns Fichte). Außerordentl. decorative, allerdings langsam wachsende bläul. Fichte
Höhe 50—60 cm 1 St. Mk. 1.50, 10 St. Mk. 14.—
Höhe 70—80 cm 1 St. Mk. 2.—, 10 St. Mk. 18.—

excelsa. Gewöhnliche Fichte, unsere heimische Rottanne.
Höhe 70—90 cm 1 St. Mk. 1.—, 10 St. Mk. 8.—
Höhe 100—120 cm 1 St. Mk. 1.50, 10 St. Mk. 12.—
Höhe 120—150 cm 1 St. Mk. 1.80, 10 St. Mk. 16.—
Höhe 160—180 cm 1 St. Mk. 2.50, 10 St. Mk. 22.50
Höhe 200—250 cm 1 St. Mk. 3.—, 10 St. Mk. 25.—

excelsa aurea. Die Zweige sind im Sommer schön hellgoldgelb.
Höhe 110—120 cm 1 St. Mk. 3.—,
Höhe 130—140 cm 1 St. Mk. 4.—.

excelsa Barry. Mit langen üppigen Trieben u. sehr kurzen Nebentrieben. Höhe 140—150 cm 1 St. Mk. 5.—, 160—170 cm 1 St. Mk. 6.—.

excelsa Clanbrasiliana. Rundliche, kegelförmige Zwergform mit kurzer, dichter Bezweigung. 100—120 cm 1 St. Mk. 4.—.

excelsa columnaris. Eine starkwachsende Form, die eine dichte schmale Säule bildet. Höhe 30—40 cm 1 St. Mk. 1.50.

excelsa compacta. Zierliche Form von dichtem rundlichem Wuchs. Höhe 70—75 cm 1 St. Mk. 2.50.

excelsa finedonensis. Die jungen Triebe sind hellgelb bis weisslich gefärbt. Höhe 60—80 cm. 1 St. Mk. 3.—. Mk. 3.—.

excelsa inversa (Hängefichte). Mit schlaff herunterhängenden, dunkelgrünen Zweigen. 110—130 cm 1 St. Mk. 5.—.

excelsa Maxwelli. Flach kugelige dicht bezweigte Art, mit hellgrüner Benadelung. Höhe 25—30 cm 1 Stück Mk. 1.50.



Picea pungens argentea.

excelsa pendula. Die Seitenäste sind fast wagrecht; die Zweige hängen nach unten und sind mit großen Nadeln besetzt. 140—150 cm 1 St. Mk. 5.—.

excelsa pygmaea. Sehr schöne Zwergform. Höhe 15 bis 20 cm 1 St. Mk. 1.50.

excelsa pyramidalis. Mit zahlreichen, aufstrebenden Aesten eine zierliche Pyramide bildend. Höhe 100—120 cm 1 St. Mk. 3.50, 130—140 cm 1 St. Mk. 4.50.

excelsa Remonti. Pyramidal wachsende, gedrungene, feinzweigige, breite Pflanzen bildende Zwergfichte. Höhe 25—30 cm 1 St. Mk. 1.50, 40—50 cm 1 St. Mk. 3.—.

nigra Mariana. Von breitem kegelförm. Wuchs u. dichter Bezweigung mit kurzen Blättern von blaugrüner Färbung. Höhe 100—110 cm 1 St. Mk. 8.—.

omorica (Omorikafichte). Schlank wachsende, herrliche Fichte aus d. serb. Bergen. D. Blätt. sind graugrün Höhe 100—120 cm 1 St. Mk. 6.—, 140—160 cm 1 St. Mk. 8.—.

orientalis (Morgenländ. oder Sapindusfichte). M. feinen dichtanliegenden dunkelgrünen Nadeln. Sehr zierende Fichte.

Höhe 40—50 cm 1 St. Mk. 1.50, 10 St. Mk. 14.—
Höhe 60—70 cm 1 St. Mk. 2.—, 10 St. Mk. 18.—
Höhe 150 cm 1 St. Mk. 5.—.

polita (Tigerschwanzfichte). Zeichnet sich durch ihre starren Nadeln und durch die braunroten firnißglänzenden Knospen aus. Höhe 40—60 cm 1 St. Mk. 2.50.

pungens (Stechfichte.) Ausgezeichnet schöne Fichte mit steif abstehenden Nadeln.

Höhe 40—50 cm 1 St. Mk. —.80, 10 St. Mk. 7.—
Höhe 60—80 cm 1 St. Mk. 1.50, 10 St. Mk. 14.—
Höhe 100—120 cm 1 St. Mk. 3.—, 10 St. Mk. 28.—

Picea pungens argentea (Silberblaufichte.) Die Blaufichten mit ihrer bläulich silbernen Färbung haben sich grosse Beliebtheit erworben; sie sind und bleiben auch immer ein hervorragender Schmuck in jedem Garten, wo sie stehen.

Höhe 30—40 cm 1 St. Mk. 3.—, 10 St. Mk. 28.—
Höhe 40—50 cm 1 St. Mk. 4.—, 10 St. Mk. 35.—,
Höhe 60—80 cm 1 St. Mk. 6.—, 10 St. Mk. 55.—

Picea pungens glauca Kosteri. In der Färbung die schönste Blaufichte mit ausgeprägt grau-blauer Benadelung.

Höhe 60—70 cm 1 St. Mk. 5.—, 10 St. Mk. 48.-
Höhe 80—100 cm 1 St. Mk. 8.—,
Höhe 100—120 cm 1 St. Mk. 12.—,
Höhe 120—140 cm 1 St. Mk. 15.—,
Höhe 140—160 cm 1 St. Mk. 25.—.

Schrenkiana (Schrenks Fichte). Sehr zierende Fichte m. langen Nadeln und überhängenden Zweigen. Höhe 120—150 cm 1 St. Mk. 5.—.

sitchensis (Sitka-Fichte) **(Menziesi).** Schnellwachsende, dekorative Fichte. Höhe 140—150 cm 1 St. Mk. 3.—,

Pinus.

Banksiana (Banks Kiefer, Strauchkiefer.) Sehr raschwachsende Horm. Höhe 120—140 cm 1 St. Mk. 2.50, 140 bis 160 cm 1 St. Mk. 3.—.

Cembra. Besonders schöne, zierliche Kiefer, v. schmalem, dichtem Wuchs. Die Färbung ist ein frisches bläuliches Grün. Höhe 40—50 cm 1 St. Mk. 1.20, 10 St. Mk. 10.—, 70—90 cm 1 St. Mk. 2.50, 10 St. Mk. 22.50.

Jeffreyi (Jeffreys Kiefer). Junge Triebe, weißblau bereift, Blätter sehr lang. Ueppig wachsende prächtige Kiefer. Höhe 50—70 cm 1 St. Mk. 3.—.

Laricio austriaca. (Oesterr. Schwarzkiefer). Blätter lang, dunkelgrün. Malerisch wirkende üppigwachsende Art. Höhe 50—60 cm 1 St. Mk. 1.—, 150—170 cm 1 St. Mk. 4.—.

montana (Mughus). Niederliegende Bergkiefer (Legföhre)
Höhe 20—30 cm 1 St. Mk. —.80, 10 St. Mk. 7.—,
Höhe 40—60 cm 1 St. Mk. 2.—, 10 St. Mk. 18.—.

ponderosa. Langnadelige dunkelgrüne und raschwachsende Kiefer. Höhe 50—70 cm 1 St. Mk. 2.—.

Strobus (Weymoutskiefer). Nadeln sehr fein, bläulichgrün Höhe 40—50 cm 1 St. Mk. 1.—, 10 St. Mk. 9.—.

Pseudotsuga.

Douglasi (Douglas-Tanne). Eine prächtige Form mit frischgrünen Blättern.
Höhe 90—100 cm 1 St. Mk. 1.50, 10 St. Mk. 14.—
Höhe 120—140 cm 1 St. Mk. 2.—, 10 St. Mk. 18.—
Höhe 140—160 cm 1 St. Mk. 4.—,
Höhe 180—200 cm 1 St. Mk. 5.—.

Sciadopytis.

verticillata. Eine seltene, außerordentlich langnadelige pyramidal wachsende Konifere. 40—50 cm 1 Stück Mk. 5.—, 60—80 cm 1 St. Mk. 8.—.

Sequoia.

gigantea (Wellingtonia). Der Riesenbaum Kaliforniens. Wird in seiner Heimat bis 100 m hoch. Eine sehr schöne, ganz pyramidal wachsende Konifere.
Höhe 30—40 cm 1 St. Mk. 2.—,
Höhe 120—140 cm 1 St. Mk. 10.—,
Höhe 160 cm 1 St. Mk. 12.—.

Taxus.

baccata (Eibe). Wegen seiner schwarzgrünen Färbung und seiner Verwendbarkeit an ganz schattigen Plätzen wertvoll.
Höhe 50—60 cm 1 St. Mk. 2.—, 10 St. Mk. 18.—
Höhe 70—80 cm 1 St. Mk. 2.50, 10 St. Mk. 22.50
Höhe 90—100 cm 1 St. Mk. 4.—, 10 St. Mk. 37.50
Höhe 100—120 cm 1 St. Mk. 5.—,
Höhe 140—160 cm 1 St. Mk. 10.—,
Höhe 160—180 cm 1 St. Mk. 12.—.

baccata elegantissima. Eine lebhaft goldgelbe Form. Höhe 60—80 cm 1 St. Mk. 4.—.

baccata erecta. Von dichtem, aufrechtem Wuchs und glänzend dunkelgrüner Belaubung. Höhe 80—100 cm 1 St. Mk. 5.—.

cuspidata. Bildet schöne, dichte Pyramiden und ist von hellgrüner Farbe; dabei sehr raschwachsend. Höhe 40—50 cm 1 St. Mk. 1.20, 10 St. Mk. 10.—.

fastigiata (hybernica) (Irländischer oder Säulen-Eibenbaum). Eine sehr auffallende, eine schwarzgrüne Säule bildende Form von grossem Zierwerte.
Höhe 40—50 cm 1 St. Mk. 2.—,
Höhe 50—60 cm 1 St. Mk. 3.—,
Höhe 80—100 cm 1 St. Mk. 4.—,
Höhe 100—120 cm 1 St. Mk. 6.—,
Höhe 120—140 cm 1 St. Mk. 8.—.

fastigiata aurea. Zierl. Form von fast goldgelber Färb.
Höhe 40—50 cm 1 St. Mk. 2.—,
Höhe 60—70 cm 1 St. Mk. 3.50,
Höhe 80—100 cm 1 St. Mk. 5.—,
Höhe 110—120 cm 1 St. Mk. 6.—.

Taxodium (Sumpfcypresse).

distichium pendulum. Eine sehr schöne Cypresse mit dunkelgrünen Nadeln, die im Herbste abfallen. Höhe 150—170 cm 1 St. Mk. 5.—.

Thuja.

gigantea (Riesen-Lebensbaum). Schlank und üppig aufwachsender spitzpyramidaler Lebensbaum. Höhe 60 bis 80 cm 1 St. Mk. 1.50, 10 St. Mk. 12.50.

gigantea aurescens. Eine ausgeprägte gelbe, sehr schöne Art, die die beste Empfehlung verdient. Höhe 80

bis 100 cm 1 St. Mk. 2.—, 10 St. Mk. 18.—, 120—140 cm 1 St. Mk. 5.—.
Sehr schöne, pyramidale Pflanzen. Höhe 140—160 cm 1 St. Mk. 7.—.

occidentalis (Abendländischer Lebensbaum). Die härteste und raschwachsendste Thuja, die deshalb zu **Hecken und Einfassungen** die geeignetste ist.
Höhe 60—70 cm 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.50
Höhe 80—100 cm 1 St. Mk. —.80, 10 St. Mk 7.50
80—100 cm 100 St. Mk. 70.—.
Höhe 100—120 cm 1 St. Mk. 1.—, 10 St. Mk 9.—
Höhe 120—140 cm 1 St. Mk. 1.50, 10 St. Mk. 14.—
120—140 cm 100 St. Mk. 100.—.
Höhe 150—160 cm 1 St. Mk. 2.—, 10 St. Mk. 18.—

occidentalis Columbia. Schöne säulenförmig wachsende Form mit weissen Spitzen. Höhe 70—90 cm 1 St. Mk. 2.50.

occidentalis columna. Ohne geschnitten zu werden, bildet diese Form schöne dichtgeschlossene Säulen. Höhe 100—120 cm 1 St. Mk. 4.—.

occidentalis Ellwangeriana. Schöne wertvolle Pflanze v. regelmäßigem Wuchs; ganz hart. Vorzüglich für Gräber und kleine Gärten.
Höhe 60—70 cm 1 St. Mk. 1.20, 10 St. Mk. 10.—
Höhe 80—90 cm 1 St. Mk. 2.—, 10 St. Mk. 18.—
Höhe 100—120 cm 1 St. Mk. 3.—, 10 St. Mk 27.50

occidentalis globosa. Besonders schöne regelmäßige Kugelform.
Höhe 30—40 cm 1 St. Mk. 2.—, 10 St. Mk. 18.—
Höhe 40—50 cm, 1 St. Mk. 2.50, 10 St. Mk. 22.50

occid. globularis. Kugelförmige, prachtvolle Art. Höhe 40—50 cm 1 St. Mk. 1.50, 10 St. Mk. 14.—.
Sehr breite Pflanzen. Höhe 50—60 cm 1 St. Mk. 2.—, 10 St. Mk. 18.—

occid. Hoveyi. Wächst dicht, eiförmig.
Höhe 60—80 cm 1 St. Mk. 2.—, 10 St. Mk. 18.—
Höhe 90—100 cm 1 St. Mk. 2.50, 10 St. Mk. 22.50
Höhe 100—120 cm 1 St. Mk. 3.—, 10 St. Mk. 27.50

occid. lutea. Von prächtig gelber, im Winter sich erhaltender Färbung.
Höhe 40—60 cm 1 St. Mk. 1.50, 10 St. Mk. 14.—
Höhe 70—80 cm 1 St. Mk. 2.—, 10 St. Mk. 18.—
Höhe 120—140 cm 1 St. Mk. 3.50, 10 St. Mk. 30.—
Höhe 140—160 cm 1 St. Mk. 4.—.

occid. recurva nana. Bildet niedrige, dichte Polster. Höhe 30—40 cm 1 St. Mk. 2.—, 50—60 cm 1 St. Mk. 3.50.

occid. Rosenthali. Als dunkelgrüne, regelmäßige, säulenförmige Pflanze wachsend. Höhe 80—100 cm 1 St. Mk. 2.—, 120—150 cm 1 St. Mk. 5.—.

occid. Vervaeneana. Bildet eine breit-pyramidale Pflanze mit feiner leichter Bezweigung u. gelblicher Färbg.
Höhe 70—80 cm 1 St. Mk. 2.—, 10 St. Mk. 18.—
Höhe 90—100 cm 1 St. Mk. 2.50, 10 St. Mk. 22.50
Höhe 110—120 cm 1 St. Mk. 3.—, 10 St. Mk. 27.50

occid. Wareana. Dicht bezweigte, gedrungene Pyramide mit breit fächerförmigen, steifen Zweigen. Eine unserer schönsten u. härtesten Thuja-Arten, die überall gut fortkommt.
Höhe 60—70 cm 1 St. Mk. 1.50, 10 St. Mk. 14.—
Höhe 80—90 cm 1 St. Mk. 2.—, 10 St. Mk. 18.—
Höhe 100—110 cm 1 St. Mk. 2.50, 10 St. Mk 22.50

occid. Wareana lutescens. Neuere hübsche hellgelbe Form Höhe 60—80 cm 1 St. Mk. 2.50, 10 St. Mk. 22.50

plicata. Schöne, glänzend dunkelgrüne Thuja-Art.
Höhe 90—110 cm 1 St. Mk. 3.—,
Höhe 120—140 cm 1 St. Mk. 4.—.

Standishi. Zierlich wachsend, mit gelbgrünen hängenden Zweigen. Höhe 40—60 cm 1 St. Mk. 1.50, 70—80 cm 1 St. Mk. 2.—.

Thujopsis.

dolabrata (Aechte Hiba, beilblätteriger Lebensbaum). Eine der schönsten Koniferen. Höhe 60—70 cm 1 St. Mk. 2.50.

Tsuga.

canadensis (Hemlocks- od. Schierlingstanne). Hat leichte, im Bogen überhängende Bezweigung.
Höhe 60—70 cm 1 St. Mk. 2.—, 10 St. Mk. 18.—
Höhe 80—100 cm 1 St. Mk. 2.50, 10 St. Mk. 22.50
Höhe 100—120 cm 1 St. Mk. 3.50, 10 St. Mk. 32.—
Höhe 200—250 cm 1 St. Mk. 10.—.

canadensis. albo spica. Zierliche Form mit weissen Zweigspitzen. Höhe 50—60 cm 1 St. Mk. 2.—.

mertensiana macrophilla. Prachtvolle Form mit breiteren, dunkelgrünen Blättern. Höhe 30—50 cm 1 St. Mk. 2.50.

Wellingtonia (Siehe Sequoia.)

Laubhölzer.

Acer (Ahorn).

campestre. Der Feldahorn oder Massholder. 1 Stück Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.50.

dasycarpum Wieri laciniatum. Mit zierlicher, feingeschlitzter Belaubung, Zweige etwas hängend. 1 St. Mk. 1.50.

negundo (Eschenahorn). Hellgrün belaubt. 1 Stück Mk. —.50.

negundo argenteo-variegatum (Weißbunter Ahorn). 1 St. Mk. 1.—. Halbstämmchen Mk. 1.50.

negundo fol. aureis var. M. gelbbunt. Blätt. 1 St. Mk. 1.-

negundo violaceum. Von sehr kräftigem Wuchs mit violetten Blattstielen. 1 St. Mk. —.75, 10 St. Mk. 6.—

platanoides Schwedleri. Beim Austreiben blutrot; sehr zierend und empfehlenswert. 1 St. Mk. —.70. Hochstämme Mk. 2.— bis Mk. 4.—.

Pseudoplatanus Leopoldi. Mit schönen, weiß-, gelb- u. rotbuntgefärbten Blättern. 1 St. Mk. —.75.

Pseudopl. purpurascens. Unterseite der Blätter purpurviolett. 1 St. Mk. —.70, 10 St. Mk. 6.—. Hochstämme Mk. 2.— bis Mk. 4.—.

Pseudopl. nervosa. Purpurblätteriger Berg-Ahorn m. hellgelben Triebspitken. 1 St. Mk. —.80.

Acer palmatum (Japanischer Ahorn).

palmatum. M. zierl. geschlitzten, smaragdgrünen Blättern 1 St. Mk. 1.—.

palm. atropurpureum. Mit zierlichen tiefdunkelroten Blättern. 1 St. Mk. 2.50.

palm. Friderici-Guiglielmi. Hübsche Form mit tief geschlitzten, grün, weiß und rosa gezeichneten Blättern 1 St. Mk. 2.50.

palm. ornatum. Blatt fein geschlitzt und dunkelpurpurrot. 1 St. Mk. 3.50.

palm. rubrinerve. Die Blattstiele und Nerven dieser Art sind leuchtendrot gefärbt. 1 St. Mk. 3.—.

palm. versicolor. Blätter hellgrün mit anfangs rosa, später weissen Flecken. 1 St. Mk. 2.50.

Actinidia. (Siehe Schlingpflanzen.)

Aesculus (Rosskastanie).

Hippocastanum. Gewöhnl. weißbl. Kastanie. 1 St. M. -.40 Schöne Hochstämme Mk. 2.— bis Mk. 4.—.

macrostachia. Strauchartig, mit großen, weißen, aufrecht stehenden Blütenähren. 1 St. Mk. —.70.

Ailanthus (Götterbaum).

glandulosus. Mit sehr großen, gefiederten Blättern. 1 St. Mk. —.70.

Akebia. (Siehe Schlingpflanzen).

Aralia (Aralie).

chinensis var. mandschurica (Dimorphantus mandschuricus). Schöner bestachelter Strauch mit grossen gefiederten Blättern. Blüht in grossen weissen Rispen. 1 St. Mk. 2.—.

chinensis foliis argenteis marginatis. 1 Stück Mk. 2.50.

Alnus (Erle).

glutinosa. Gewöhnliche Schwarzerle, bekannter sehr schnell wachsender Strauch. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.50.

Amelanchier (Felsenbirne).

alnifolia. In kleinen weißen Trauben bl. 1 St. Mk. —.60

Ampelopsis. (Siehe Schlingpflanzen).

Amygdalus (Mandel, Pfirsich).

persica „Klara Meyer“. Sehr schöne, gefüllt blühende Sorte mit lebhaft rosafarbenen Blüten. 1jährige Veredlungen. Höhe 60—80 cm 1 St. Mk. 1.—.

persica in verschiedenen Sorten. 1 St. Mk. 2.50.

Aucuba.

japonica. Mit dunkelgrünen, goldgelb gesprenkelten Blättern. Mit Ballen oder in Töpfen. 1 St. Mk. —.50 bis Mk. 1.20, 10 St .Mk. 4.— bis Mk. 10.—.

Azalea (Siehe Seite 79).

Berberis (Berberitze).

aquifolium (Mahonie). Immergrüner Strauch mit bestachelten, glänzend grünen Blättern, die im Herbst eine braunrote Färbung annehmen. Reiz. sind die Sträuße goldgelber Blüten im Frühjahr u. die dunkelblauen Früchte im Spätjahr. 1 St. Mk. —.30 bis Mk. —.50, 10 St. Mk. 2.50 bis Mk. 4.—.

dulcis. Bildet dicht beblätterte Büsche; Blüte goldgelb 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

ilicifolia. Ilexblätterige, schöne, immergrüne Art. 1 St. Mk. —.80, 10 St. Mk. 7.—.



Buddleia japonica.

Neuberti. Mit großen lederartigen graugrünen Blättern; halbimmergrün. 1 St. Mk. —.80, 10 St. Mk. 7.—.

spathulata. Mit langen überhängenden Zweigen, m. gelben Blütentrauben im Mai. 1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—.

stenophilla. Hübsche Art mit überhängenden Zweigen und gelben Blüten. 1 St. Mk. 1.—.

Thunbergi. Anfang Mai mit blaßgelben Blütenglöckchen überdeckt; im Herbst durch die braunrote Blattfärbung zierend. 1 St. Mk. —.70, 10 St. Mk. 5.—.

vulgaris. Gewöhnliche Berberitze. 1 St. Mk. —.30, 10 St. Mk. 2.50.

vulgaris fol. atropurp. Purpurblätterige Berberitze. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

Betula (Birke).

alba. Gewöhnliche Weißbirke. Sehr schöne Exemplare bis 3 m Höhe. 1 St. Mk. —.80 bis Mk. 2.50, 10 Stück Mk. 7.— bis Mk. 18.—.

alba atropurpurea. Dunkelpurpurblätterige, prächtige Birke. 1 St. Mk. 2.50.

alba laciniata. Geschlitztblätterige Birke. 1 St. Mk. 2.50.

alba pendula Youngi. Trauerbirke m. starkhäng. Zweigen 1 St. Mk. 3.—.

Buddleia (Budleie).

japonica. Mit langen lilafarbenen Blütenrispen. 1 Stück Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—.

variabilis magnifica. Neu! Noch eine Verbesserung der nachstehenden Form mit noch grösseren Blütenähren. 1 St. Mk. 1.50.

variabilis Veitchiana. Eine neue Varietät mit langen, dichten Blütenähren, Farbe glänzend malvenlila. 1 St. Mk. 1.20.

Buxus (Bux).

sempervirens arborescens. Gemeiner baumartiger Bux. Bekannte, immergrüne Pflanze, die gegen Staub und Rauch unempfindlich ist, und auch im Schatten gut gedeiht.

Dichte Büsche.

40—50 cm hoch, 25—30 cm breit 1 St. Mk. 1.50.
50—60 cm hoch, 25—30 cm breit 1 St. Mk. 2.—.
40—50 cm hoch, 40—50 cm breit 1 St. Mk. 3.—.
60—70 cm hoch, 40—50 cm breit 1 St. Mk. 4.—.
1 m hoch, 90—110 cm breit 1 St. Mk. 8.—.

Regelmässige Pyramiden.

50—60 cm hoch, 25 cm breit 1 St. Mk. 1.50.
60—70 cm hoch, 25 cm breit 1 St. Mk. 2.—.
110—120 cm hoch, 30—35 cm breit 1 St. Mk. 4.—.
140—150 cm hoch, 40—50 cm breit 1 St. Mk. 7.—.
150—160 cm hoch, 40—50 cm breit 1 St. Mk. 8.—.

Kronenbäumchen.

Kronenbäumchen mit schön geformten runden Kronen 60 cm hoch, Kronendurchmesser 40 cm 1 St. Mk. 4.—
70—80 cm hoch, Kronendurchmesser 30—35 cm 1 St. Mk. 4.— .
90 cm hoch, Kronendurchmesser 60 cm 1 St. Mk. 15.—
120 cm hoch, Kronendurchmesser 60 cm 1 St. Mk. 20.—

Kugeln.

25 bis 30 cm Durchmesser 1 St. Mk. 5.—.
etwa 40 cm Durchmesser 1 St. Mk. 5.—.
etwa 50 cm Durchmesser 1 St. Mk. 6.—.
etwa 70 cm Durchmesser 1 St. Mk. 12.—.
etwa 80 cm Durchmesser 1 St. Mk. 15.—.

sempervirens Handworthiensis. Grossblätterig, aufrecht wachsend, 70 cm hoch 1 St. Mk 2.—.

sempervirens minima glauca. Mit hübschen, bläulichen kleinen Blättern. 40—50 cm hoch, 40—50 cm breit, 1 St. Mk 3.—.

sempervirens suffruticosa. Zwergbux, beliebt zu Einfassungen. Hübsche, feinzweigige Pflanzen.
für 1 m Einfassung Mk. —.50,
für 10 m Einfassung Mk. 4.—,
für 100 m Einfassung Mk. 30.—.

Calycanthus.
floridus. Gewürzstrauch. 1 St. Mk. —.80, 10 St. Mk. 7.-.
praecox grandiflora. Grossblumige, schöne Art. 1 St. Mk. —.80, 10 St. Mk. 7.—.

Caragana (Erbsenbaum).
arborescens. Baumartiger Strauch mit sch. gelben Blüten 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

Carpinus (Weissbuche).
Betulus. Die gewöhnliche Hainbuche. Gedeiht vorzügl. im Schatten und ist eine ausgezeichnete Heckenpfl. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.
fastigiata. Streng pyramidal wachsender, sehr schöner Solitärbaum. Extra starke 2,5 m hohe Pyramiden. 1 St. Mk. 2.50.

Catalpa.
speciosa (Trompetenbaum). Hat prächtige Belaubung. 1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—.

Ceanothus (Säckelblume).
floribunda „Gloire de Versailles". Wunderbar zart himmelblaue, sehr reichblühende Sorte. 1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—. Stärkere Pflanzen 1 St. Mk. 1.50. Kronenbäumchen, etwa 1½ m hoch, 1 St. Mk. 2.50 bis Mk. 5.—.

Celastrus (Baummörder). Siehe Schlingpflanzen.

Chionanthus (Schneeblume).
virginica. Prächtiger Blütenstrauch mit großen, glänzend grünen Blättern und weissen Blütenrispen. 1 Stück Mk. —.75, 10 St. Mk. 6.—.

Clematis (Waldrebe).
Viticella. Siehe Schlingpflanzen.

Colutea (Blasenstrauch)
arborescens. Blüht den ganzen Sommer über mit goldgelben Blumen. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

Cornus (Hartriegel).
alba. Holz rotbraun, Blüten und Beeren weiss. 1 Stück Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.
alba fol. arg. marginatis. Blatt weiß berandet, sehr schön; Junge Pflanzen. 1 Stück Mk. 1.—, 10 St. Mk. 9.—.
fol. albo marginatis elegans. Ebenfalls schöne buntblättrige Form. 1 St. Mk. 1.—, 10 St. Mk. 9.—,
Gouchaulti. Empfehlenswerter, gelbbuntblättriger Hartriegel. 1 St. Mk. —.80.
mas. Blüht im zeitigsten Frühjahr goldgelb. 1 Stück Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

Corylus (Haselnuss).
Avellana atropurpurea. Bluthaselnuß. Belaubung prächtig dunkelrot. 1 St. Mk. —.70, 10 St. Mk. 6.—.
Colurna. Baumhaselnuß mit korkartig aussehender, auffallender Rinde. 1 St. Mk. —.75, 10 St. Mk. 6.—.

Cotoneaster (Zwergmispel).
horizontalis. Niedrig, mit wagrecht ausgebreiteten Zweigen. Früchte korallenrot, sehr zierend. Geeignet für Felspartien. 1 St. Mk. 1.—, 10 St. Mk. 9.—. Extra starke Pflanzen mit Topfballen. 1 St. Mk. 1.50.
microphilla. Niedrig, dicht bezweigt mit ganz kleinen Blättchen und roten Beeren. 1 St. Mk. 1.—. Extra stark mit Topfballen 1 St. Mk. 1.50.
Simonsi. Halbimmergr. Strauch mit korallenroten Beeren 1 St. Mk. —.80.

Crataegus (Weissdorn).
monogyna fl. kermesino pl. Dunkelrot gefüllter Weißdorn. In der Blüte prachtvoll. Büsche 1 St. Mk. —.80, 10 St. Mk. 7.—.
Halbstämme Mk. 2.—, Hochstämme 1 St. Mk. 2.50,
monogyna flore roseo pleno. Mit rosa gefüllten Blumen. Büsche 1 St. Mk. —.80, 10 St. Mk. 7.—.

Cydonia (Quitte).
japonica. Blüht im Mai feuerrot. Einer der schönsten Blütensträucher. Sehr gut für Hecken geeignet. 1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—.
japonica alba. Einfach weiss. 1 St. Mk. 1.—.
japonica atrococcinea plena. Gefüllt, scharlach. 1 St. Mk. 1.—.
japonica aurora. Lachsrot. 1 St. Mk. 1.—.
japonica Gaujardi. Purpur, grossblumig. 1 St. Mk. 1.—.
japonica macrocarpa. Hellscharlach. 1 Stück Mk. 1.—.
japonica Moerlosii. Rosagescheckt. 1 Stück Mk. 1.—.
japonica rubra grandiflora. Sehr großbl., karmoisinrot 1 St. Mk. 1.—.
japonica sanguinea plena. Gefüllt blutrot. 1 St. Mk. 1.—.
japonica umbilicata. Hellrosa. 1 St. Mk. 1.—.
japonica versicolor lutescens. Gelblichrot. 1 St. Mk. 1.—.
Maulei. Niedrig bleibend, zinnoberrot blühend. 1 St. Mk. 1.— .

Cytisus (Gaisklee).
purpureus. Blüht zart rosarot. 1 St. Mk. —.80, 10 St. Mk. 7.— .

Daphne (Seidelbast). (Siehe Seite 79).

Deutzia (Deuzie).
crenata. Rötlichweissblühend. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.
crenata candidissima. Schöne schneeweissblühende Art. 1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—.
crenata fl. pl. Weissgefüllte Blüten. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.
crenata fl. roseo pleno. Rosa gefüllt blühend. 1 Stück Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—.
crenata Pride of Rochester. Blüht weißgef. in großen Rispen. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.
gracilis. Zierlich weissblühend. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.
Lemoinei. Mit grossen, schneeweissen Blüten. 1 Stück Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

Diervilla (Dierville.)
canadensis. Gelbblühend. 1 St. Mk. —.75, 10 St. Mk. 6.—.

Eleagnus (Oelweide).
edulis. Mit grossen, roten Beeren im Herbst. 1 Stück Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

Erica (Haide). (Siehe Seite 68).

Evonymus (Spindelbaum).
europaea. Pfaffenhütchen. Mit schönen roten Früchten. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.
linearis. Schmalblätterig mit im August erscheinenden hübschen hellroten Früchten. 1 St. Mk. —.60.
nana (rosmarinifolia). Zwergspindelbaum. Kleinblätterig, schöne Herbstfärbung. Wird nur 40 cm hoch. 1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—.
radicans fol. arg. var. Kriechend mit hübsch weiß marmorierten Blättern. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

Fagus (Buche).
silvatica atropurpurea. Blutbuche. Purpurblättrig, Mk. 2 bis Mk. 4.— .
sylvatica purpurea macrophylla. Mit sehr grossen, tiefrot gefärbten Blättern. 1 St. Mk. 5.—.

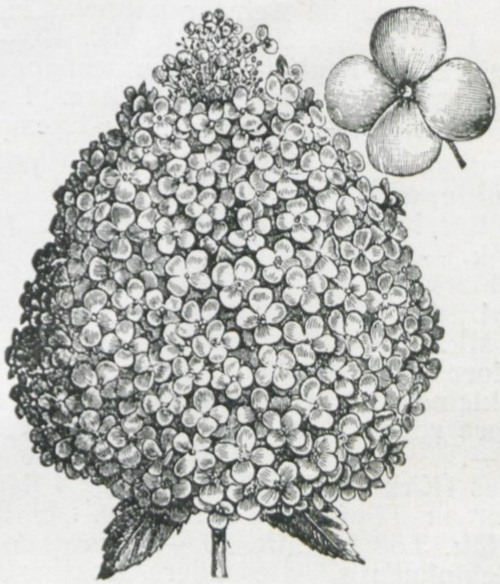
Forsythia (Forsithie).
intermedia. Im März gelbblühend. 1 Stück Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.50.
Sieboldi. Schöne, kräftig wachsende Art. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.50.
suspensa. Niederliegende Forsythie. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.50.
viridissima. Mit grünem Holz und grünem Laub. 1 St. Mk. —.50, 10 St .Mk. 4.50.

Genista (Ginster).
alba praecox. Zierlicher Strauch mit blaßgelben Blüten. 1 St. Mk. —.70, 10 St. Mk. 6.—.
Andreana. Prächtige reichblühende Art mit schönen gelben, purpurbraun gezeichneten Schmetterlingsblüten 1 St. Mk. 1.—, 10 St. Mk. 8.—.
tinktoria. Färbeginster. 1 m hoher Strauch mit gelben Blüten. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.—.
tinktoria fl. pl. Hübscher, niedrig bleibender Strauch mit goldgelben gefüllten Blumen. 1 St. Mk. 1.—, 10 St. Mk. 8.—.

Gleditschia.
triacanthos. Christusdorn. Große Dornen und fein gefiederte Blätter. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.50.

Hedysarum (Mannaklee).
multijugum. Mit karminpurpurnen Blüten. 1 Stück Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.50.

Hibiscus (Eibisch).
syriacus. In gefüllten und einfachen Sorten. 1 Stück Mk. —.80, 10 St. Mk. 7.—.



Hydrangea paniculata grandiflora.

Hydrangea. (Gartenhortensie).
paniculata grandiflora. Die grossblumige Gartenhortensie. Ein wunderschöner, zierender Strauch, der vollständig winterhart ist. Die grossen pyramidalen Blumendolden erscheinen sehr reichlich und sind von reinweisser, im Verblühen rosenroter Farbe. Als Gruppenpflanze wertvoll; besonders auch als Treibstrauch. Die Blütezeit fällt in die Monate Juli—Oktober. Starke Sträucher 1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—. Kronenbäumchen 1 St. Mk. 2.—, 10 St. Mk. 18.—.

Hypericum (Johanniskraut).
Moserianum. Zierlicher Halbstrauch. Blumen dunkelgelb mit roten Staubbeuteln. Immerblühend. 1 Stück Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.50.

Hippophaë.
rhamnoides. Sanddorn. Mit silberglänzender feinblättriger Belaubung. 1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—.

Jlex (Stechpalme).
aquifolium. Mit glänzend grünen, stacheligen Blättern 1 St. Mk. 1.50, 10 St. Mk. 12.—.
Größere Pflanzen auch in buntblätterigen Sorten per Stück Mk. 3.— bis Mk. 10.—.

Jasminum (Jasmin).
nudiflorum. Frühblühender, gelber Jasmin. 1 Stück Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.
nudiflorum fol. aureis. Mit gelber Belaubung. 1 Stück Mk. —.70, 10 St. Mk. 6.—.

Kerria (Ranunkelstrauch).
japonica. Mit dottergelben Blüten. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.
japonica fl. pl. Mit gelben, dichtgefüllten Blumen. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.
japonica fol. var. Blätter, schön weissbunt. 1 Stück Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—.

Laburnum (Goldregen).
alpinum. Mit großer Belaubung und großen, gelben Blütentrauben. 1 St. Mk. 1.—, 10 St. Mk. 8.—.
vulgare. Der gewöhnliche Goldregen, der mit seiner Menge goldgelber Blütentrauben zu unseren schönsten frühjahrsblühenden Ziersträuchern gehört. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

Lespedezia (Lespedeze).
bicolor. Mit schönen, karminrosafarbenen Blüten. 1 St. Mk. —.80, 10 St. Mk. 7.—.

Ligustrum (Rainweide).
ovalifolium. Großblättr. halbimmergrüner Liguster. 1 St. Mk. —.70, 10 St. Mk. 6.—.
Regelianum. Dichter, breitwachsender Strauch mit kleinen weissen Blütenrispen. 1 St. Mk. —.80, 10 St. Mk. 7.—.
vulgare. Gemeiner Liguster. 1 St. Mk. —.30, 10 St. Mk. 2.50.

Lonizera (Heckenkirsche).
Caprifolium. Siehe Schlingpflanzen.
tatarica. Bekannter schön blühender Strauch mit hellrosa Blüten. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.50.
tatarica alba. Weißblühend. 1 St. Mk. —.80, 10 Stück Mk. 7.—.

tatarica rosea grandifl. Mit großen Rosablumen. 1 St. Mk. —.80, 10 St. Mk. 7.—.

Lycium (Bocksdorn).

europaeum. Schnell wachsender Strauch, der in, jedem Boden gedeiht und im Sommer mit rötlichen Blumen und im Herbst durch seine korallenroten Beeren sehr zierend ist. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

Magnolia (Magnolie).

Die Magnolien gehören zu unseren beliebtesten und effektvollsten frühjahrsblühenden Sträuchern. Sie verlangen einen warmen, sonnigen, vor scharfen Winden geschützten Standort. Die prächtigen, grossen Blüten, die teils weiss, teils rosa bis dunkelrot gefärbt sind, erscheinen schon vor dem Austrieb der Blätter.

Alexandrina, weissblühend. 1 St. Mk. 4.— bis Mk. 12.—.

Lenneana, blutrot. 1 St. Mk. 6.— bis Mk. 10.—.

Soulangeana, rosa. 1 St. Mk. 4.— bis Mk. 12.—.

Stellata (Halleana) mit sternförmigen weissen Blüten. 1 St. Mk. 4.— bis Mk. 6.—.

Malus (Apfel).

baccata. Der Beerenapfel. Blüht sehr reich mit zartrosafarbenen Blüten und bringt schöne kirschgroße Früchte. 1 St. Mk. 2.—, 10 St. Mk. 18.—.

floribunda. Reichblühende Sorte mit prächtigem, rosafarbenem Blütenflor. 1 St. Mk. 2.—, 10 St. Mk. 18.—.

Scheideckeri. Karminrot, reichblühend. 1 St. Mk. 2.—, 10 St. Mk. 18.—.

Paeonia (Pfingstrose).

arborea fl. pl. Baumartige Gicht- oder Pfingstrose. 1 St. Mk. 4.—, 10 St. Mk. 35.—.

Neue einfachblühende japanische Prachtsorten. 1 St. Mk. 5.—.

Periploca (Schlinge).

graeca. Siehe Schlingpflanzen.

Phyladelphus (Pfeifenstrauch).

Billardi. Stark wachs. Art mit schönen großen Blumen 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.50.

cordifolius. Hat sehr großes Laub und große stark duftende Blumen. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.50.

coronarius. Pfeifenstrauch. Blüte weiß, stark duftend 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.50.

coronarius fol. aureis. Niedere Varietät mit goldgelber Belaubung. 1 St. Mk. —.70, 10 St. Mk. 6.—.

grandiflorus. Mit sehr großen, reinweissen Blüten. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.50.

Lemoinei erectus. Aufrechtwachsend, bes. reichblühend 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.50.

Lemoinei Montblanc. Neue Varietät, besonders zahlreiche und große Blumen. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.50.

Populus (Pappel).

canadensis. Kanadische Schwarzpappel. Hoher starkw. Baum. 1 St. Mk. 1.20, 10 St. Mk. 10.—.

nigra fastigiata. Italienische Pyramidenpappel. Schlanke, von unten an verzweigte Pyramiden. 1 St. Mk. 2.—, 10 Stück Mk. 18.—. 4—5 m hohe Exemplare 1 Stück Mk. 6.—.

Potentilla (Fünffingerstrauch).

fruticosa. Buschiger Strauch mit lebhaft gelben Blüten 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.50.

Prunus (Kirschlorbeer).

avium fl. pl. Gefüllt blühende Kirsche. 1 St. Mk. 1.80, 10 St. Mk. 15.—.

japonica flore albo pleno. Feinzweigiger Strauch mit vielen kleinen weißgefüllten Blumen. 1 St. Mk. 1.—.

japonica flore roseo pleno. Blumen rosa gefüllt. 1 Stück Mk. 1.—.

Laurocerasus (Kirschlorbeer). Buschige Pflanzen mit Ballen oder in Töpfen. 1 St. Mk. —.40 bis Mk. 1.20, 10 St. Mk. 3.50 bis Mk. 10.—.

Lauroc. Schipkaënsis. Besonders frostharter Kirschlorbeer mit dunkelgrünen, glänzenden Blättern. Blüht im Frühjahr reichlich. 1 St. Mk. —.40, bis Mk. 1.50, 10 St. Mk. 3.— bis Mk. 14.—.

Padus. Traubenkirsche. Blüht im Mai mit langen weißen Blütentrauben. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

Pissardi. Prächtige, rotblätterige Pflaume (Blutpflaume) von großem Zierwert. Wirkungsvoll hebt sich im Frühjahr der schneeweiße Blütenflor von dem dunklen Laube ab. 1 St. Mk. —.80, 10 St. Mk. 7.—. 2 m hohe Stämmchen 1 St. Mk. 2.—.

Pissardi Hessei. Die Blätter dieser Neuheit sind schmal und unregelmäßig eingeschnitten, meist in eine lange Spitze verlaufend. Die roten Blätter sind mit einem breiten, grünlich-gelben Rand umgeben. Bei einigen ist er rötlich bis karmesinrot mit einer goldig schimmernden Umsäumung. Wunderschöne Neuheit. 1 St. Mk. 1.50, 10 St. Mk. 12.—.

Pissardi Moseri flore pleno. Neue Varietät mit großen gefüllten Blumen von rosa Farbe. Blätter dunkelpurpurrot, größer als bei der Stammform. 1 Stück Mk. 1.50, 10 St. Mk. 12.—.

Pissardi Purpusi. Die dunkelroten Blätter sind mit prächtigen gelben und leuchtend rosafarbenen Tönen durchwirkt. Diese schöne Form ist eine auffallende Erscheinung und von hervorragender dekorativer Wirkung. 1 St. Mk. 1.50, 10 St. Mk. 12.—.

Pseudocerasus. Reizende, japanische Kirsche, die schon bald im Frühjahr mit rosafarbenen Blüten überdeckt ist. Starke Pyramiden. 1 St. Mk. 2.—.

Pseudocerasus flore albo pleno. Mit großen, weißgefüllten Blumen. 1 St. Mk. 2.—.

Pseudocerasus roseo pleno. Große, halbgefüllte Blumen von dunkelrosa Farbe. 1 St. Mk. 2.—.

serrulata Benifugen. Japanische rosablühende sehr schöne Sorte. 1 St. Mk. 2.—.

serrulata Hisakura. Mit sehr großen, in hängenden Büscheln erscheinenden Blüten. Eine Sorte von unübertroffener Schönheit. 1 St. Mk. 2.50.

serrulata Shidare Sakura. Herrliche, hängende Form mit großen, gefüllten rosa Blumen, womit die stark hängenden Zweige vollständig bedeckt sind. 1 St. Mk. 2.50.

serrulata Joshino. Von kräftigem Wuchs mit großen, einfachen, rosagefärbten Blumen. 1 St. Mk. 2.—.

triloba fl. pl. Gefüllte Mandel-Aprikose. Prächt. rosa 1 St. Mk. —.80, 10 St. Mk. 7.—.
Halbstämmchen 1 St. Mk. 2.—.

Ptelea (Hopfenstrauch)

trifoliata. Hübsch belaubter, dichtbuschiger Strauch. 1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—.

Quercus (Eiche).

coccinea (Scharlacheiche). Die tiefgelappten, großen Blätter färben sich im Herbst prachtvoll scharlachrot. Starke Büsche. 1 St. Mk. 3.— bis Mk. 5.—.

Rhododendron (Alpenrose). Siehe Seite 68.

Rhus (Sumach, Essigbaum).

Cotinus. Perückenstrauch. Mit federigen Fruchtrispen. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

typhina. M. gefied., im Herbst leuchtend roter Belaubg. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

typhina laciniata. Prachtv. Varietät m. geschl. Blättern 1 St. Mk. —.80, 10 St. Mk. 7.—.



Spiraea Bumalda — Anthony Waterer.

Ribes.

alpinum. Die Alpen-Johannisbeere. Kleiner Strauch mit glänzend grünen Blättern und grünlich-weißen Blüten. 1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—.

sanguineum. Blut-Johannisbeere. Blütentrauben blutrot 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.50.

Robinia (Akazie).
viscosa. Hellrosa blühend, sehr schöne Akazie. 1 St. Mk. 1.50.

Rosa (siehe Rosensortiment).

Salix (Weide).
annularis crispa. Lockere Weide mit spiralig zurückgerollten Blättern. 1 St. Mk. —.80, 10 St. Mk. 7.—.
daphnoides latifolia. Breitblätterige Blutweide. 1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.— .
pulchra ruberrima. Besonders schöne rote Weide. 1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—.
rosmarinifolia. Rosmarinblätterige Weide mit ganz feinem Laub. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.
Salomoni. Starkwüchsige, grüne Form m. sehr eleganten häng. Zweigen; eine d. schönst. u. best. Trauerw. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.
vitelliana pendula nova. Trauerweide mit langen, dünnen gelb gefärbten Zweigen. 1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—.

Sambucus (Hollunder).
canadensis fol. luteis. Mit lebhaft goldgelber Belaubung. 1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—.
nigra fol. varieg. Schöner, buntblättriger Hollunder. 1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—.
nigra pulverulenta. Blätter weiß punkt. und bestäubt 1 St. Mk. —.80, 10 St. Mk. 7.—.

Sorbus.
aucuparia. Eberesche. Stämmchen. 1 St. Mk. 1.—, 10 St. Mk. 9.—.

Spiraea (Sprierstrauch).
arguta. Schönste frühblühende weisse Spirea. 1 Stück Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—.
ariifolia. In großen Rispen blühend. 1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—.
Bumalda Anthony Waterer. Niedriger Strauch m. leuchtend karmesinrosa Blüten. Besonders schön. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.
callosa. Rotblühende prächtige Art. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.
callosa alba. Nieder, reinweiß, schön f. Einfassungen 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.
Froebeli. Mit grossen, dunkelpurpurnen Doldenrispen. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.
Menziesi. Rosa, reichblühend, ausgezeichnete Form. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.
Van Houttei. Schneeweiß, prächtig. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

Staphylea (Pimpernuss).
colchica. Blüht in hübschen, weissen, Blütentrauben. 1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—.
pinnata. Ueppig wachsender Strauch mit weißen Blüten 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

Symphoricarpus (Schneebeere).
occidentalis. Blüte rötlich, Beere weiß. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.
racemosus. Mit rötlichweißen Blüten und schneeweissen Beeren 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.

Syringa (Flieder).
Rothomagensis. Chinesischer lilarot blühender Flieder 1 St. Mk. —.80, 10 St. Mk. 7.—.
vulgaris. Gemeiner Flieder. Stark. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50.
vulgaris hybrida. In besten, gefüllt- und einfachblühenden Sorten; veredelte starke Pflanzen. 1 Stück Mk. 1.50, 10 St. Mk. 12.50.
Besonders starke Pflanzen 1 St. Mk. 2.50, 10 St. Mk. 22.50.

Tamarix (Tamariskenstrauch).
africana. Mit rosaroten Blumen und feiner zierlicher Belaubung. 1 St. Mk .—.60, 10 St. Mk. 5.—.
gallica. Hellgraugrün belaubt; Blüten hellrosa. 1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—.
germanica. Belaubung graugrün; Blumen blaßrosa. 1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—.
Odessiana. Mit dichter graugrüner Belaubung und zart rosafarbenen Blüten. 1 St. Mk. 1.—, 10 St. Mk. 8.—.
tetrandra purpurea. Blüten dunkelrot. 1 St. Mk. —.75, 10 St. Mk. 6.—.

Viburnum (Schneeball).
Lantana. Mit großen, graugrünen Blättern und prächtigen weißen Blütendolden. 1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—.
Opulus sterile. Gefüllte Schneeballe. Allgemein bekannter u. beliebt. Zierstr. m. weiß. kugel. Blütendolden 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.50.

tomentosum. Mit rostfarbig filzigen Zweigen und großen Scheindolden mit weißen runden Blüten. 1 Stück Mk. —.70, 10 St. Mk. 6.—.

Weigelia (Weigelie).
Sehr schön blühender Strauch. In besten Sorten 1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—.

Moorbeetpflanzen.

Andromeda

floribunda. Mit lederartigen Blättern und großen weissen, im Mai erscheinenden Blüten. 1 St. Mk. 2.—.

japonica. Immergrüner, kompakter Strauch mit schöner grüner Belaubung und prächtigen weißen Blütenähren 1 St. Mk. 2.—.

Azalea (Azalee).

amoena. Harte, rotblühende Sorte. 1 St. Mk. 2.50.

mollis. Blüht im Mai äußerst reich mit prächtigen orangefarb. u. gelb. Blumen. 1 St. Mk. 1.50, 10 St. Mk. 14.—, Stärkere Pflanzen 1 St. Mk. 2.— bis Mk. 5.—, 10 St. Mk. 18.— bis Mk. 45.—.
Besonders große Pflanzen 1 Stück Mk. 10.— bis Mk. 25.—.

mollis sinensis. Noch großblumiger als Azalea mollis; die Blumen sind meist gefleckt wie Rhododendron-Blüten. 1 St. Mk. 1.50, 10 St. Mk. 14.—.
Stärkere Pflanzen 1 St. Mk. 2.— bis Mk. 5.—, 10 St. Mk. 18.— bis Mk. 45.—.

pontica. Sehr schöne und harte gelb und orangegelb blühende Azalea. 1 St. Mk. 3.—.

rustica. Harte Sorten in zarten Farben. 1 St. Mk. 2.—

rustica fl. pl. Gefülltblühende. 1 St. Mk. 2.—.

Neue, japanische, ganz winterharte Azaleen.

Hidnodigeri. Rot mit einfachen Blumen. 1 St. Mk. 4.—.
Ledifolia. Weiß, sehr reichblühend. 1 St. Mk. 4.—.
Yodagama. Lilablau, sehr schön. 1 St. Mk. 4.—.

Daphne (Seidelbast).

cneorum maxima. Hübsche buschig wachsende Art mit lilarosafarbenen Blüten. 1 St. Mk. 2.50.

Mezereum. Gewöhnl. Seidelbast. Blüht schon im März mit purpurnen Blüten. 1 St. Mk. 1.—.

Mezereum album. Weißblüh. Seidelbast. 1 St. Mk. 1.— Extra starke Pflanzen 1 St. Mk. 2.—.



Rhododendron hybr.

Gaultheria (Scheinbeere).
procumbens. Kleiner, kriechender Strauch mit dunkelgr Blättern. Blüht im Juni hellrot Früchte rot, sehr zierend. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

Kalmia.
angustifolia. Weißblühende, hübsche Pflanze mit dunkelgrüner Belaubung. 1 St. Mk. 2.—.

Rhododendron (Alpenrose). Grossblumige Alpenrosen.
hybr. Die winterharten Rhododendron nehmen unter den immergrünen Gehölzen einen hervorragenden Platz ein. Ihre Blütenfülle in den herrlichen Farben sucht ihresgleichen. Sie gedeihen in jedem humusreichen Boden. Kräftige Pflanzen mit vielen Knospen. 1 St. Mk. 3.— bis Mk .8.—, 10 St. Mk. 28.— bis Mk. 70.—. Besonders schöne Pflanzen 1 St. Mk. 10.— bis Mk. 30.
catawbiense grandiflorum. Harte Sorte mit großen Dolden lilafarbener Blüten. 1 St. Mk. 3.— bis Mk. 8.—.
Cunninghami. Gleichfalls sehr harte Sorte mit weißen Blumen. 1 St. Mk. 3.— bis Mk. 8.—.
ferrugineum. Alpenrose mit kleinen rosafarbenen Blumen und glänzend grünen, unterseits rostbraunen Blättern 1 St. Mk. 1.20, 10 St. Mk. 10.—. Stärkere Pflanzen 1 St. Mk. 2.—, 10 St. Mk. 17.50.
ferrugineum album. Weißblüh. Varietät. 1 St. Mk. 1.20
hirsutum. Die beharte Alpenrose. 1 St. Mk. 1.20.
ponticum. Rosalilablühende ganz harte Sorte. 1 Stück Mk. 2.50.
praecox. Mit karminfarbenen, trichterförmigen Blüten. 1 St. Mk. 2.—.

Heidekräuter.

Bruckenthalia (Aehrenhaide).
spiculiflora. Mit feiner saftiggrüner Belaubung u. dichten hellrosafarbenen Blütenähren. Blüht im Juni. 1 St. Mk. —.80.

Calluna (Haide).
vulgaris alba. Im August blühende Heide mit langen, weissen Blütenähren. 1 St. Mk. —.80, 10 St. Mk. 7.—.
vulgaris Alporti. Mit schlanken hellgrünen Trieben und dunkelroten Blüten. Blüte Juli bis September. 1 St. Mk. —.80, 10 St. Mk. 7.—.
vulgaris flore pleno. Ganz reizend, mit dichtgefüllten, rosafarbenen Blütchen. 1 St. Mk. 1.—, 10 St. Mk. 9.-.
vulgaris nana alba. Ganz niedrig bleibend mit weissen Blüten. 1 St. Mk. —.80, 10 St. Mk. 7.—.

Erica (Haide).
carnea. Glockenheide. Mit lichtroten Blüten. 1 Stück Mk. —.80, 10 St. Mk. 7.—.
carnea alba. Reinweiss blühende Form der vorigen. 1 St. Mk. —.80, 10 St. Mk. 7.—.
mediterranea hybr. Schöne. sehr üppig wachsende, im zeitigsten Frühjahr dunkelrosa blühende Erica. 1 St. Mk. —.80, 10 St. Mk. 7.—.

Menziesia (Glanzhaide).
polifolia Niederliegender graugrüner Strauch m. frisch rosenroten Blüten. 1 St. Mk. 1.—.
polifolia alba. Mit reizenden weißen Blütenglöckchen. 1 St. Mk. 1.—.

Schlingpflanzen (winterharte).

Schlingpflanzen lassen sich mannigfaltig verwenden. Sei es zu Lauben oder Laubengängen, zur Verkleidung kahler Wände an Häusern oder Gartenhäusern, an Zäunen, Pfosten oder an Baumstämmen, überall sind die geeigneten Arten von Schlingpflanzen in der richtigen Weise verwendet, ein vorzüglicher Schmuck für den Garten. Wo die Schlingpflanzen angebunden werden oder sich selbst halten können, wie z. B. an Zäunen, Spalieren usw. sind besonders Clematis, Ampelopsis, Humulus, Lonicera Polygonum usw. zu empfehlen. Zum Bewachsen kahler Mauern, wo die Pflanzen selbst ihre Stütze suchen müssen, eignen sich ganz besonders die selbstklimmenden Reben, also Ampelopsis Veitchi und hederacea, ebenso die Epheu in allererster Linie.

Für warmen, sonnigen Standort seien die prächtig blühenden Glycinen und Bignonien (Tecoma) aufs wärmste empfohlen. Clematis, die im Sommer reichblühendste und effektvollste unserer ausdauernden Schlinggewächse, liebt am meisten einen vor Wind geschützten Standort, an der Ost- oder Nordseite von Gebäuden. In heisser Lage, etwa auf der Süd- oder Südwestseite einer Wand, leiden die Clematis ebenso sehr, wie wenn sie auf nassem Boden stehen,

oder gar unter dem Trauf eines Daches; der Boden soll gut durchlassend sein. Für schattige Lagen wählt man Aristolochia, Epheu und Ampelopsis. Vorzüglich gedeihen auch im Schatten Clematis viticella, vitalba und paniculata.

Am schnellsten in die Höhe wachsen Polygonum Baldschuanicum, Lonicera, Glycinen, Aristolochia und Clematis vitalba.

Schlingrosen gehören selbstverständlich zu den prächtigsten Schlingpflanzen und seien hier ganz besonders die neuen rosablühenden Dorothy Perkins und Lady Gay, ebenso die einfachblühende Hiawatha aufs wärmste empfohlen.

Actinidia (Strahlengriffel).

arguta. In Japan heimischer hochkletternder Strauch mit dunkelgrünen Blättern und im Juni erscheinenden prächtigen weißen Blüten. 1 St. Mk. 1.20, 10 St. Mk. 10.—.

Kolomikta. Mit rötlichen Zweigen und länglichen, gelblich grünen Blättern, die zum Teil bunt gefärbt sind 1 St. Mk. 1.20, 10 St. Mk. 10.—.

Akebia (Akebie).

quinata. Blätter dunkelgrün; die schönen violetten Blütentrauben erscheinen anfangs Mai. 1 St. Mk. 1.20, 10 St. Mk. 10.—.

quinata rosea. Schöne Form mit rosaroten Blüten. 1 St. Mk. 1.20, 10 St. Mk. 10.—.

Ampelopsis (Jungfernwein).

quinquefolia (Wilder Wein). Beste Schlingpflanze zur raschen Bekleidung von Lauben, Zäunen usw. 1 St. Mk. —.30, 10 St .Mk. 2.50.
Sehr starke Pflanzen 100 St. Mk. 25.—.

Engelmanni. Selbstklimmender wilder Wein mit schöner roter Herbstfärbung. 1 St. Mk. —.80, 10 St. Mk. 7.—.

hederacea. Ebenfalls schöne selbstklimmende Art mit größeren Blättern. 1 St. Mk. —.80, 10 St. Mk. 7.—.

Henryana. Eine neue prächtige winterharte Art aus China. Die Blätter haben Aehnlichkeit mit einem Cissus; sie sind sehr zierlich, prachtvoll dunkelrot mit weißer Aderung. 1 St. Mk. 1.50, 10 St. Mk. 12.—.

Veitchi. Ausgezeichnete Schlingpflanze, die sich selbst an glatten Wänden ganz von selbst anklammert; die Belaubung ist klein, zierlich und färbt sich im Herbst blutrot. 1 St. Mk. 1.—, 10 St. Mk. 8.—.

Asparagus (Spargel).

verticillatus. Eine zwar nicht mehr neue, aber fast unbekannte Asparagusart, die vom Kaukasus zu uns gekommen ist. Die Pflanze, die übrigens vollständig winterhart ist, treibt ihre Schoße schon sehr zeitig im Frühjahr aus dem Boden hervor. Je nach dem Alter einer Pflanze werden die Triebe länger und zahlreicher. Die Triebe einer mehrjährigen Pfl. können eine Länge von 3 bis 4 m erreichen. 1 St. Mk. —.80, 10 St. Mk. 7.—, 100 St. Mk. 60.—.

Aristolochia (Osterluzei).

Sipho. (Pfeifenstrauch). Mit sehr schönen großen, dunkelgrünen Blättern. Kräftige Pflanzen. 1 Stück Mk. 1.50, 10 St. Mk. 12.50.
Extra starke Pflanzen mit vielen Ranken 1 Stück Mk. 2.—, 10 St .Mk. 17.50.

Bignonia. (Jasmintrompete). Siehe Tecoma.

Celastrus (Baummörder).

orbiculata. Stark hochschlingender Strauch mit zierenden Früchten. 1 St. Mk. 1.—, 10 St. Mk. 8.—.

Clematis (Waldrebe).

Bekannte schönste Schlingpflanze fürs Freie, vollkommen hart und ausdauernd, bieten die verschiedenen Hybriden einen bis in den Spätherbst sich verlängernden prächtigen Flor. Kräftige Topfpflanzen. 1 St. Mk. 1.—, 10 St. Mk. 9.—.

Jackmanni. Die schönste, dunkelblaue, hochrankende 1 St. Mk. 1.—, 10 St. Mk. 9.—.

integrifolia. Halbhoch rankende, reizende blaubl. Art 1 St. Mk. —.80, 10 St. Mk. 7.—.

integrifolia Durandi. Sehr schön m. kobaltbl. Blumen 1 St. Mk. 1.50.

montana grandiflora. Eine äußerst starkwachsende Sorte, die im Mai mit schönen, großen, weißen Bl. blüht 1 St. Mk. 1.20, 10 St. Mk. 10.—.

montana rubens. Neue Einführung mit roten Ranken u. Blütenstielen. Die Blumen sind rosa. 1 St. Mk. 2.—.

paniculata. Mit kleinen weißen Blüten; sehr reichblühend und wohlriechend. 1 St. Mk. 1.—, 10 St. Mk. 9.—.

vitalba. Bekannte, sehr schnellwachsende weissblühende Waldrebe. 1 St. Mk. —.70, 10 St. Mk. 6.50.

viticella. Blaublühende, hochrankende, mit kleinen lilablauen Blumen. 1 St. Mk. —.80, 10 St. Mk. 7.50



Clematis (Seite 81).

Glycine (Glycine).

chinensis. Mit prächt., großen, traubenförm., lilablauen Blumen. In Töpfen eingewachsen 1 St. Mk. 2.— bis Mk. 4.—.
Jüngere Pflanzen. 1 St. Mk. 1.20, 10 St. Mk. 10.—.

Hedera (Epheu).

helix. Gewöhnlicher, kleinblätteriger Waldepheu. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.50.

hybernica. Schottischer großblättriger Epheu. 1 Stück Mk. —.30 bis Mk. 1.—, 10 St. Mk. 2.50 bis Mk. 8.—.

sagittaefolia. Mit zierlich geschlitzten, pfeilförmigen kleinen Blättern. 1 St. Mk. 1.—, 10 St. Mk. 8.—.

Humulus Lupulus aureus (Hopfen „Goldenes Vliess").
Goldblätteriger Hopfen. 1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.— .

Lonicera (Caprifolium, Gaissblatt).
Hochrankende Jerichorose 1 St. Mk. 1.20, 10 St. Mk. 10.—.
Schwächere Pflanzen. 1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.-.

brachipoda aurea reticulata. Zierliches goldgelbblätteriges Schlinggewächs. 1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.-.

Periploca (Schlinge).

graeca. Schöne hochwachsende Schlingpflanze. 1 Stück Mk. —.80, 10 St. Mk. 7.—.

Polygonum (Knöterich).

Baldschuanicum. Neue, prächtige Schlingpflanze, die in einem Sommer 4—5 m hohe Triebe macht. Die reizenden Blütenrispen sind weiß, in hellrosa übergehend 1 St. Mk. 1.50, 10 St. Mk. 12.50.
Schwächere Pflanzen. 1 St. Mk. —.80, 10 St. Mk. 6.—.
Kräftige Pflanzen in Töpfen 1 St. Mk. 1.75, 10 St. Mk. 15.— .

Cilinode. Weißblühende, außerordentlich schnell wachsende Kletterpflanze. 1 St. Mk. —.80, 10 St. Mk. 7.-.

Tecoma (Jasmintrompete). Bignonie.

radicans. Hochrankende Schlingsträucher mit in Trauben vereinigten, großen orangegelben Blumen. 1 St. Mk. 1.—, 10 St. Mk. 8.—.

Madame Galen. Blumen lachsorangegelb. 1 St. Mk. 1.50.

sanguinea praecox. Dunkelfleischfarbig. 1 St. Mk. 1.50.

Rosa. (Siehe Schlingrosen.).

Beerensträucher.

Johannisbeeren.

Starke Sträucher in besten Sorten. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.—.

Hochstämmchen 1 St. Mk. 1.20, 10 St. Mk. 10.—.

Stachelbeeren.

Kräftige Pflanzen in nur guten Sorten. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.

Hochstämmchen. 1 St. Mk. 1.50, 10 St. Mk. 12.—.

Himbeeren.

Nur beste, ein- u. zweimal trag., rot- u. gelbfrücht. Sort. 1 St. Mk. —.20, 10 St. Mk. 1.80, 100 St. Mk. 15.—.

Brombeeren.

Großfrüchtige, amerikanische Sorten. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.50, 100 St. Mk. 40.—.

Lucretia. Rankende Art mit großen, tiefschwarzen Beeren von feinem Aroma. 1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.50.

Theodor Reimers. Wächst riesig u. ist enorm fruchtbar. Die Frucht ist groß, schwarz und von köstlichem Wohlgeschmack. Eine wirklich gute Neuheit. 1 St. Mk. —.60, 10 St .Mk. 5.50, 100 St. Mk. 50.—.

Loganbeere. Ein Mittelding zwischen Brombeere u. Himbeere. Die Früchte sind sehr groß und von dunkelroter Farbe; sehr wohlschmeckend und von feinstem Aroma. 1 St. Mk. 1.—, 10 St. Mk. 8.—.

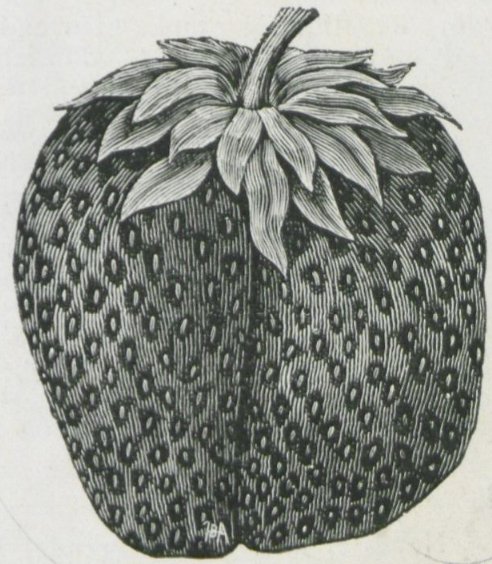
Haselnüsse.

Kräftige Pflanzen in nur guten, bewährten Sorten. 1 St. Mk. —.80, 10 St. Mk. 7.—.

Erdbeeren, großfrüchtige, (Prestlinge).

Mein Erdbeersortiment enthält nur das Beste vom Besten. Alle Sorten sind von mir auf ihre Kulturwürdigkeit geprüft. Die beste Pflanzzeit für Erdbeeren sind die Monate August bis Oktober und das Frühjahr nach dem Auftauen des Bodens bis Ende April. Herbstpflanzung ist besser als eine solche im Frühjahr; zeitige Frühjahrspflanzung besser als eine späte. Zum Verkauf kommen nur gutbewurzelte, kräftige junge Pflanzen und garantiere ich für Sortenreinheit.

1. **Noble.** Zeichnet sich besonders durch frühe Reife, schöne Form, köstlichen Wohlgeschmack und erstaunliche Ertragsfähigkeit aus. 10 St. Mk. —.40, 100 St. Mk. 3.—.



Erdbeere.

3. **Louis Gauthier. (Sehr empfehlenswerte Sorte.)** Frucht groß, weißlich-rosa, sehr saftreich und von vorzüglichem Aroma. 10 St. Mk. —.50, 100 St. Mk. 4.—.
4. **St. Joseph.** Neue reichtragende **remontierende** Sorte mit mittelgroßen Früchten. Letztere sind dunkelrot und von ausgezeichnetem Geschmack. Sie ist eine **der frühesten Sorten und trägt bis in den Herbst.** 10 St. Mk. —.50, 100 St. Mk. 4.—.
5. **Monarch.** Mit extra großen Früchten. Leuchtend rote Farbe, festes, weißes Fleisch und sehr gutes Aroma. 10 St. Mk. —.40, 100 St. Mk. 3.—.

6. **Belle Alliance.** Diese Sorte übertrifft alle bisherigen an Wohlgeschmack, Aroma und Ergiebigkeit. Pracht-Sorte ersten Ranges. 10 Stück Mk. —.40, 100 St. Mk. 3.— .

9. **Meteor.** Mit ganz enormen, dunkelroten, festen Früchten von angenehmem Geschmack. 10 St. Mk. —.50, 100 St. Mk. 4.—.

12. **Aprikose.** Frucht sehr groß, länglichrund. Färbung prächtig karmesinrot. Fleisch rosa, von köstlichem Geschmack. 10 St. Mk. —.50, 100 St. Mk. 4.—.

14. **Rheingold.** Reift noch vor Noble. Die Frucht ist sehr groß, kegelförmig und glänzend rot. Das Fleisch ist rot, saftreich, fest und fein gewürzt . 10 St. Mk. —.50, 100 St. Mk. 4.—.

16. **Consum.** Außerordentlich fruchtbar. Die Frucht hat eine plattgedrückte, hahnenkammartige Form; das Fleisch ist rot, saftreich und von angenehmem Geschm. 10 St. Mk. —.50, 100 St. Mk. 4.—.

21. **Deutsch Evern.** Die früheste aller Erdbeeren. Zeichnet sich durch die große Fruchtbarkeit und prächtige Färbung aus. Lohnendste Sorte. Hervorragende Neuh.! 10 St. Mk. —.40, 100 St. Mk. 3.—.

22. **The Laxton.** Frühreifend. Große Frucht von lebhaft dunkelroter Farbe. Sehr aromatisch, ertragreich und widerstandsfähig. 10 St. Mk. —.50, 100 St. Mk. 4.—.

Neuheiten.

24. **Die Perle.** Neueste, mehrmals tragende, großfrüchtige Erdbeere. Sie stellt alle anderen großfrüchtigen Remontant-Erdbeeren durch die erstaunliche Menge und die besondere Güte der Früchte in den Schatten. Diese sind mittelgroß, leuchtend karminrot, von fst. Ananasgeschmack und stehen auf kräftigen Stielen über dem Laube. Sowohl die jungen Ausläufer, als auch die alten Pflanzen tragen ununterbrochen bis in die späte Jahreszeit. 10 St. Mk. —.60, 100 St. Mk. 5.—.

25. **Bluterdbeere Wunder von Cöthen.** Die Beeren sind bei völliger Reife tief dunkelrot, fast schwarz. Dieselben haben ein eigentümliches, an Brombeeren erinnerndes Aroma. Die Fruchtbarkeit ist sehr groß. 10 St. Mk. —.60, 100 St. Mk. 5.—.

26. **Sieger.** Eine sehr frühreifende Sorte von außerordentlich großer Fruchtbarkeit. Die Frucht ist sehr groß, rund und lebhaft rot gefärbt. 10 St. Mk. —.40, 100 St. Mk. 3.—.

27. **Weserruhm.** Von großer Fruchtbarkeit. Die Früchte sind mittelgroß, rund, fest und glänzend rot gefärbt. Reifezeit mittelfrüh. 10 St. Mk. —.40, 100 St. Mk. 3.—.

28. **Königin Luise.** Eine Neuheit, die zum Massenanbau besonders zu empfehlen ist. Sie wächst kerngesund und bringt eine Menge Fruchtstengel mittelgroßer bis großer herzförmiger Früchte von leuchtendroter Farbe und angenehmem Aroma. 10 St. Mk. —.40, 100 St. Mk. 3.—.

29. **Aurora.** Sehr früh, sehr großfrüchtig, schön karminrosa. Die Frucht ist saftig, süß und sehr aromatisch 10 St. Mk. —.80, 100 St. Mk. 6.—.

30. **Avantgarde.** Leuchtend rote, großfrüchtige Sorte, frühreifend, 10 St. Mk. —.50, 100 St. Mk. 4.—.

31. **Late prolific.** (Späte Ertragreiche). Ertragreichste späte Sorte mit hahnenkammförmigen, karmesinroten Früchten. 10 St. Mk. —.60, 100 St. Mk. 5.—.

32. **Laxtons latest.** Glänzend rote Frucht, spätreifend. 10 St. Mk. —.40, 100 St. Mk. 3.—.

33. **Rubin.** Frucht mittelgroß, blutrot. Reichtragende Sorte. 10 St. Mk. —.80, 100 St. Mk. 7.—.

34. **St. Anton von Padua.** Remontierende, großfrüchtige Sorte. 10 St. Mk. —.50, 100 St. Mk. 4.—.

35. **Delicatess.** Ganz ausgezeichnet im Geschmack. Die Frucht ist schön hellrosa, saftig und sehr würzig. Die Pflanze wächst kräftig, hat schöne, dunkelgrüne Belaubung und ist erstaunlich reichtragend. 10 St. Mk. —.60, 100 St. Mk. 5.—.

36. **Lotte.** Grosse, feste Frucht von hellleuchtend roter Farbe und angenehmem, süssem Geschmack. Sehr reich und namentlich auch lange tragend. 10 Stück Mk. —.50, 100 St. Mk. 4.—.

37. **Madame Moutot.** Keine andere Sorte hat solch grosse Früchte, dabei sind dieselben von köstlichem Wohlgeschmack. 10 St. Mk. —.60, 100 St. Mk. 5.—.

38. **The Bedford.** Mittelfrüh, Früchte leuchtend scharlachrot, starkwachsend und ausserordentlich fruchtbar. 10 St. Mk. —.50, 100 St. Mk. 4.—.

39. **Alphons XIII.** Die Früchte sind gross, regelmäßig herzförmig und schön scharlachrot. Das Fleisch ist fest, sehr saftreich und hochfein im Geschmack. 10 St. Mk. —.50, 100 St. Mk. 4.—.
40. **Reine d'Août.** Mehrmals tragend. Früchte mittelgross von leuchtend scharlachroter Farbe; Fleisch fest, rosa. 10 St. Mk. —.80, 100 St. Mk. 7.—.
41. **La Productive.** Neue, grossfrüchtige, immertragende Sorte, sehr widerstandsfähig. 10 St. Mk. —.50, 100 Stück Mk. 4.—.
42. **Pain de Sucre.** Sehr grossfrüchtige, ertragreiche Sorte mit festem, rosagefärbtem Fleisch und zuckersüssem Geschmack. 10 St. Mk. —.60, 100 St. Mk. 5.—.
43. **Président de la Devansaye.** Sehr früh, Frucht sehr gross, kegelförmig, vorzüglich. 10 St. Mk. —.80, 100 St. Mk. 7.—.
44. **Riese von Vierlanden.** Gross, hellrot, früh und reichtragend. 10 St. Mk. —.60, 100 St. Mk. 5.—.
45. **Merveille de France.** Starkwachsende, grossfrüchtige und überaus reich- und forttragende Neuheit, lebhaft rote Früchte von festem Fleisch. 10 St. Mk. —.80, 100 St. Mk. 7.—.

Nach meiner Wahl von frühen, mittelfrühen und späten Sorten:

100 Stück in 10 Sorten Mk. 3.—.
1000 Stück in 10 Sorten Mk. 25.—.

Großfrüchtige Erdbeeren. Beste Sorten ohne Namen. 10 St. Mk. —.30, 100 St. Mk. 2.50.

Monats-Erdbeeren.

Ruhm von Döbeltitz und **Ruhm von Machern**. Zur Hauptreifezeit sind diese Sorten wirklich überladen mit Früchten. Die Fruchtstiele wachsen über die Blätter hinaus. Die Früchte sind schön rot u. v. stark. Aroma 10 St. Mk. —.40, 100 St. Mk. 3.—.

Elfriede Bergmann. Neuheit! Die großen, roten Früchte haben vorzügliches Walderdbeer-Aroma. Die Sorte trägt sehr reich bis zum Eintritt des Frostes. 10 St. Mk. —.60, 100 St. Mk. 5.—.

Monats-Erdbeeren ohne Ranken.

Diese Art von Erdbeeren ist vom Juni bis in den Spätherbst stets mit Früchten überdeckt. Da dieselben keine Ausläufer machen, können sie sehr gut zu Einfassungen verwendet werden.

Monats-Erdbeeren ohne Ranken mit roten Früchten. 10 St. Mk. —.50, 100 St. Mk. 4.—.
Monats-Erdbeeren ohne Ranken mit weissen Früchten. 10 St. Mk. —.50, 100 St .Mk. 4.—.



Rhabarber.

Rhabarber

Early Raspberry. Schönste und beste rotstengelige, ergiebige Sorte. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—.
Verbesserter Queen Viktoria. Besonders zarte und wohlschmeckende Sorte. 1 St. Mk. —.30, 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—.
Riese von Cannstatt. Mit außerordentlich dicken, schön hellrot gefärbten Stengeln. 1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.50 .

Tomaten-Pflanzen

Von Mitte Mai ab habe ich stets kräftige Tomatenpflanzen mit Topfballen abzugeben.

Früheste rote Stuttgarter. Beste, frühe Sorte. 10 St. Mk. 1.50, 100 St. Mk. 10.—.
Perfection. Vorzügliche mittelfrühe Sorte mit grossen, runden Früchten. 10 St. Mk. 1.50, 100 St. Mk. 10.—.



Neue Riesen-Gladiolen.

Kopfsalat-Setzlinge

Ich bin in der Lage, von anfangs März an mit kräftigen, pikierten, abgehärteten Salatpflanzen in den gangbarsten Sorten dienen zu können.

Preis je nach der Zeit: 100 St. Mk. 1.50 bis Mk. 2.50,
1000 St. Mk. 12.— bis Mk. 22.50.

Gemüse-Setzlinge

in allen gewünschten Arten verschaffe ich meiner geehrten Kundschaft gerne zu mässigen Preisen.

Gladiolus Gandavensis.

Neue prächtige Riesen-Gladiolen.

Meine Gladiolen gehören zum Schönsten, was es in dieser prächtigen Pflanzengattung gibt. Die Gladiolen erfreuen sich immer mehr der Gunst des Blumenliebhabers, denn abgeschnitten sind die Gladiolenblumen wochenlang haltbar. Die Kultur der Gladiolen ist die denkbar einfachste. Die Zwiebel werden von März bis Mai in einen guten kräftigen Boden etwa 10 cm tief gelegt. Die Zwiebel werden im Herbst herausgenommen und an einem trockenen, frostfreien Orte den Winter über aufbewahrt. Ich empfehle **Pracht-Gladiolen in allen Farben gemischt**
10 St. Mk. 1.—, 100 St. Mk. 8.—, 1000 St. Mk. 60.—.

In besonderen Farben (in der Blüte ausgewählt):

Rote u. dunkelfarbene, 10 St. Mk. 2.—, 100 St. Mk. 18.—.

Rosa, lachsrosa, lilarosa und andere zarte Farben:
10 St. Mk. 2.—, 100 St. Mk. 18.—.

Gelbe: 10 St. Mk. 3.50, 100 St. Mk. 30.—.

Weiße: 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—.

Gladiolen in Sorten:

Amerika, rein hellfleischfarbig, Blumen auffallend groß, extra. 10 St. Mk. 4.—, 100 St. Mk. 35.—.

Baron J. Hulot, samtig dunkelviolett. Eine der schönsten blauen Sorten. Ganz hervorragend für feine Binderei. 1 St. Mk. —.35, 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—.

Brenchleyensis. Glühend scharlachrot. 10 St. Mk. 1.20, 100 St. Mk. 10.—.

Negerfürst. Glänzendsamtig dunkelblutrot, schwarz geflammt. Von besonders kräftigem Wuchs. Sehr großblumig und großrispig. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—, 100 St. Mk. 35.—.

Elisabeth Kurtz. Alabasterweiß, großblumig, extra. 1 St. Mk. —.50, 10 St .Mk. 4.—, 100 St. Mk. 35.—.

Frau Bopp-Glaser, feurig zentifolienrosa mit auffallend großen, schwarzblutroten Flecken und weißgezeichneter Mitte. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—, 100 Stück Mk. 35.— .

Frl. Gabriele Charton. Lebhaft feurigrosa mit blutroten Flecken und weißem Schlund, extra. 1 St. Mk. —.70, 10 St. Mk. 6.—, 100 St. Mk. 50.—.

Gelber Prinz. Leuchtend dunkelschwefelgelb, im Herzen braun gefleckt, sehr großrispig und von üppigem Wuchs, vorzüglich für die feine Binderei. 1 St. Mk. —.70, 10 St. Mk. 6.—, 100 St. Mk. 50.—.

J. R. Hardy. Leuchtend scharlachrot mit goldigen Flecken, die dunkelblutrot eingefaßt sind, extra. 1 Stück Mk. —.25, 10 St. Mk. 2.—, 100 St. Mk. 18.—.

König'n Charlotte, Weiß, rosa geflammt, mit auffallend großen, karminblutroten Flecken. Edel geformte, aufrechtstehende Blumen. Wertvolle Bindesorte. 1 Stück Mk. —.35, 10 St .Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—.

Mephisto. Mitte kupfrig scharlachrot, nach außen dunkellachskarmin, samtig braunrot getigert, leuchtende feine Färbung. Extra. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—, 100 St. Mk. 35.—.

Paul Hauber. Schneeweiß, an den Rändern leicht lila gezeichnet. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—, 100 St. Mk. 35.— .

Montbretia.

Ein leicht zu kultivierendes Zwiebelgewächs, das wunderschöne, graziöse Blütenrispen hervorbringt, die abgeschnitten von großer Haltbarkeit und für Bindezwecke vorzüglich verwendbar sind. Die Montbretien werden ebenso wie die Gladiolenzwiebel in den Monaten März-Mai ins freie Land gelegt. Sie blühen dann von Juli bis September. Im Spätjahr werden die Zwiebeln herausgenommen und wie die der Gladiolen überwintert. Sofern man die Montbretien mit einer guten Laubdecke schützt, kann man sie auch den Winter über im Freien lassen.



E

Gerbe d'or. Reichblühende, prächtige goldgelbe Sorte. 1 St. Mk. —.10, 10 St. Mk. —.60, 100 St. Mk. 5.—.

Germania. Eine neuere Sorte mit weitgeöffneten, sehr groß., leucht. scharlachr. Blumen. Sehr empfehlensw. 1 St. Mk. —.20, 10 St. Mk. 1.80, 100 St. Mk. 15.—.

Neuheiten.

Messidor. Neapelgelb, in hellstrohgelb übergehend, eigenartige neue Färbung. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.50.

Vesuv. Intensiv scharlach, blutrot mit goldgelb gezeichnetem Schlund. Sehr leuchtende Färbung. 1 Stück Mk. —.30, 10 St. Mk. 2.50.

Crösus. Leuchtend altgold mit orange Rückseite. Sehr großblumig mit langen zahlreichen Rispen. 1 St. Mk. —.25, 10 St. Mk. 2.—.

Rheingold. Kräftig wachsende Neuheit mit 5 cm großen rund gebauten Blumen von fast aufrechter Haltung. Die Farbe ist ein leuchtendes Goldgelb mit etwas hellerer, bräunlich gezeichneter Mitte. Die Knospen sind dunkelorangefarben. Die Blütezeit beginnt sehr früh und hält durch die starke Verzweigung der Stengel sehr lange an. 1 St. Mk. —.60, 10 Stück Mk. 5.— .

Frühjahrsblumen.

Die Frühjahrsblumen namentlich Pensee, Vergissmeinnicht usw. werden am besten im Oktober oder aber im März und April auf gut zubereitete Beete mit nahrhafter Erde gepflanzt. Wenn sie im Spätjahr gepflanzt werden, ist ein leichter Schutz mit Tannenreis zu empfehlen.

Außer den mehrjährigen Frühjahrsblühern empfehle ich zur Bepflanzung ganzer Beete ganz besonders

Viola tricolor maxima (Pensee)

Schönste, großblumige in gemischten Farben. 10 Stück Mk. —.80, 100 St. Mk. 6.—.

weiß, gelb; blau; schwarz. Je 10 St. Mk. —.80, 100 Stück Mk. 6.—.

Myosotis alpestris (Vergissmeinnicht).

Indigoblau. 10 St. Mk. —.80, 100 St. Mk. 6.—.

Ruth Fischer (mit Topfballen) 10 St. Mk. 3.—, 100 Stück Mk. 25.—.

Bellis (Tausendschön).

Weiß und rosa gefüllt. 10 St. Mk. —.80, 100 St. Mk. 6.—.

Dunkelrot gefüllt. 10 St. Mk. 1.—, 100 St. Mk. 8.—.

Silene (Silene)

ruberrima, niedrige, leuchtendrotblühende Silene. 10 Stück Mk. 1.20, 100 St. Mk. 10.—.

Primula veris (Gartenprimel).

In allen Farben gemischt. 10 St. Mk. 1.—, 100 St. Mk. 8.—.

Andere Primel siehe Seite 32 und 33.

Sommerflor.

Von Mitte Mai ab habe ich kräftige pikierte Sämlingspflanzen von den schönsten Sommerflorarten abzugeben. Ich empfehle:

Astern, Anthirchinum (Löwenmaul), **Balsaminen, Celosia** (Hahnenkamm), **Levkoyen, Phlox drummondi, Scabiosen Tagetes** u. a. 10 St. Mk. —.50, 100 St. Mk. 4.—.

Margareten- und Chabaud-Nelken

mit kleinen Topfballen 10 St. Mk. 1.—, 100 St. Mk. 8.—.

Verbenen, Petunien u. a.

mit kleinen Topfballen 10 St. Mk. 1.—, 100 St. Mk. 8.—.

Verschiedenes.

Blumenzwiebel

Ich bin in der Lage, von Anfang September an mit holländischen Blumenzwiebeln allerbester Qualität dienen zu können und offeriere:

Hyazinthen, in Farben oder gemischt
I. Qualität (zum Treiben): 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—
II. Qualität (fürs Freie): 10 St. Mk. 2.—, 100 St. Mk. 15.—

Tulpen, einfache oder gefüllte, in Sorten
I. Qualität: 10 St. Mk. 1.50, 100 St. Mk. 10.—
II. Qualität: 10 St. Mk. 1.20, 100 St. Mk. 8.—
Gemischte: 10 Sk. Mk. —.80, 100 St. Mk. 6.—

Crocus, alle Farben gemischt
10 St. Mk. —.20, 100 St. Mk. 1.50
Gelbe: 10 St. Mk. —.30, 100 St. Mk. 2.50

Narzissen, einfache und gefüllte Sorten
10 St. Mk. —.70, 100 St. Mk. 6.—

Galanthus (Schneeglöckchen)
10 St. Mk. —.40, 100 St. Mk. 3.—

Scilla Sibirica, dunkelblau blühend
10 St. Mk. —.40, 100 St. Mk. 3.—

Jris Hispanica, Prachtmischung
10 St. Mk. —.30, 100 St. Mk. 2.—
In besten Sorten: gelb, blau, weiß:
10 St. Mk. —.50, 100 St. Mk. 4.—

Jris anglica, Prachtmischung
10 St. Mk. —.50, 100 St. Mk. 3.50

Fritillaria imperialis (Kaiserkrone)
1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.—

Literatur

Durch mich zu beziehen:

Unsere Freilandstauden

von Ernst Graf Silva Tarouca.

Dieses beste Werk über Freilandstauden ist prächtig illustriert und gibt über alles Wissenswerte Auskunft. Es behandelt die Anzucht, Pflege und Verwendung aller in Mitteleuropa im Freien ausdauernden und kulturwürdigen, krautartigen Gewächse. Der Fachmann wie der Liebhaber findet in dem Buch reiche Belehrung. **Mk. 15.—.**

Unsere Freiland-Laubgehölze

von Ernst Graf Silva Tarouca.

Behandelt die Anzucht, Pflege und Verwendung aller bekannter in Mitteleuropa kulturfähigen Laubgehölze.

Preis **Mk. 17.—.**

Für Berufsgärtner und Liebhaber empfehle ich als **beste deutsche Gartenbau-Zeitschriften:**

„Möller's Deutsche Gärtner-Zeitung"

Erfurt.

Erscheint wöchentlich. Preis jährlich Mk. 10.—.

„Die Gartenkunst"

Würzburg.

Organ der deutschen Gesellschaft für Gartenkunst.

Erscheint monatlich. Preis jährlich Mk. 16.—.



Durch eingehende praktische Versuche hat der Agrikulturchemiker Lierke festgestellt, dass die Anwendung künstlicher Düngemittel im Gartenbau nur dann einen sicheren Erfolg bringt und die dafür aufgewendeten Kosten reichlich bezahlt macht, wenn die drei Nährstoffe

Stickstoff, Phosphorsäure und Kali

im richtigen Verhältnis und in genügender Menge verabreicht werden.

Die richtige Zusammensetzung und sorgfältige Auswahl der geeigneten Grnndstoffe, das passende Mischungsverhältnis für die Bedürfnisse der betr. Pflanzen, Gewähr für Vollwertigkeit und Nährstoffgehalt, vereinfachte Anwendungsweise, Haltbarkeit und gute Streufähigkeit sind Vorzüge, die die Lierke'schen Mischungen in jeder Hinsicht auszeichnen.

Für Stauden und Blumenbeete.

Marke L	6—9—10	(6—10 Kg.)
50 Kg.	25 Kg.	10 Kg.
Mk. 16.—	**Mk. 8.40**	**Mk. 4.—**

Für Rosen.

Marke L	6—8—12	(6—10 Kg.)
50 Kg.	25 Kg.	10 Kg.
Mk. 15.60	**Mk. 8.75**	**Mk. 4.40**

Für Coniferen, Gehölze, Obstbäume.

Marke L	7—8—10	
50 Kg.	25 Kg.	10 Kg.
Mk. 16.90	**Mk. 9.—**	**Mk. 3.75**

für Coniferen 4—7 Kg.
für Gehölze 6—8 Kg.
f. Obstbäume 8—10 Kg.

Die beigefügten Gewichtsmengen bilden den Massstab der Menge, die auf 100 qm = 1 ar angewendet werden soll. Die schwache Gabe genügt bei günstigen Boden- und Wachstums-Verhältnissen, oder wenn Stalldünger oder Kompost beigegeben werden kann.

1 Postpaket (5 Kg. brutto) von jeder Sorte Mk. 4.50 franko innerhalb Deutschland.

Alle anderen Lierke'schen Zusammensetzungen z. B. Dünger für Obstbäume, Gemüse, Spargeln, Kartoffeln, Topfpflanzen, Rasen u. a. zu Originalpreisen.

Lierke'sche Dünger für kleinere Hausgärten

in Packungen v.	150 g	1/2 kg	1 kg	2 1/2 kg	4 1/2 kg
	M. —.50	M. 1.—	M. 1.50	M. 2.75	M. 3.75

Anwendungsvorschriften werden jeder Sendung beigegeben.

(Die Preise für Düngemittel unterliegen den Marktschwankungen und können nicht als feststehend angesehen werden.)

Torfmull, feinster holländischer.

Torfmull ist bei der Pflanzung von Stauden, Koniferen u. a. Pflanzen in schwerem, lehmigem Boden mit grossem Vorteil verwendbar. Er lockert den Boden und macht ihn dadurch für die vermehrte Aufnahme von Wärme fähig, eine Durchlüftung des Bodens begünstigend. Junge Wurzeln bilden sich im Torfmull ausserordentlich rasch, schon aus diesem Grunde sollte Torfmull überall bei Pflanzungen angewandt werden.

Bei Pflanzung von Rhododendron, Heidekräutern, Azaleen u. a. Moorbeetpflanzen ist eine recht reichliche Beimischung von Torfmull unter die Erde von grossem Wert.

1 Originalballen in Packleinen eingenäht etwa 100 kg **Mk. 8.—.**
50 kg in Sack **Mk. 4.50,**
25 kg „ „ **Mk. 2.50.**

Zink-Etiketten

aus chemisch präpariertem Zink.

Mit Spitze	10 cm lang		100 St. Mk. 2.20
Zum Anhängen	6 cm „	4 cm breit	100 St. Mk. 4.—
„ „	6 cm „	3 cm „	100 St. Mk. 3.50

1 Glas Tinte Mk. —.60.

Holz-Etiketten

mit gelber Oelfarbe angestrichen.

Mit Spitze	12 cm lang	100 St. Mk. —.45,	1000 St. Mk. 4.—
„ „	14 cm „	100 St. Mk. —.55,	1000 St. Mk. 5.—
„ „	16 cm „	100 St. Mk. —.65,	1000 St. Mk. 6.—
„ „	20 cm „	100 St. Mk. —.90,	1000 St. Mk. 8.50
„ „	30 cm „	100 St. Mk. 3.—,	1000 St. Mk. 28.—
Zum Anhängen	7 cm lang	100 St. Mk. —.55,	1000 St. Mk. 5.—
„ „	12 cm „	100 St. Mk. —.90,	1000 St. Mk. 8.50

Die Etiketten zum Anhängen mit gutem, nicht rostendem Zinkdraht

Blumen-Stäbe

aus astfreiem Holz, sauber geschnitzt.

Länge	50	75	100	120 cm
100 St. Mk.	—.75	1.60	2.—	2.80
1000 St. Mk.	7.—	15.—	18.—	25.—

Raffia-Bast.

Prima Qualität, bestes Bindematerial 1 kg. Mk. 1.60, 5 kg. Mk. 7.50.

Baumwachs.

Bestes kaltflüssiges Baumwachs zum Veredeln u. Verstreichen.

In Büchsen: 1/2 kg Mk. —.75, 1/4 kg —.50.

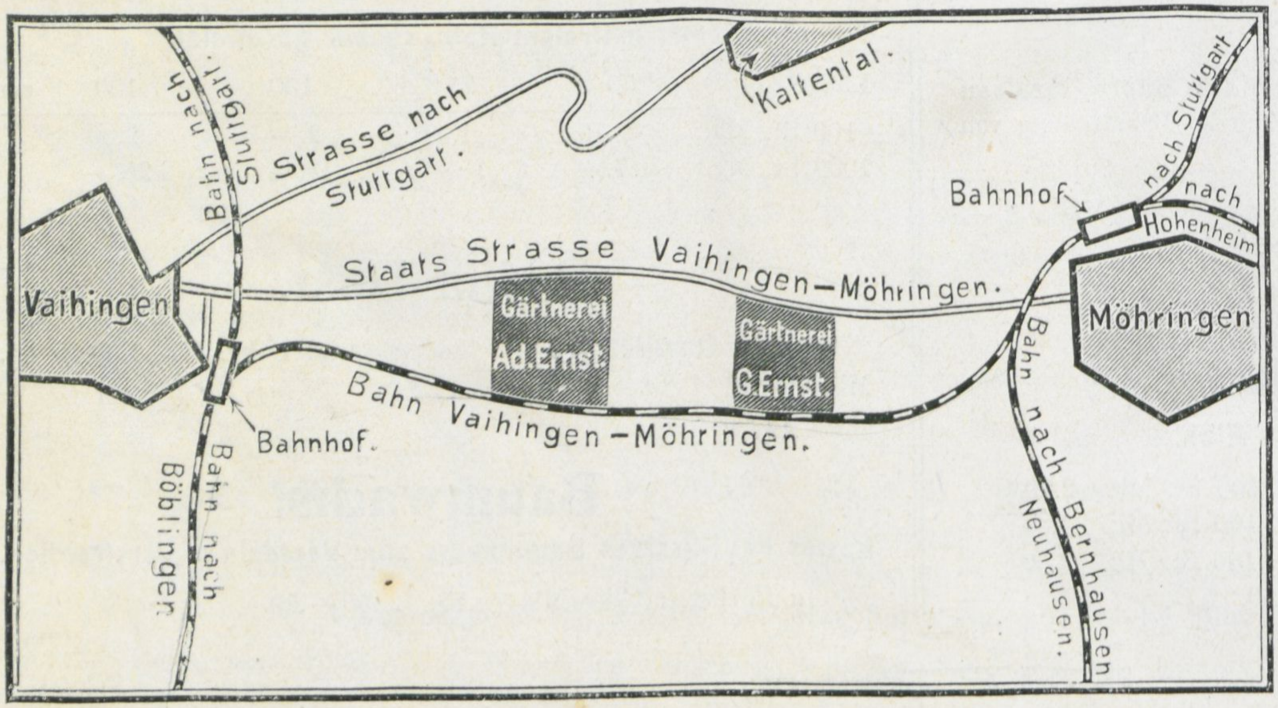
Zum Besuch meiner Gärtnerei

lade ich meine verehrte Kundschaft, werte Geschäftsfreunde, sowie alle Blumen- und Pflanzenliebhaber, die sich für meine Kulturen interessieren, freundlichst ein.

Meine Gärtnerei ist bequem zu erreichen. Am besten fährt man mit der Staatsbahn der Linie Stuttgart—Böblingen ab Stuttgart Hauptbahnhof oder Stuttgart Westbahnhof bis nach Station Vaihingen a. F. (auf den Fildern), von wo meine Gärtnerei auf schöner Strasse in 10 Minuten erreichbar ist.

Man gelangt auch in meine Gärtnerei, indem man die Filderbahn über Degerloch benützt. In diesem Falle fährt man ab Zahnradbahnhof Stuttgart mit der Zahnradbahn; oder ab Bopser mit der Elektrischen über Degerloch nach Möhringen oder Vaihingen. — Bei Benützung der Filderbahn ist zu empfehlen, eine Fahrkarte bis Vaihingen zu lösen (gleicher Preis wie nach Möhringen) und an der Haltestelle Vaihinger Strasse (I. Haltestelle nach Möhringen), auszusteigen.

Die Benützung der **Staatsbahn ab Stuttgart** Hauptbahnhof bietet schon **einen grossen Genuss,** indem die prächtig gelegene Stadt Stuttgart in einem grossen Bogen auf halber Bergeshöhe umfahren wird. Nicht minder **schön ist die Fahrt über Degerloch** mittels der Zahnradbahn oder der Elektrischen ab Bopser.



Die Filder

eine der fruchtbarsten Gegenden Württembergs, bilden eine Hochebene südlich von Stuttgart in einer Meereshöhe von 200—300 m. Sie sind bekannt durch das spitzige Filderkraut, das hier in grossen Mengen gebaut wird und wegen seines vorzüglichen Geschmackes berühmt ist.

Ganz in der Nähe (nächste Station nach Möhringen) **liegt Hohenheim** mit der bekannten landwirtschaftlichen Hochschule und der Gartenbauschule.

Nicht weit von meiner Gärtnerei entfernt befindet sich auch ein **Zweiggeschäft der Firma G. Ernst in Stuttgart,** dessen Besichtigung, namentlich zur Zeit der Canna- u. Dahlienblüte sehr lohnend ist.

Buchdruckerei
Wax & Heppeler
Stuttgart